

Complete Dynamics

Praktiker-Edition

für iPad

Version 25.1

Über diese Anleitung

Ist dies die richtige Anleitung für Sie?

Die "Complete Dynamics"-Dokumentation ist in einer Vielzahl von Varianten verfügbar.

Es existieren unterschiedliche Anleitungen für unterschiedliche Programmkonfigurationen.

- Programmation: Browser, Praktiker oder Master.
- Computertyp: Apple OS-X, Windows, iPad, iPhone, Android.
- Viele internationale Sprachen.

Die richtige Anleitung ist genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Wenn Sie der Meinung sind, nicht die perfekte Anleitung zu lesen, dann gehen Sie bitte auf unsere Website www.completdynamics.com, Menüpunkt *Dokumentation* und laden sich dort Ihre Anleitung herunter.

Übersetzungen

Jedes mal wenn wir eine neue Version von *Complete Dynamics* veröffentlichen, versichern wir uns, dass die englische Anleitung auf dem neusten Stand ist. Übersetzungen von Texten die sich geändert haben, können etwas längere Zeit benötigen.

Die Teile der Anleitung, welche noch nicht übersetzt sind, werden im ursprünglichen englischen Text wiedergegeben, gedruckt wie dieser Text.

Willkommen

Willkommen zur *Complete Dynamics* Praktiker-Edition.

Die *Complete Dynamics* - Software bietet Ihnen das ultimative Erlebnis in computergestütztem Lesen und Studieren des *Complete Repertory*. Das *Complete Repertory* ist weltweit unter Homöopathen für seine Vollständigkeit, Sorgfalt und Abdeckung von Originalquellen renommierter.

Die Software ist verfügbar für Apple macOS®, Microsoft Windows®, Linux®, Apple iOS®, Android®.

Mit der *Praktiker-Edition* sind Sie in der Lage:

- Das komplette *Complete Repertory* in mehreren Sprachen zu lesen und zu studieren.
- Patientenfallakten zu verwalten.
- Analysen durchzuführen.
- Materia Medica Bücher zu lesen.

Diese Seiten sollen Ihnen helfen, sich in diesem Programm zurechtzufinden.

Wir empfehlen Ihnen mit dem Kapitel *Erste Schritte* zu beginnen, das Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten dieses Programms verschaffen soll.

Wir hoffen aufrichtig, dass *Complete Dynamics* ihr homöopathisches Leben bereichern wird, egal ob Sie ein professioneller Praktiker, Student, Lehrer oder Forscher sind.

Das *Complete Dynamics* Entwicklerteam:

Erste Schritte

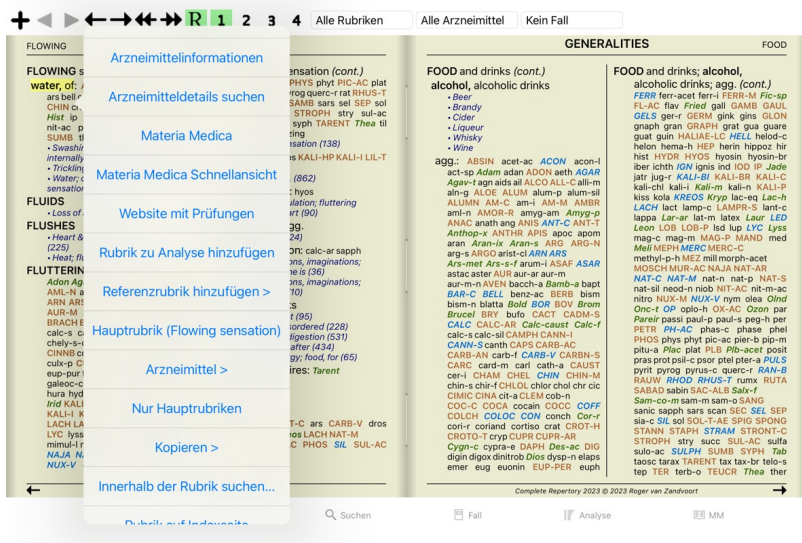
Intuitives Design

Complete Dynamics ist so konzipiert, dass es intuitiv von Personen, die beruflich mit Homöopathie zu tun haben, bedient werden kann. Einige Funktionen des Programms können deutlich effektiver angewendet werden wenn Sie ein paar Tricks erlernen.

Pop-Up-Menüs

In vielen Situationen bieten Pop-Up-Menüs einen schnellen Zugriff auf bestimmte Funktionen. Sie müssen nur für eine Sekunde lang den Display berühren. Daraufhin öffnet sich, falls für das gedrückte Element vorhanden, ein Menü.

Beispiel:



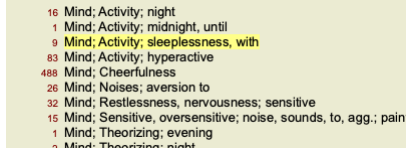
Mehrfachauswahl

In vielen Situationen möchten Sie möglicherweise eine bestimmte Aufgabe für mehrere Elemente gleichzeitig ausführen, anstatt nur für das von Ihnen ausgewählte Element. In diesen Fällen können Sie zuerst mehrere Elemente auswählen und dann die Aufgabe für alle ausgewählten Elemente ausführen.

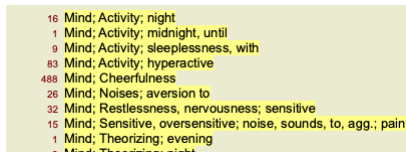
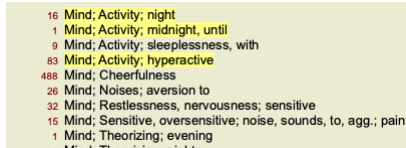
So wählen Sie mehrere Elemente aus

Die folgenden Beispiele zeigen eine Mehrfachauswahl von Rubriken im Modul *Analyse*. An anderen Stellen sind die Prinzipien dieselben.

Um eine einzelne Zeile auszuwählen, klicken Sie diese einfach mit der Maus an:



Sie können die Auswahl einer einzelnen Zeile ebenfalls durch Klicken auf die linke Hälfte des Textes ändern. (In den Modulen *Buch* und *Suchen* können Sie links neben der Rubrik klicken)



Aktionen, die für mehrere ausgewählte Elemente funktionieren

Buchmodul

Im Modul *Buch* können Sie mehrere Rubriken auswählen. Einige Funktionen arbeiten mit mehreren Rubriken, andere nur mit einer einzelnen Rubrik.

Dies sind die Funktionen, die für mehrere Rubriken funktionieren:

- Hinzufügen von Rubriken zur Analyse. (Popup-Menüoption *Rubrik zu Analyse hinzufügen*).
- Hinzufügen von Rubriken zu einem bestimmten Symptom in der Analyse. (Popup-Menüoption *Rubrik hinzufügen zu ... / Neues Symptom...*).
- Rubrikennamen kopieren in die Zwischenablage. (Popup-Menüoption *Kopieren / Rubriknamen kopieren*).
- Rubrikennamen kopieren, mit ihre Arzneimittel, in die Zwischenablage. (Popup-Menüoption *Kopieren / Rubrik und Arzneimittel kopieren*).

Alle anderen Funktionen arbeiten mit einer einzelnen Rubrik. Wenn Sie mehrere Rubriken ausgewählt haben, ist die verwendete Rubrik die letzte, auf die Sie geklickt haben.

Suchmodul

Im Modul *Suchen* sind die Funktionen für mehrere Rubriken dieselben wie im Modul *Buch*.

Fallmodul

Im Modul *Fall* sind dies die Funktionen, die mit Mehrfachauswahl arbeiten:

- Löschen mehrerer Analysen. (Popup-Menüoption *Analyse löschen*).
- Verschieben mehrerer Analysen in einen anderen Fall. (Popup-Menüoption *Analyse verschieben in Fall...*).
- Löschen mehrere Verschreibungen. (Popup-Menüoption *Verschreibung löschen*).

Complete Dynamics

Analysemodul

Im Modul *Analyse* sind dies die Funktionen, die mit Mehrfachauswahl arbeiten:

- Löschen mehrere Rubriken oder Symptome. (Popup-Menüoption *Ausgewählte löschen*).
- Zuweisen Gewichtungsfaktor. (Icon der Werkzeugleiste **x2**, Popup-Menüoption *Gewichtung / Gewichtung x2*). Und so weiter.
- Zuweisen eine Symptomklassifizierungsklasse. (Icon der Werkzeugleiste **O**, Popup-Menüoption *Symptomklassifizierung / Psora*). Und so weiter.
- Alle Gruppierungsfunktionen.
- Die Funktionen zum Kopieren von Rubrikenetiketten mit oder ohne Arzneimittel.
- Kopieren ausgewählter Rubriken, um sie in eine andere Analyse einzufügen. (Popup-Menüoption *Mehr / Kopiere ausgewählte Zeilen*, Popup-Menüoption *Mehr / Kopierte Zeilen einfügen*).
- Verschieben ausgewählter Rubriken nach oben oder unten zu einem anderen Symptom. (Icon der Werkzeugleiste **↑**, Popup-Menüoption *Mehr / Nach oben*, Icon der Werkzeugleiste **↓**, Popup-Menüoption *Mehr / Nach unten*).
- Durch Auswahl mehrerer Rubriken werden die Arzneimittel dieser Rubriken im Bereich der Analyseergebnisse hervorgehoben.
- Durch Auswahl mehrerer Arzneimittel im Analyseergebnisbereich werden die Rubriken hervorgehoben, in denen diese Arzneimittel auftreten.

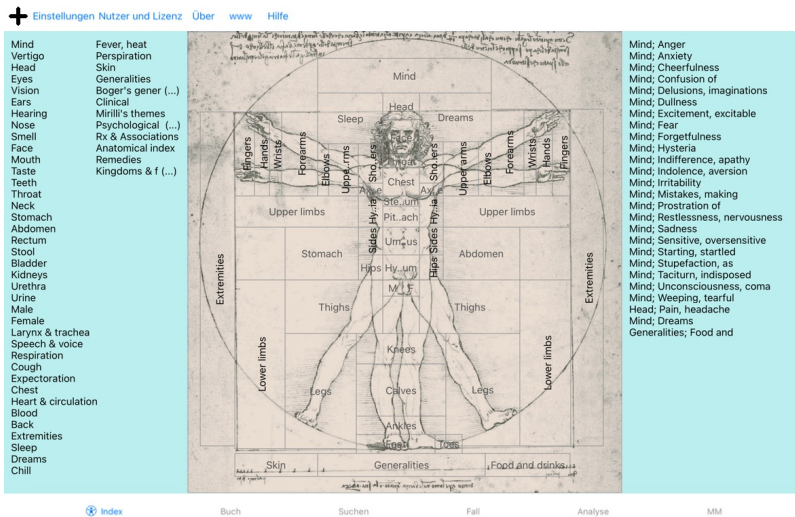
Materia Medica Modul

Im Abschnitt *Repertorium* des Moduls *MM* sind die Funktionen für mehrere Rubriken dieselben wie im Modul *Buch*.

Registerkarten

Die Hauptmodule von *Complete Dynamics* sind durch so genannte Registerkarten erreichbar.

In der *Praktiker-Edition* stehen Ihnen die Module *Index*, *Buch*, *Suchen*, *Fall*, *Analyse* und *Materia Medica* zur Verfügung.



Das *Index*modul bietet Ihnen einen schnellen Zugang zu den Kapiteln des Buches, in Form sowohl einer textuellen als auch einer graphischen Darstellung. Lesen Sie für Details das Kapitel *Indexmodul* der Hilfe.

Das *Buch*modul stellt das *Complete Repertory* Buch dar. Sie können es wie ein gedrucktes Buch lesen, es sich aber auch in einer zusammengefassteren Form anzeigen lassen. Für Details hierzu, siehe *Buchmodul*.

Das *Such*modul bietet Ihnen leistungsfähige Funktionalitäten zum Suchen von Rubriken und Arzneimitteln im Buch. Lesen Sie für Details das Kapitel *Suchmodul* der Hilfe.

Das *Fall*modul ermöglicht Ihnen das Erstellen und Verwalten der Fallakten Ihrer Patienten. Lesen Sie für Details das Kapitel *Fallmodul* der Hilfe.

Das *Analyse*modul verwenden Sie zur Analyse Ihrer Fälle. Lesen Sie für Details das Kapitel *Analysemodul* der Hilfe.

Das *Materia Medica* Modul liefert Ihnen Informationen über Arzneimittel. Lesen Sie für Details das Kapitel *Materia Medica Modul* der Hilfe.

Symbolleiste

Am oberen Rand des Bildschirms, ermöglicht Ihnen eine Symbolleiste den Schnellzugriff auf häufig verwendete Funktionen.

iOS-Version

Verwendung von iOS

Das Apple iPad ® verfügt nicht über die Ihnen von Ihrem PC bekannten Eingabegeräte wie Maus und Tastatur. Des Weiteren besitzen Programme auf dem iPad keine Anwendungs-menüleiste wie es auf Ihrem PC der Fall ist.

Stattdessen werden Pop-Up-Menüs verwendet um alle Funktionen zur Verfügung zu stellen, die sonst durch Tastenkombinationen und die Menüleiste erreichbar sind.

Der Touchscreen des iPads bietet mittels sogenannter Gesten einige Möglichkeiten, die auf Ihrem PC nicht verfügbar sind.

Beispiele dieser Gesten die in *Complete Dynamics* Verwendung finden sind:

- Swipe. Platzieren Sie Ihre Finger auf dem Display und streifen Sie sie nach links, rechts, oben oder unten. Diese Geste wird oft verwendet um die Seiten in einen Buch umzublättern.
- Wird auch zum Scrollen von Inhalten verwendet, die zu groß sind um auf dem Bildschirm zu passen.
- Pinch. Platzieren Sie zwei Finger auf dem Display and bewegen Sie sie zueinander bzw. von einander weg. Findet im *Buckmodul* Verwendung um den Text zu verkleinern bzw. zu vergrößern.

Das Teilen von Fällen zwischen Ihrem iPad und Ihrem PC funktioniert ein wenig anders als zwischen zwei PCs, da das Kopieren von Dateien auf bzw. von Ihrem iPad die Verwendung der iTunes-Anwendung auf Ihrem PC nötig macht. Sie finden hierzu ein Sonderkapitel unter *Fallmodul, Fälle teilen*.

Geräteausrichtung

Sie können ihr iPad in zwei unterschiedlichen Position (Querformat und Hochformat) halten. Die *Complete Dynamics* Anwendung passt die Art der Informationsanzeige, je nachdem wie Sie ihr iPad halten, automatisch an.

Alle Bilder in diesem Handbuch wurden mit dem iPad im Querformat gehalten gemacht.

Es liegt bei Ihnen zu entdecken, wie sich das Aussehen verändert, wenn Sie die Position verändern und zu entscheiden mit welcher Position Sie besser zurecht kommen.

Geschwindigkeit und Speicher

Das iPad ist nicht mit einem richtigen PC mit nahezu unbegrenzten Speicher und Geschwindigkeit zu vergleichen.

Da *Complete Dynamics* ein sehr komplexes und großes Programm ist, führt dies zu einigen Einschränkungen in der iPad-Version. Wenn Sie Verständnis für diese Einschränkungen haben, sollte diese kein Problem für Sie sein.

Das *Complete Repertory* beinhaltet beinahe 250.000 Rubriken, die 2.500.000 Arzneimittelleinträge enthalten!

Um im *Suchmodul* nach spezifischen Informationen zu suchen, müssen alle diese Informationen verglichen werden. Um dies effizienter zu machen, versucht das Programm so viele Informationen wie möglich im Speicher zu halten. Wenn die Informationen nicht im Speicher liegen, müssen sie aus der Datenbank gelesen werden.

Wenn Sie das erste Mal eine Suche starten stellen Sie vielleicht fest, dass die Suche ziemlich langsam ist. Die nächste Suche wird jedoch erheblich schneller sein, meist nur ein paar Sekunden (Abhängig von der Komplexität Ihrer Suche), da die Rubriken und Arzneimittel bereits im Speicher sind.

Mehr als ein Programm

Normalerweise verwenden Sie mehr als ein Programm auf Ihren iPad. All diese Programme verwenden den limitierten Speicher des iPads.

Wenn nicht ausreichend Speicher für alle Programme vorhanden ist, fordert das iPad die laufenden Programme auf, Speicher freizugeben. Wenn dies geschieht, gibt *Complete Dynamics* so viel Speicher wie möglich frei. Folglich kann es sein, dass die nächste Suche mehr Zeit beansprucht.

Während Sie mit einem Programm arbeiten sind die anderen Programme inaktiv. Wenn währenddessen der freie Speicher zu knapp wird, beendet das iPad einfach andere Programme ohne einen Warnhinweis. Auf PCs ist dies nicht der Fall, aber die iPad-Software wurde dahingehend entworfen.

Kommt es zum Beenden von Programmen, bevorzugt das iPad größere Programme zu beenden. In den meisten Fällen wird dies *Complete Dynamics* sein, da es sich hierbei nicht um eine kleine Spielanwendung handelt. Das bedeutet, dass sich *Complete Dynamics*, während Sie mit einem anderen Programm arbeiten, unbemerkt beenden kann und es bei der nächsten Anwahl wieder komplett von Neuem gestartet werden muss.

Um ein unvorhergesehenes Beenden zu verhindern, gibt *Complete Dynamics* so viel Speicher wie möglich frei, wenn Sie zu einen anderen Programm wechseln.

Wenn Sie wieder zurückwechseln, werden die Informationen die vorher freigegeben wurden wieder eingelesen.

Dies ist am Besten im *Suchmodul* und in der *Invers Materia Medica* bemerkbar. Diese Module sind deutlich schneller, wenn alle Texte und Arzneimittel bereits im Speicher vorhanden sind.

Der Status des Speichers wird in der Werkzeugeleiste angezeigt:



Alle Rubriknamen und Arzneimittel sind im Speicher. Die Suche ist nun schnell.



Einige erforderliche Informationen sind noch nicht eingelesen. Die Suche verzögert sich um einige Augenblicke.



Rubriknamen sind im Speicher, es fehlen jedoch noch die Arzneimittel. Die Suche nach Text ist schnell. Die Suche nach Arzneimitteln kann langsam sein.



Rubriknamen sind noch nicht eingelesen. Die Suche kann langsam sein.



Das iPad hat das Freigeben von Speicher erzwungen. Die Suche kann langsam sein.
Das Einlesen von Informationen wurde angehalten. Betätigen Sie den Button um das Einlesen wieder zu starten.

Sie können die Speicherbereinigung in den Einstellungen ein- und ausschalten.

Die Speicherung Ihrer Daten

Da das Programm vom iPad zu jeder Zeit unbemerkt beendet werden kann, versucht es Ihre Falldaten zu angemessenen Zeitpunkten zu sichern.

Ihre Falldaten werden automatisch gespeichert, wenn:

- Sie für einige Sekunden nichts tun;
- Sie zu einer anderen Anwendung wechseln;
- ein geöffneter Fall geschlossen wird.

Tipps für optimale Leistung

Complete Dynamics arbeitet am Besten, wenn Sie:

- nur zu anderen Programmen wechseln, wenn Sie diese wirklich benötigen;
- alle Anwendungen schließen, die sie nicht benötigen.

Indexmodul

Öffnen des Indexmoduls

Öffnen Sie das Indexmodul, indem Sie auf die Registerkarte *Index* klicken.

[illegible]

Verwenden des Indexmoduls

Das Indexmodul ermöglicht Ihnen einen schnellen Zugang zum Inhalt des Repertoriums.

Es ist in drei Bereiche unterteilt:

- auf der linken Seite befindet sich ein Index der Kapitel des *Complete Repertory*,
- der mittlere Teil ist ein graphischer Index,
- auf der rechten Seite befindet ist ein Schnellindex von häufig verwendete Rubriken.

Klicken Sie nun einfach, um die Aktion auszuführen.

Verwenden mehrerer Repertorien

Wenn Sie eine Lizenz für zusätzliche Repertorien haben, zeigt der Index in den Repertory-Kapiteln auch den Namen des Repertoriums an.

Complete Repertory (...)

Wenn Sie auf den Namen des Repertoires klicken, wird das nächste Repertoire ausgewählt und die Kapitel angezeigt.

Es hat auch ein Popup-Menü, in dem Sie eines der verfügbaren Repertorien auswählen können.

Buchmodul

Öffnen des Buchmoduls

Sie gelangen in das Buchmodul, indem Sie auf die Registerkarte *Buch* klicken.
Im folgenden Beispiel ist das Buch bei der Rubrik *Mind; Anxiety; flushes of heat, with* geöffnet.

[illegible]

Arzneimittel und Referenzen

Eine Rubrik besteht aus ihrem Text, gefolgt von Arzneimitteln und Referenzen.

ABUSIVE	MIND	MIND	WISDOM
ABUSIVE, insulting (124) • General (1769) • Answer, answering, answers; offensive (1) • Contemptuous (179) • Cursing, swearing, desires (141) • Insolence, impertinence (55) • Mocking at everyone (1) • Quarrelsomeness, scolding (284) • Rudeness (92) • <i>Millr's</i> themes; offensive (458) • <i>Psychological</i> themes; aggression (975) forenoon: (1) • Forenoon (118) evening: (2) • Evening; age (436) acts, after indecent: (1) angry, without being: (1) crying, with: (1) drunkards, in: (3) • Alcoholism, dipsomania; ailments from (63) fever, during (1) • Fever; during (327) intermittent: (1) • Fever; during (327) • Fever, heat; intermittent, malarial (360) typhoid: (1) • Fever, heat; continued, typhoid (251) irritability, with: (3) • Irritability (878) jealousy, out of: (3) • Jealousy (157)	ABUSIVE, insulting (cont.) menses, before: (2) • Answer, answering, answers; molestation, after: (1) • mamma together: (1) opposition, from: (3) • <i>Millr's</i> themes; offensive (458) pair, with: (2) • Cursing, swearing, desires; pairs, at: (1) associates, to: (1) calling names and scolding, irritation age: (1) • <i>Millr's</i> themes; offensive (458) cares not what she says: (1) children insult parents: (1) • Children; complaints in (381) children's themes; offensive (458) • <i>Psychological</i> themes; aggression (975) children, towards her: (1) exhausted, until: (2) • <i>Millr's</i> themes; offensive (458) family and children, to: (6) • <i>Millr's</i> themes; child (436) friends, even to his best: (2) • <i>Millr's</i> themes; offensive (458) husband, to: (4) • <i>Millr's</i> themes; family (553) • <i>Millr's</i> themes; offensive (458) imaginary persons, at: (1)	ABUSIVE, insulting (cont.) indecent language, in puerperal (1) • Insanity, madness; delivery, parturition; after, puerperal (39) passers-by: (2) scoldings until the lips are blue and eyes stare like the faints: (1) • Faintness, fainting, with (81) • Face, bluish; lips (39) • Generalities; faintness, fainting; blueness of face, with (10) • Generalities; faintness, fainting; scolding, from (7) • <i>Millr's</i> themes; offensive (458) snub one who differed from him, desire to: (1) • <i>Millr's</i> themes; offensive (458) wife, to (1) children, and: (1) • <i>Millr's</i> themes; child (436) • <i>Millr's</i> themes; offensive (458) in front of children or vice versa: (6) • <i>Millr's</i> themes; family (553) • <i>Millr's</i> themes; offensive (458) • <i>Psychological</i> themes; aggression (975) ACCEPTANCE • Appreciation, desires (109) • Tranquility, serenity, calmness; reconciling; fate, to (23) • Yielding disposition (109) • Yielding disposition; no, cannot say, complies (35)	ACCOUNTS, makes mistakes in (1) • Mistakes, making; calculating, in (27) ACCUSATIONS, unjust, ag: (8) • Injustice, cannot support (99) ACRIMONIOUS • Death; events, on past disagreeable (156) ACT for herself, no longer wishes to: (1) • Dependence (81) • Will-loss of (108) ACTIONS absent, as if (1) • Absent-mindedness (332) foolish antisocial behavior (160) insane • Insanity, madness (262) ludicrous • Foolish behavior (160) masculine: (1) ACTIVITY: (2) • General (1769) • Bad, aversion to (23) • Buoyancy (50) • Busy (158) • Concentration; active (145) • Enterprising (5) • Excuse, exertion; am, (23) • Fatness; exaltation of (25) • Hurry, haste (322) • Ideas; many, too, abundant (182) • Industrious; many for work (329) • Intellectual (31) • Memory; active (132)

Complete Dynamics © Edward van Gilsen

Complete Reports 2023 © 2023 Report by Zandvoort

Arzneimittel können in 4 Gradierungen dargestellt werden.
Die Gradierungen werden durch Darstellung in verschiedenen Stilarten und Farben unterschieden.

In diesem Beispiel sind es:

- Grad 4: *CHAM, LYC*. - Grad 4: *CHAM, LYC*.
- Grad 3: *ABIES-N, ACON, AM-C, ANAC, ANDROC, AUR*, usw. - Grad 3: *ABIES-N, ACON, AM-C, ANAC, ANDROC, AUR*, usw.
- Grad 2: *Alco, Bung-f, Dule, Merc, Nit-ac, Sil, Staph*. - Grad 2: *Alco, Bung-f, Dule, Merc, Nit-ac, Sil, Staph*.
- Grad 1: agath-a, agki-p, aloe, am-c, am-m, etc. - Grad 1: agath-a, agki-p, aloe, am-c, am-m, etc.

Referenzen zu anderen Rubriken, folgen auf die Liste der Arzneimittel. In diesem Beispiel sind es 10 Referenzen.
Klicken Sie einfach auf eine Referenz, um zur verwiesenen Rubrik zu springen.

Voll- oder Kompaktansicht

Arzneimittel und Referenzen ausblenden

In der Kompaktansicht sehen Sie, um den verfügbaren Platz auf dem Bildschirm optimal zu nutzen, nur die Rubriken mit der Anzahl an Arzneimittel die sie beinhalten, während die Arzneimittel ausgeblendet werden. (Icon der Werkzeugeiste R).

Um alle Arzneimittel und Referenzen anzuzeigen oder zu verstecken, doppelklicken Sie irgendwo in den freien Raum der Seite. Sie können ebenfalls doppelt auf ein Rubrikenlabel klicken.

ANXIETY	MIND	MIND	BOISTEROUS
ANXIETY: (100) AGITAZES frequently: (2) APOPEXY, after: (43) APPETITE, with diminished: (40) APPLICATIONS APPRECIATION, desires: (69) APPROACH of a person agg: (109) APPROACHED, aversion of being: (38) ARDENT: (15) ARTISTIC ASCENDING agg.: (11) ASCETIC: (1) ASKING for nothing, requesting no favors: (1) ASKS ASTONISHED: (8) ATTACHED, very: (97) ATTACK others, desire to: (23) ATTENDED to, desires to be: (9) ATTENTION ATTRACTION, luring sexual, women: (2) AUDACITY: (62) AUTHORITY, refusal to accept one's: (52) AUTISM, mutinism: (38) AUTOMATIC behavior, acts: (28) AVARICE: (54)	AVERSION AWARENESS heightened BACKWARDNESS: (50) BAD BARKING: (5) BARKING: (17) BATHING, washing BEED BEER, after: (16) BEGGAR, outcast: (15) BEGGING, entreating: (14) BELLING: (5) BEND pins, desire to: (1) BENIGNOLENCE: (69) BESIDE oneself, being: (82) BETRAYAL, ailments from, agg.: (15) BETWITCHED, being, agg.: (1) BIRTH, very: (89) BIRTH control pill, agg.: (2) BITING: (57) BLACK and something, aversion to everything: (11) BLACKMAIL, emotional, says "you do not love me" when refused: (2) BLINDNESS, pretended: (1) BLOOD or a knife, cannot look at: (10) BLOWING nose, after: (1) BOASTER, arrogant: (43) BODY, aversion to own: (1)	BOISTEROUS, out-going: (30) BORROWING of everyone: (3) BORROWS trouble, always finds trouble: (8) BREAK things, desire to ●: (42) BREAKFAST BREATHING, with painful: (1) BROODING: (231) BROTHERHOOD, sensation of: (2) BULIMIA: (4) BUCOYANCY: (50) BUSINESS BUSY: (58) CASERIAN, ailments after: (1) CALCULATED behavior: (1) CALLED by name, when: (2) CAPRICIOUSNESS: (153) CAPTIVATE others, desire to: (1) CAREFREE: (36) CAREFULNESS: (53) CARES, worries, full of: (238) CARESS, caressed CARRIED CARRIES things from one place to another and back again: (1) CASTING off of people against one's will: (1) CAUTIOUS: (66) CAVITY, desires to be in a: (1)	CELIBACY CENSUROUS, critical: (175) CHAGRIN CHALLENGES, desires new: (22) CHANGE CHAOTIC: (135) CHARACTER, lack of: (4) CHARISMATIC: (7) CHARITABLE: (9) CHARLATAN: (4) CHARMED with description of beauties of nature: (5) CHASES CHECK things, must: (25) CHEERFULNESS: (488) CHILD, desire to stay a: (2) CHILDISH behavior ●: (127) CHILDLESS, ailments from being: (4) CHILDREN CHILL, during: (162) CHOCOLATE amel.: (2) CHOREA CLAIRAUDIENCE CLAIRESTINTED: (8) CLARIVISION: ● (108) CLEARNESS, social, desires: (2) CLIMACTERIC period, in: (105) CLIMB, desire to: (20)

Unterrubriken ausblenden

Es ist ebenfalls möglich alle Unterrubriken auszublenden, so dass nur noch die obersten Ebenen der Rubriken des Repertoriums angezeigt werden. (Popup-Menüoption *Nur Hauptrubriken*). Diese Option ist besonders für Personen nützlich, die die Struktur des Repertoriums kennen lernen möchten.

Sortierreihenfolge der Arzneimittel

Alphabetische Sortierung

ABUSIVE	MIND	MIND	ABUSIVE
ABUSIVE, insulting: (124) • General (1769) • Answer, answering, answers; offensive (1) • Contemptuous (119) • Cursing, swearing, desires (141) • Insistence, impudence (27) • Nipping at everyone (7) • Quarrelsomeness, scolding (284) • Rudeness (92) • Millrill's themes; offensive (458) • Psychological themes; aggression (975)	ABUSIVE, insulting (cont.): • menses, before: (2) • Menses; before (224) • molestation, after: (1) • mamma molested: (1) • opposition, from: (3) • Millrill's themes; offensive (458) • pain, with: (2) • Cursing, swearing, desires; pains; at (1) • associates, to: (1) • calling names and scolding, irritation ago: (1) • Millrill's themes; offensive (458) • cares not like she says: (1) • children insult parents: (11) • Children; complaints in (381) • Millrill's themes; offensive (458) • Psychological themes; aggression (975) • children, towards her: (1) • Exhausted, unit (2) • Millrill's themes; offensive (458) • family and children, to: (6) • Millrill's themes; child (436) • Millrill's themes; offensive (458) • friends, even to his best: (2) • Millrill's themes; offensive (458) • husband, to: (4) • Millrill's themes; family (553) • Millrill's themes; offensive (458) • imaginary persons, at: (1)	ABUSIVE, insulting (cont.): • indecent language, in puerperal mania: (2) • Insanity; madness; delivery; parturition; after; puerperal (39) • passers-by: (2) • scolds until the lips are blue and eyes stare and she faints: (1) • Faintness, fainting; with (81) • Face; bluish; lost (139) • Generalities; fainting; fainting; of face, with (1) • Generalities; fainting, fainting; scolding; from (1) • Millrill's themes; offensive (458) • snub one who differed from him, desire to: (1) • Millrill's themes; offensive (458) • wife, to • Children's themes; offensive (458) • to children, and: (1) • Millrill's themes; child (436) • Millrill's themes; offensive (458) • in front of children or vice versa: (6) • Millrill's themes; family (553) • Millrill's themes; offensive (458) • Psychological themes; aggression (975)	ACCOUNTS, makes mistakes in • Mistakes; making; calculating; in (37) ACCUSATIONS, unjust, egg-: (8) • Hostile; cannot support (16) ACRONIMIOUS • Dwell; events, on past disagreeable (168) ACT for herself, no longer wishes to, in nervous disease: (1) • Dependence (81) • Will; loss of (108) ACTIONS • absent, as if • Absent-mindedness (332) • foolish • Foolish behavior (160) • insane • Insanity; madness (262) • ludicrous • Foolish behavior (160) • masculine: (1) ACTIVITY: (292) • General (1769) • Best; action; to (23) • Buoyancy (50) • (158) • Concentration; active (145) • Enterprising (5) • Genial; exertion; amyl (23) • Fancies; evaluation of (152) • Hurry; haste (322) • Ideas; many; too abundant (182) • Industrious, mania for (329) • Intellectual (113) • Memory; active (132)

Complete Dynamics © Eduard van Grollen

Complete Repository 2023 © 2023 Repetor van Zandvoort

sortiert nach Relevanz	
ABUSIVE	MIND
ABUSIVE, insulting: (124) • General (1769) • Answer; answering, answers; offensive (1) • Contemptuous (119) • Cursing, swearing, desires (141) • Insolence, impudence (57) • Nipping at everyone (1) • Quarrelsomeness, scolding (284) • Rudeness (92) • <i>Millir's</i> themes; offensive (458) • Psychological themes; aggression (975)	ABUSIVE, insulting (cont.) menses, before: (2) • Menses; before (224) molestation, after: (1) mamma molested: (1)
evening: (2) • Evening; age (436)	opposition, from: (3) • <i>Millir's</i> themes; offensive (458)
acts, after inducing: (1) craving, without being: (2) crying, with: (1) drunkards, in: (3) • Alcoholism, dipsomania, aggs., ailments from (63)	pain, with: (2) • Cursing, swearing, desires; pains, at (4)
fewer, during: (327) intermittent: (1) perishing: (327) Fever, heat; intermittent, malarial (360) typhoid: (1) fever, heat; continued, typhoid (251)	associates, to: (1) calling names and scolding, irritation aggs.: (1) • <i>Millir's</i> themes; offensive (458) cares not what she says: (1) children insult parents: (1) • Children; complaints in (381) • <i>Millir's</i> themes; offensive (458) Psychological themes; aggression (975) children, towards her: (1) exhausted, until: (2) • <i>Millir's</i> themes; offensive (458)
irritability, with: (3) • Irritability (87)	family and children, to: (6) <i>Millir's</i> themes; child (436) <i>Millir's</i> themes; offensive (458) friends, even to his best: (2) • <i>Millir's</i> themes; offensive (458)
jealousy, out of: (3) • Jealousy (157)	husband, to: (4) • family (553) • <i>Millir's</i> themes; offensive (458) imaginary persons, at: (1)

ABUSIVE, insulting (cont.) indecent language, in puerperal mania: (2) • Insanity, madness; delivery; parturition; after; puerperal (39)	ABUSIVE, insulting (cont.) indecent language, in puerperal mania: (2) • Insanity, madness; delivery; parturition; after; puerperal (39)
passers-by: (2) scolds until the lips are blue and eyes stare and faints: (1) • <i>Millir's</i>, fainting; with (81) • Face, bluish; lips (139) • Generalities; faintness; fainting; bloodless of face, with (101) • Generalities; faintness; fainting; swooning, from (1) • <i>Millir's</i> themes; offensive (458)	snub one who differed from him desire to: (1) • <i>Millir's</i> themes; offensive (458)
we to: (1) children, and: (1) • <i>Millir's</i> themes; child (436) • <i>Millir's</i> themes; offensive (458)	in front of children or vice versa (6) • <i>Millir's</i> themes; family (553) • <i>Millir's</i> themes; offensive (458) • Psychological themes; aggression (975)
ACCEPTANCE Appreciation, desires: (109) Tranquillity; serenity; calmness; reconciling; fate, to: (23) Yielding disposition: (109) Yielding disposition; no, cannot so, complies (30)	ACCEPTANCE Appreciation, desires: (109) Tranquillity; serenity; calmness; reconciling; fate, to: (23) Yielding disposition: (109) Yielding disposition; no, cannot so, complies (30)

Complex Dynamics © Eduard van Grinsven

Complexity Research

Zusätzlich zum Wechsel zwischen Voll- und Kompaktsicht, ist es möglich die Anzahl der gezeigten Arzneimittel zu reduzieren. Dadurch wird die Anzahl der gezeigten Arzneimittel auf diejenigen reduziert, welche mindestens den gewählten Grad 1, 2, 3, oder 4 haben. (Icon der Werkzeugleiste **1**, Icon der Werkzeugleiste **2**, Icon der Werkzeugleiste **3**, Icon der Werkzeugleiste **4**, Popup-Menüoption *Arzneimittel / Alle Grade*, Popup-Menüoption *Arzneimittel / Grad 2+*, Popup-Menüoption *Arzneimittel / Grad 3+*, Popup-Menüoption *Arzneimittel / Grad 4*).

Wieder am Beispiel der Rubrik *Mind; Abusive*:

ABUSIVE, insulting (4): • General (538) • Answer, answering, answers; offensive • Contemptuous (5) • Cursing, swearing, desires (7) • Insolence, impertinence (3) • Nipping at everyone • Quarrelsome/ness, scolding (21) • Rudeness (4) • Miral's themes; offensive (46) • Psychological themes; aggression (115) forenoon: (0/1) • Forenoon (2) evening: (0/2) • Evening; egg (68) acts, after identical: (0/1) angry, without being: (0/2) • Miral's themes; offensive (46) crying, with: (0/1) drunkards, in: (0/3) • Alcoholism, deliriosmania; egg, ailments from (9) fever, during • Fever; during (69) intermittent: (0/1) • Fever; during (69) • Fever; heat; intermittent, malarial (59) typhoid: (0/1) • Fever; heat; continued, typhoid (51) irritability, with: (0/3) • Irritability (155) jealousy, out of: (0/3) • Jealousy (7)	ABUSIVE, insulting (cont.) messages, before: (0/2) • Messages; before (20) mamma, after: (0/1) mamma molested: (0/1) opposition, from: (0/3) • Miral's themes; offensive (46) pain, with: (0/2) • Cursing; swearing, desires; pains, at calling names and scolding, irritation agg.: (1) • Miral's themes; offensive (46) cares not what she says: (0/1) children insult parents: (0/1) • Children; complaints in (6) Miral's themes; offensive (46) • Psychological themes; aggression (115) children, towards her: (0/1) exhausted, until: (0/2) • Miral's themes; offensive (46) family and children, to: (0/6) • Miral's themes; child (29) • Miral's themes; offensive (46) friends, even to his best: (0/2) • Miral's themes; offensive (46) husband, to: (0/4) • Miral's themes; family (24) reducing, to: (0/2) • Psychological themes; aggression (115) imaginary persons, at: (0/1)	ABUSIVE, insulting (cont.) indecent language, in • mania: (0/2) • Insanity, madness; delivery, partition; after, puerperal passers-by: (0/2) scolds until the lips are blue and eyes stare and she faints: (0/1) • Faintness, fainting, with (6) • Face, bluish; lips (15) • Generalities; faintness, fainting; blueness of face, with (1) • Generalities; faintness, fainting; scolding, from • Miral's themes; offensive (46) snub one who differed from him, desire to: (0/1) • Miral's themes; offensive (46) wife, to children, and: (0/1) • Miral's themes; child (29) • Miral's themes; offensive (46) in front of children or vice versa: (0/6) • Miral's themes; family (24) • Miral's themes; offensive (46) • Psychological themes; aggression (115)	ACCOUNTS, makes mistakes in • Mistakes; making; calculating in ACCUSATIONS, unjust, agg.: (0/8) • Injustice, cannot support ACROMIOMUS • Dwells; events, on past disagreeable (4) ACT for which, no longer wishes to, in nervous debility: (0/1) • Descriptions (1) • Will; loss of ACTIONS absent, as if • Absent-mindedness (20) foolish • Foolish behavior (11) insane • Insanity, madness (52) ludicrously • Foolish behavior (11) masculine: (0/1) ACTIVITY: (14/292) • General (538) • Bad; aversion to • Boredom • Busy (6) • Concentration; active (1) • Enterprising • Exercise, exertion; amel. • Fancies; evaluation of (24) • Hurry; haste (23) • Ideas; many, too, abundant (16) • Industrious, mania for work (16) • Intellectual (13) • Memory; active • Precision of mind increased
--	--	---	---

ABUSIVE	MIND	MIND	ABUSIVE
ABUSIVE, insulting: (39/124) • General (98/3) • Answer, answering, answers; offensive • Contemptuous (20) • Cursing, swearing, desires (35) • Insolence, impertinence (19) • Nipping at everyone • Quarrelsomeness, scolding (67) • Rudeness (17) • Mirrill's themes; offensive (122) • Psychological themes; aggression (336) forenoon: (0/1) • Forenoon (21) evening: (0/2) • Evening; agg. (146) acts, after indecent: (0/1) angry, without being: (0/2) crying, with: (1) • Alcoholism, dipsomania; agg., ailments from (20) fever, during • Fever; during (146) intermittent: (1) • Fever; heat; intermittent, malarial (159) typhoid: (0/1) • Fever; heat; continued, typhoid (124) irritability, with: (0/3) • Irritability (361) jealousy, out of: (1/3) • Jealousy (35)	ABUSIVE, insulting (cont.) menses, before: (1/2) • Menses; before (69) molestation, after: (0/1) mamma molested: (0/1) opposition, from: (0/3) • Mirrill's themes; offensive (122) pain, with: (0/2) • Cursing, swearing, desires; pains, at (36) associates, to: (1) • Calling names and scolding, irritation agg.: (1) • Mirrill's themes; offensive (122) cares not what she says: (0/1) children insult parents: (2/11) • Children; complaints in (153) • Mirrill's themes; offensive (122) • Psychological themes; aggression (336) children, towards her: (0/1) exhausted, until: (0/2) • Mirrill's themes; offensive (122) family and children, to: (2/6) • Mirrill's themes; child (106) • Mirrill's themes; offensive (122) friends, even to his best: (1/2) • Mirrill's themes; offensive (122) husband, to: (1/4) • Mirrill's themes; family (130) • Mirrill's themes; offensive (122) imaginary persons, at: (1) indecent language, in puerperal mania: (1/2)	ABUSIVE, insulting; indecent language, in puerperal mania (cont.) • Insanity, madness; delivery; parturition; after, puerperal (22) passers-by: (1/2) scolds until the lips are blue and eyes stare and she faints: (1) • Faintness, fainting, with (27) • Face; bluish; lips (59) • Generalities; faintness, fainting; blueness of face, with (5) • Generalities; faintness, fainting; scolding, from (1) • Mirrill's themes; offensive (122) snub one who differed from him, desire to: (0/1) • Mirrill's themes; offensive (122) wife, to children, and: (0/1) • Mirrill's themes; child (106) • Mirrill's themes; offensive (122) in front of children or vice versa: (0/6) • Mirrill's themes; family (130) • Mirrill's themes; offensive (122) • Psychological themes; aggression (336) ACCEPTANCE • Appreciation, desires (7) • Tranquillity, serenity, calmness; reconciling; fate, to (2) • Yielding disposition (24) • Yielding disposition; no, cannot say, complies (3)	ACCOUNTS, makes mistakes in • Mistakes, making; calculating, in (7) ACCUSATIONS, unjust, agg.: (3/8) • Injustice, cannot support (11) ACRIMONIOUS • Dwellis; events, on past disagreeable (27) ACT for herself, no longer wishes to, in nervous debility: (1) • Dependence (11) • Will; loss of (19) ACTIONS absent, as if • Absent-mindedness (89) foolish • Foolish behavior (47) insane • Insanity, madness (116) ludicrous • Foolish behavior (47) masculine: (0/1) ACTIVITY: (69/292) • General (98/3) • Bed; aversion to (4) • Buoyancy (7) • Busy (20) • Concentration; active (7) • Enterprising • Exercise, exertion; amel. (3) • Fancies; exaltation of (68) • Hurry; haste (87) • Ideas; many, too, abundant (50) • Industrious, mania for work (66) • Intellectual (32) • Memory; active (21) • Precision of mind increased (2)
←	Complete Dynamics © Eduard van Grinsven	Complete Repertory 2023 © 2023 Roger van Zandvoort	→

ABUSIVE	MIND	MIND	ABUSIVE
ABUSIVE, insulting: (54/124) • General (1251) • Answer, answering, answers; offensive • Contemptuous (26) • Cursing, swearing, desires (50) • Insolence, impertinence (24) • Nipping at everyone • Quarrelsomeness, scolding (103) • Rudeness (26) • Mirrill's themes; offensive (200) • Psychological themes; aggression (481) forenoon: (0/1) • Forenoon (30) evening: (0/2) • Evening; agg. (214) acts, after indecent: (0/1) angry, without being: (1/2) crying, with: (1) • Alcoholism, dipsomania; agg., ailments from (25) fever, during • Fever; during (185) intermittent: (1) • Fever; during (185) • Fever; heat; intermittent, malarial (203) typhoid: (0/1) • Fever; heat; continued, typhoid (145) irritability, with: (1/3) • Irritability (488) jealousy, out of: (1/3)	ABUSIVE, insulting; jealousy, out of (cont.) • Jealousy (50) menses, before: (1/2) • Menses; before (100) molestation, after: (1) mamma molested: (0/1) opposition, from: (0/3) • Mirrill's themes; offensive (200) pain, with: (0/2) • Cursing, swearing, desires; pains, at (481) associates, to: (1) • Calling names and scolding, irritation agg.: (1) • Mirrill's themes; offensive (200) cares not what she says: (0/1) children insult parents: (2/11) • Children; complaints in (179) • Mirrill's themes; offensive (200) • Psychological themes; aggression (481) children, towards her: (1) exhausted, until: (0/2) • Mirrill's themes; offensive (200) family and children, to: (3/6) • Mirrill's themes; child (156) • Mirrill's themes; offensive (200) friends, even to his best: (1/2) • Mirrill's themes; offensive (200) husband, to: (1/4) • Mirrill's themes; family (214) • Mirrill's themes; offensive (200) imaginary persons, at: (1)	ABUSIVE, insulting (cont.) indecent language, in puerperal mania: (2) • Insanity, madness; delivery; parturition; after, puerperal (23) passers-by: (2) scolds until the lips are blue and eyes stare and she faints: (1) • Faintness, fainting, with (35) • Face; bluish; lips (79) • Generalities; faintness, fainting; blueness of face, with (5) • Generalities; faintness, fainting; scolding, from (1) • Mirrill's themes; offensive (200) snub one who differed from him, desire to: (0/1) • Mirrill's themes; offensive (200) wife, to children, and: (0/1) • Mirrill's themes; child (156) • Mirrill's themes; offensive (200) in front of children or vice versa: (0/6) • Mirrill's themes; family (214) • Mirrill's themes; offensive (200) • Psychological themes; aggression (481) ACCEPTANCE • Appreciation, desires (17) • Tranquillity, serenity, calmness; reconciling; fate, to (6) • Yielding disposition (38) • Yielding disposition; no, cannot say, complies (6)	ACCOUNTS, makes mistakes in • Mistakes, making; calculating, in (9) ACCUSATIONS, unjust, agg.: (3/8) • Injustice, cannot support (27) ACRIMONIOUS • Dwellis; events, on past disagreeable (48) ACT for herself, no longer wishes to, in nervous debility: (1) • Dependence (15) • Will; loss of (35) ACTIONS absent, as if • Absent-mindedness (126) foolish • Foolish behavior (57) insane • Insanity, madness (133) ludicrous • Foolish behavior (57) masculine: (0/1) ACTIVITY: (102/292) • General (1251) • Bed; aversion to (4) • Buoyancy (21) • Busy (59) • Concentration; active (36) • Enterprising (3) • Exercise, exertion; amel. (4) • Fancies; exaltation of (75) • Hurry; haste (131) • Ideas; many, too, abundant (71) • Industrious, mania for work (120) • Intellectual (35) • Memory; active (30) • Precision of mind increased (9)
←	Complete Dynamics © Eduard van Grinsven	Complete Repertory 2023 © 2023 Roger van Zandvoort	→

ABUSIVE	MIND	MIND	ABUSIVE
ABUSIVE, insulting: (124) • General (1769) • Answer, answering, answers; offensive (1) • Contemptuous (119) • Cursing, swearing, desires (141) • Insolence, impertinence (51) • Nipping at everyone (1) • Quarrelsomeness, scolding (284) • Rudeness (92) • Mirrill's themes; offensive (458) • Psychological themes; aggression (975) forenoon: (1) • Forenoon (118) evening: (2) • Evening; agg. (436) acts, after indecent: (1) angry, without being: (2) crying, with: (1) • Alcoholism, dipsomania; agg., ailments from (63) fever, during • Fever; during (327) intermittent: (1) • Fever; during (327) • Fever; heat; intermittent, malarial (360) typhoid: (1) • Fever; heat; continued, typhoid (251) irritability, with: (3) • Irritability (878) jealousy, out of: (3) • Jealousy (157)	ABUSIVE, insulting (cont.) menses, before: (2) • Menses; before (224) molestation, after: (1) mamma molested: (1) opposition, from: (3) • Mirrill's themes; offensive (458) pain, with: (2) • Cursing, swearing, desires; pains, at (5) associates, to: (1) • Calling names and scolding, irritation agg.: (1) • Mirrill's themes; offensive (458) cares not what she says: (1) children insult parents: (11) • Children; complaints in (381) • Mirrill's themes; offensive (458) • Psychological themes; aggression (975) children, towards her: (1) exhausted, until: (2) • Mirrill's themes; offensive (458) family and children, to: (6) • Mirrill's themes; child (436) • Mirrill's themes; offensive (458) friends, even to his best: (2) • Mirrill's themes; offensive (458) husband, to: (4) • Mirrill's themes; family (553) • Mirrill's themes; offensive (458) imaginary persons, at: (1)	ABUSIVE, insulting (cont.) indecent language, in puerperal mania: (2) • Insanity, madness; delivery; parturition; after, puerperal (39) passers-by: (2) scolds until the lips are blue and eyes stare and she faints: (1) • Faintness, fainting, with (81) • Face; bluish; lips (139) • Generalities; faintness, fainting; blueness of face, with (10) • Generalities; faintness, fainting; scolding, from (1) • Mirrill's themes; offensive (458) snub one who differed from him, desire to: (1) • Mirrill's themes; offensive (458) wife, to children, and: (1) • Mirrill's themes; child (436) • Mirrill's themes; offensive (458) in front of children or vice versa: (6) • Mirrill's themes; family (553) • Mirrill's themes; offensive (458) • Psychological themes; aggression (975) ACCEPTANCE • Appreciation, desires (109) • Tranquillity, serenity, calmness; reconciling; fate, to (23) • Yielding disposition (109) • Yielding disposition; no, cannot say, complies (30)	ACCOUNTS, makes mistakes in • Mistakes, making; calculating, in (37) ACCUSATIONS, unjust, agg.: (8) • Injustice, cannot support (99) ACRIMONIOUS • Dwellis; events, on past disagreeable (158) ACT for herself, no longer wishes to, in nervous debility: (1) • Dependence (81) • Will; loss of (106) ACTIONS absent, as if • Absent-mindedness (332) foolish • Foolish behavior (160) insane • Insanity, madness (262) ludicrous • Foolish behavior (160) masculine: (1) ACTIVITY: (292) • General (1769) • Bed; aversion to (23) • Buoyancy (50) • Busy (158) • Concentration; active (145) • Enterprising (5) • Exercise, exertion; amel. (23) • Fancies; exaltation of (152) • Hurry; haste (322) • Ideas; many, too, abundant (182) • Industrious, mania for work (329) • Intellectual (113) • Memory; active (132)
←	Complete Dynamics © Eduard van Grinsven	Complete Repertory 2023 © 2023 Roger van Zandvoort	→

Schriftgröße

Die Schrift kann verkleinert oder vergrößert werden. (Popup-Menüoption *Schrift verkleinern*, Popup-Menüoption *Standardschriftgröße*, Popup-Menüoption *Schrift vergrößern*).

Auf dem iPad können Sie die Schriftgröße mit der Pinch-Geste variieren. Um die Schriftgröße zu ändern, legen Sie zwei Finger auf das Display und bewegen Sie sie zu- bzw. auseinander.

Navigation

Icon	Geste	Aktion
	Nach oben Wischen.	Vorherige Rubrik.
	Nach unten Wischen.	Nächste Rubrik.
↕	Mit zwei Fingern nach oben Wischen.	Vorherige Hauptrubrik.
↕	Mit zwei Fingern nach unten Wischen.	Nächste Hauptrubrik.
←	Nach rechts Wischen.	Vorherige Seite.
→	Nach links Wischen.	Nächste Seite.
↔	Mit zwei Fingern nach rechts Wischen.	Vorheriges Kapitel.
↔	Mit zwei Fingern nach links Wischen.	Nächstes Kapitel.

Filter

Kingdoms & families

Australian funnelweb spiders (1)

Burrowing spiders (1)

Cellar spiders (1)

Daddylongleg spiders (1)

Funnel web spiders (3)

Hunting spiders (10)

Jumping spiders (2)

Orb web spiders (2)

Recluse spiders (3)

Sand recluse spiders (2)

Sixeyed sicariid spiders (5)

Spiders (20)

Dauerhaft zur Liste hinzufügen ☐

Rubrikwähler

KINGDOMS & FAMILIES; TAXONOMY;
common names; English; Australian
funnelweb spiders: atra-r

Complete Dynamics © Eduard van Grinsven

Abbrechen

OK

Buchmodul Standardrepertoriumsfilter

Normalerweise zeigt Ihnen das *Buchmodul* den kompletten Inhalt des *Complete Repertory* an.

Es sind ein paar Standardfilter verfügbar. Sie können diese über die Menüleiste oder über das Pop-Up-Menü an den Ränder der Seiten auswählen. (Popup-Menüoption *Buchauswahl / Complete*).

<i>Vollständig</i>	Zeigt das komplette Repertorium ohne Filterung.
<i>Klassisch</i>	Zeigt nur Rubriken und Arzneimittel von klassischen Autoren. Dies beschränkt das Repertorium auf Rubriken, die in den klassischen Hauptwerken der Repertorien vorkommen und auf Arzneimittel aus Büchern, die vor 1930 erschienen sind.
<i>Verlässliche Autoren</i>	Zeigt nur Autoren, die nach George Vithoulkas als am verlässlichsten eingestuft wurden.
<i>Kent Rubriken</i>	Das Repertorium ist auf Rubriken beschränkt, die aus dem Repertorium von Kent stammen.
<i>Rubriken aus Allen's Therapeutic Pocket Book</i>	Das Repertorium ist auf Rubriken beschränkt, die aus dem Therapeutic Pocked Book von Allen stammen.

Wenn ein Filter ausgewählt ist, erscheint sein Name in der Kopfzeile des Buchlayouts. Auf diese Weise ist es einfach ersichtlich, welche Repertoriumsoption Sie gerade verwenden.

Hinweis: Die Repertoriumsfilter werden nur auf den Inhalt des *Complete Repertory* angewendet.

Falls Ihre Lizenz die Verwendung zusätzlicher Repertorien unterstützt oder wenn Sie selbst zusätzliches Repertoriematerial erstellt haben, gelten die Filter nicht für dieses Material.

Suchmodul

Öffnen des Suchmoduls

Öffnen Sie das Suchmodul, indem Sie auf die Registerkarte *Suchen* klicken.

← → ↩ ↪ 🔍

R 1 2 3 4 ☀️

Kein Fall

Springe zu

Text

Arzneimittel

Min. Grad - +

Min. Rubrikengröße - +

Max. Rubrikengröße - +

Vollständige Symptome ☐

Kapitel

Rubriktypen

[Zurücksetzen](#)

71 Rubriken gefunden

MIND
ANXIETY; afternoon; agg.; four pm.: LVC (+8)
CONSCIENTIOUS about trifles; four pm. - eight pm.: LVC
WEEPING, tearful mood; afternoon; agg.; four pm.: LVC (+2)
WEEPING, tearful mood; afternoon; agg.; four pm., eight pm., until: LVC (+1)
HEAD
PAIN, headache; afternoon; agg.; four pm.: LVC (+54)
PAIN, headache; afternoon; agg.; four pm., eight pm., until: LVC (+4)
PAIN, headache; vertex; afternoon; four pm. - eight pm.: LVC
PAIN, headache; pressing; vertex; afternoon; four pm. - eight pm.: LVC
EYES
PAIN; afternoon; four pm.: LVC (+7)
PAIN; afternoon; four pm., eight pm., until: LVC
VISION
AFTERNOON; three pm. or four pm.: LVC (+10)
LOSS of, blindness; afternoon; four pm.: LVC
HEARING
NOISES; afternoon; four pm.: LVC (+2)
REVERBERATING, echoes and reechoes; four pm.: LVC
ROARING; afternoon; four pm.: LVC
NOSE
EPISTAXIS, hemorrhage; afternoon; four pm.: LVC (+1)
FACE
PAIN; afternoon; four pm.: LVC (+7)
PAIN; afternoon; four pm., eight pm., until: LVC
THROAT

Complete Dynamics © Eduard van Gilsen - Complete Repertory 2023 © 2023 Roger van Zandvoort

Index

Buch

Suchen

Fall

Analyse

MM

Suchfelder

Auf der linken Seite des Bildschirms, können Sie Ihre Suchanfrage eingeben. (Eine alternative Möglichkeit, um Ihre Suchanfrage einzugeben, besteht in der Verwendung des leistungsfähigen *Suchen* - Feldes, am unteren Rand des Fensters. Für Details, zur Verwendung des Feldes für leistungsstarke Suchanfragen, siehe *Suchen - Feld*.)

Text

Arzneimittel

Min. Grad - +

Min. Rubrikengröße - +

Max. Rubrikengröße - +

Vollständige Symptome ☐

Kapitel

Rubriktypen

[Zurücksetzen](#)

Text	Geben Sie Textfragmente zum Suchen ein:	
	xyz	Beliebiges Wort, das mit xyz beginnt.
	=xyz	Wort muss exakt xyz lauten.
	*xyz	Wort enthält xyz irgendwo in seinem Text.
	"abc xyz"	Textkombination abc, gefolgt von xyz:
	abc + def	Beide Texte, abc UND def, müssen vorkommen.
	abc+def	Das Gleiche wie oben, Leerzeichen sind optional.
	abc def	Das Gleiche wie oben, UND ist der Standard. (Es wird automatisch ein + vor def eingefügt.)
	-abc	Text abc darf im Text nicht vorkommen. Dies kann mit =, * und "", wie oben gezeigt, kombiniert werden. Beispiel: -Morgen *ation -"aus dem Bett"
	abc / def	Entweder abc ODER def muss vorkommen (Leerzeichen sind optional).
Kombinationen davon sind möglich. Beispiel:		
vier/acht Uhr		{vier ODER acht}, UND Uhr.
Uhr vier/acht		Das Gleiche wie oben, die Reihenfolge ist nicht von Bedeutung.
"Aufstehen aus dem Bett" Morgen		Die Abfolge Aufstehen aus dem Bett, UND Morgen.
Furcht / Ängstlichkeit Menschenmenge/Menschen		{Furcht ODER Ängstlichkeit} UND {Menschenmenge ODER Menschen}. (Es wird automatisch ein + vor crowd eingefügt.)

Arzneimittel Geben Sie Abkürzungen der Arzneimittel ein, um danach zu suchen. Durch Drücken des 🔍 Icons rechts neben dem Feld, öffnet sich, für den Fall, dass Sie eine Abkürzung nicht auswendig wissen, ein Suchfenster, welches Ihnen erlaubt, interaktiv ein Arzneimittel auszuwählen.

sep	Arzneimittel sep
sep.	Das Gleiche wie oben, die Punkt Schreibweise kann verwendet werden, ist hier aber nicht von Nöten (sie wird im <i>Suchen</i> - Feld benötigt).
-sep	Arzneimittel sep darf in rubrik niet vorkommen.
sep / nat-m	Entweder Arzneimittel sep ODER nat-m
sep nat-m	Das Gleiche wie oben, ODER ist der Standard. (Es wird automatisch ein / vor nat-m eingefügt.)
sep/staph+nat-m/mag-m	{sep ODER staph} UND {nat-m ODER mag-m}
sep. staph. + nat-m. mag-m.	Das Gleiche wie oben. (Es wird automatisch ein / vor staph und vor mag-m eingefügt.)

Min. Grad Geben Sie den minimalen Grad für Arzneimitteln an (1 bis 4).

Min. Geben Sie die minimale Anzahl von Arzneimitteln in einer Rubrik an.

Rubrikengröße

Max. Geben Sie die maximale Anzahl von Arzneimitteln in einer Rubrik an.

Rubrikengröße

Komplette Beschränken Sie die Suche auf vollständige Symptome.

Symptome Ein vollständiges Symptom ist ein Symptom, das aus einem Ort, einer Empfindung und Modalitäten oder Begleiterscheinungen besteht.

Diese Option wird ausschließlich bei der Suche im *Complete Repertory* verwendet. Andere Repertorien enthalten diese Informationen im Allgemeinen nicht.

Complete Dynamics

13

Rubriktyp	Wenn Sie das Q Icon rechts neben dem Feld drücken, erscheint ein Fenster, welches Ihnen ermöglicht interaktiv einen Rubriktyp wie Zeiten, Seiten, Lokalisation etc... zu wählen. Wenn Ihre Lizenz die Verwendung zusätzlicher Repertorien unterstützt, beachten Sie bitte, dass zusätzliche Repertorien die Rubriken häufig nicht als Zeiten, Seiten, Lokalisation usw. gekennzeichnet haben. Jede Auswahl, die Sie hier treffen, kann nur auf Repertorien angewendet werden, die ordnungsgemäß darauf vorbereitet wurden, wie das <i>Complete Repertory</i> .
Kapitel	Durch Drücken des Q Icons rechts neben dem Feld, öffnet sich ein Fenster welches Ihnen erlaubt, interaktiv Kapitel auszuwählen.

Der Suchvorgang wird, automatisch nach der Eingabe Ihrer Suchkriterien, gestartet. Es ist keine Bestätigung vonnöten.

Beachten Sie, dass bei Texten UND der Standard für mehrere Fragmente ist, während bei Arzneimitteln ODER der Standard ist.

Der Grund hierfür ist, dass Sie durch die Eingabe von mehreren Fragmenten normalerweise das Suchergebnis einschränken wollen, während Sie mit mehreren Arzneimitteln eher eine Differentialdiagnose durchführen möchten.

Suchergebnisse

Auf dem iPad beginnt die Suche so bald Sie mit der Eingabe in das Feld aufhören. Wenn Sie die Eingabe über die Bildschirmtastatur vornehmen, müssen Sie diese erst verbergen. Für den Fall, dass Sie eine externe Tastatur verwenden, müssen Sie mit der Eingabetaste bestätigen.

Die Ergebnisse einer Suchanfrage werden Ihnen auf der rechten Seite des Fensters angezeigt.

Der Detaillierungsgrad hängt davon ab, nach was gesucht wurde. Wenn nach Arzneimitteln gesucht wurde, sind die gewählten Arzneimittel im Suchergebnis enthalten. Wenn nur nach Text gesucht wurde, werden keine Arzneimittel angezeigt.

Kurzum, die Suchergebnisse konzentrieren sich auf das, wonach Sie gesucht haben, nicht auf Details, nach denen nicht gefragt wurde.

Der Suchergebnisbereich weist viele Ähnlichkeiten mit dem *Buch* modul auf.

Es wird mit den gleichen Tastatur-, Maus-, Symbolleisten-, oder Menüfunktionen navigiert.

Auch das Layout wird automatisch an die Fenstergröße angepasst.

Im Suchenmodul, ist die Anzeige von Arzneimitteln, auf einigermaßen kleine Rubriken, beschränkt. Bei Rubriken mit vielen Arzneimitteln, wird nur die Anzahl dieser angezeigt.

Springen Sie zur Rubrik im Modul Buch.

Zusätzlich zu den Navigationsoptionen im *Buch*modul, bietet das Suchergebnis die Möglichkeit, direkt zu einer Rubrik im Buch zu springen, indem Sie einfach mit der Maus doppelt auf eine Rubrik klicken (der Cursor verwandelt sich in eine Hand ).

Differentialdiagnose im Suchmodul

Im Suchmodul zeigt die Differentialdiagnose ebenfalls eine Liste von relevanten Arzneimitteln für alle Rubriken die gefunden wurden, ähnlich zu einer Analyse. (Icon der Werkzeugleiste , Popup-Menüoption *Arzneimittel / Zeige DD Arzneimittel*).

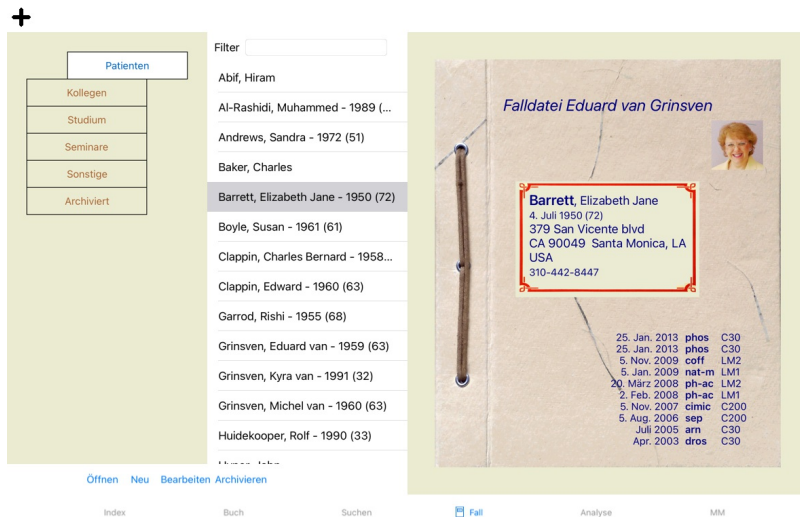
In diesem Beispiel, für die Suche nach *during convulsions*:

MIND	
ACTIVITY; aversion to activity around her, during convulsions: (1)	cupr
ANGER; convulsions; during epileptic: (1)	bell
ANXIETY; convulsions; during: (27)	hyos
ANXIETY; heart region; convulsions, during: (3)	op
ANXIETY; heart region; convulsions, during; epileptic: (1)	lach
BARKING; convulsions; during: (4)	stram
BITING; convulsions, during: (32)	nux-v
CLINGING; children, of; convulsions, during: (1)	ign
COMPANY; aversion to; convulsions, during epileptic: (1)	caust
CONFUSION of mind; convulsions; during: (18)	camp
CONFUSION of mind; convulsions; during; epileptic: (6)	oen
CONFUSION of mind; convulsions; during; puerperal: (1)	ars
CONVULSIONS; during: (173)	sec
CONVULSIONS; during and after: (44)	mosch
CURSING, swearing, desires; convulsions, during: (2)	calc
CUT, mutilate, slit, desire to; oneself; convulsions, during: (1)	cham
DANCE, desires to; convulsions, during: (1)	absin
DEATH; desires; convulsions, during: (1)	sulph
DEATH; presentiment of; convulsions, spasms, during: (1)	bufo
DELIRIUM; convulsions; during: (24)	plib
DELIRIUM; convulsions; during; epileptic: (8)	verat
DELIRIUM; convulsions; during; lead colic, in: (2)	sil
DELIRIUM; raging, raving; convulsions; during: (1)	cina
DELUSIONS, imaginations; convulsions; during: (10)	verat-v
DELUSIONS, imaginations; head; forehead is swelling suddenly, during headache, before convulsions: (1)	plat
DELUSIONS, imaginations; images, phantoms, sees; frightful; convulsions; during: (3)	art-v
	lyc
	ip
	glon
	hydr-ac
	cocc
	merc
	sep
	zinc
	stry
	puls
	acon
	canth

Fallmodul

Öffnen des Fallmoduls

Öffnen Sie das Fallmodul, indem Sie auf die Registerkarte *Fall* klicken.



Das Fallmodul ermöglicht Ihnen Fallakten Ihrer Patienten zu erstellen und zu verwalten, Verschreibungen, die Sie getätigt haben, zu vermerken und Analyse zu erstellen und zu verwalten.

Das Arbeiten mit dem Fallmodul ist wie das Arbeiten mit richtigen Akten.

Fälle werden in Gruppen verwaltet, so wie Sie Ihre Akten im realen Leben in unterschiedlichen Aktschränken oder Schubladen verwalten würden. Zuerst wählen Sie die Gruppe oder die Gruppen, in denen Sie Arbeiten möchten.

Fälle aus den gewählten Gruppen werden mit Patientennamen und Geburtsjahr in einer Liste aufgelistet. Die Fälle können, durch die Eingabe von einem oder mehreren Teilen des Patientennamens im Feld *Filter* unterhalb der Liste, gefiltert werden.

Sobald ein Fall aus der Liste ausgewählt wurde, wird die Fallakte, auf der rechten Seite des Bildschirms, angezeigt.

Der nächste Schritte wäre dann das Öffnen der Fallakte, aber wir wollen erst einmal näher auf diesen Teil des Fallmanagements eingehen.

Auswählen von Gruppen und erstellen eigener Gruppen

Sie können sich die Auswahlvorrichtung der Gruppen wie eine Art Schrank mit Schubladen vorstellen.



Auf diesem Bild wurde die Schublade der *Patienten* geöffnet.

Die Standardgruppen sind:

Patienten Alle Fallakten, die in der Fallbeschreibung als 'Patient' gekennzeichnet sind (weitere Infos unten), und von denen Sie der Autor sind.

Kollegen Alle Fallakten, die in der Fallbeschreibung als 'Patient' gekennzeichnet sind, und von denen jemand anderes der Autor ist.

Studium Alle Fallakten, die als 'Studium' gekennzeichnet sind. Dies sind Fälle, die nicht direkt mit einem Ihrer Patienten in Zusammenhang stehen, jedoch für Ihr persönliches Studium gedacht sind.

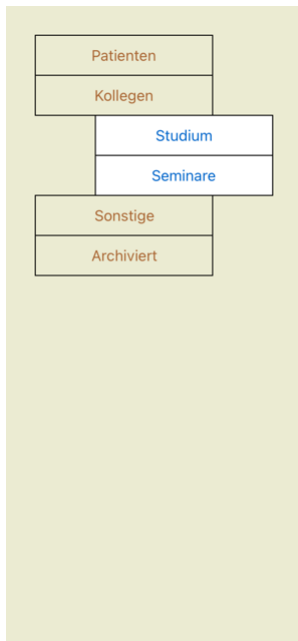
Seminare Alle Fallakten, die als 'Seminar' gekennzeichnet sind. In dieser Gruppe können Sie alle Fälle, die in Seminaren und Schulungen vorkommen, erstellen.

Sonstige Alle Fälle, die in keine andere Gruppe passen.

Archiviert Alle Fälle, die Sie archiviert haben.

Archivierte Fälle werden in keiner der anderen Gruppen mehr angezeigt.

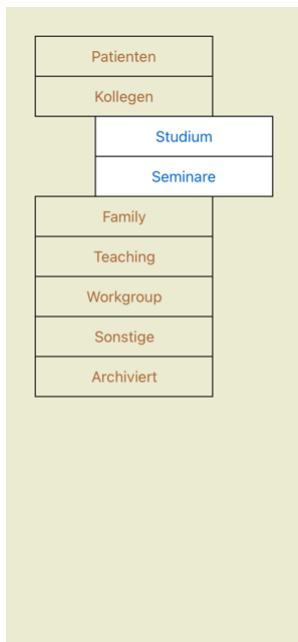
Sie können eine oder mehrere Schubladen zur gleichen Zeit öffnen. Klicken Sie einfach auf eine Schublade um sie zu öffnen oder um sie zu schließen. Mit einem Doppelklick, auf eine der Schubladen, öffnen Sie diese und schließen gleichzeitig alle anderen.



Zwei Schubladen sind geöffnet.

In der Fallliste werden alle Fälle, die als 'Studium' oder als 'Seminar' gekennzeichnet sind, aufgelistet.

Natürlich kann es auch sein, dass diese Gruppen nicht Ihren persönlichen Wünschen entsprechen. Das Erstellen von neuen Schubladen, mit Ihren eigenen Gruppen, ist einfach. Wenn Sie die Falldaten bearbeiten, können Sie festlegen, zu welchen Gruppen der Fall gehören soll. Sie können die drei Standardgruppen 'Patient', 'Studium' und 'Seminare' verwenden. Sie können jedoch auch Ihre eigenen Gruppennamen eingeben. Neue Schubladen werden automatisch zur Liste hinzugefügt:



Die Schublade 'Arbeitsgruppe', 'Familie' und 'Lehrtätigkeit' sind automatisch zur Liste hinzugefügt worden, weil in einigen Fällen diese Gruppennamen in den Falldaten verwendet wurden.

Auswahl der richtigen Fallakte

Alle Fälle, die zur gewählten Gruppe gehören, werden in der Liste angezeigt. Wenn Sie irgendeinen Text in das *Filter* - Feld eingeben, wird die Liste auf diejenige Fälle reduziert, die mit dem Filtertext übereinstimmen. Ein Beispiel zur Verwendung des Filters:

Patienten

Kollegen

Studium

Seminare

Sonstige

Archiviert

Filter

Abif, Hiram

Al-Rashidi, Muhammed - 1989 (...)

Andrews, Sandra - 1972 (51)

Baker, Charles

Barrett, Elizabeth Jane - 1950 (72)

Boyle, Susan - 1961 (61)

Clappin, Charles Bernard - 1958...

Clappin, Edward - 1960 (63)

Garrod, Rishi - 1955 (68)

Grinsven, Eduard van - 1959 (63)

Grinsven, Kyra van - 1991 (32)

Grinsven, Michel van - 1960 (63)

Huidekooper, Rolf - 1990 (33)

...

Öffnen

Neu

Bearbeiten

Archivieren

Patienten

Kollegen

Studium

Seminare

Sonstige

Archiviert

Filter

Huidekooper, Rolf - 1990 (33)

Rolf, Charles - 1972 (51)

Rolf, Saskia - 1973 (50)

Rolf, Victor - 1970 (53)

Öffnen

Neu

Bearbeiten

Archivieren

Patienten

Kollegen

Studium

Seminare

Sonstige

Archiviert

Filter

vic rolf

Rolf, Victor - 1970 (53)

Öffnen

Neu

Bearbeiten

Archivieren

Der Filter hat einige sehr mächtige Optionen um den richtigen Fall zu wählen. Er benutzt die gleichen Filterkriterien wie das Feld *Suchen* für Text und Arzneimittel verwendet. Im *Fallmodul* ist der Text der Name wie in der Liste angezeigt und Arzneimittel sind all jene Arzneimittel, die dem Patienten verschrieben wurden (oder NICHT verschrieben wurden). Für weitere Informationen, siehe Abschnitt *Suchfeld*.

Beispiel: Um nach einem Patienten mit Namen *John* oder *Joseph* zu suchen, dem *nux-v* aber nie *sulph* verschrieben wurden, schreiben Sie einfach:
john / joseph nux-v. -sulph.
(Beachten Sie den Punkt hinter den Arzneimittelnamen!).

Fallaktenübersicht

Wenn Sie eine Fallakte ausgewählt haben, wird Ihnen ein Teil der Falldaten, auf der rechten Seite, angezeigt.
Die Daten enthalten:
- den Namen des Autors des Falles,
- Patientendaten (Name, Adresse, Geburtsdatum),
- ein Foto (falls vorhanden),
- Liste der jüngsten Verschreibungen.

Beispiel:

Falldatei Eduard van Grinsven



Barrett, Elizabeth Jane

4. Juli 1950 (72)

379 San Vicente blvd

CA 90049 Santa Monica, LA

USA

310-442-8447

25. Jan. 2013 phos C30

25. Jan. 2013 phos C30

5. Nov. 2009 coff LM2

5. Jan. 2009 nat-m LM1

20. März 2008 ph-ac LM2

2. Feb. 2008 ph-ac LM1

5. Nov. 2007 cemic C200

5. Aug. 2006 sep C200

Juli 2005 arn C30

Apr. 2003 dros C30

Erstellen einer Fallakte

Sie können eine neue Fallakte erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche *Neu* klicken.
Es öffnet sich ein Dialog, wo Sie sowohl Patientendaten als auch Fallhintergrundinformationen eingeben können.

Editieren von Falldaten

Im Abschnitt *Patient* können Sie alle persönlichen Daten, die Sie über den Patienten speichern wollen, eingeben. Betätigen Sie die Schaltfläche *Foto* um ein Bild zu machen. Die Größe des Fotos wird automatisch angepasst. Ein existierendes Foto, können Sie mit der Schaltfläche *Zurücksetzen* entfernen.
Geben Sie einfach 0 ein, wenn das Geburtsjahr, -monat oder -tag des Patienten nicht bekannt sind.
Für den Fall, dass das genaue Geburtsdatum nicht bekannt ist und der Patient nur sein momentanes Alter mitteilt, können Sie das Alter in das Feld Geburtsjahr eingeben.

Wenn Sie die Emailadresse Ihres Patienten eintragen, können Sie ganz leicht eine Email verschicken.

Falldaten

Familienname

Barrett

Vorname

Elizab...

Zweiter Vorname

Jane

Initialen

E.J.M.

Geschlecht

Weiblich

Geburtsjahr

1950

—

+

Geburtsmonat

7

—

+

Geburtstag

4

—

+

Foto



Foto

Zurücksetzen

Rotieren

Persönliche Daten

Adressdaten

Familiendaten

Fallgruppen

Fallhintergrund

Abbrechen

OK

Im Abschnitt *Fall*, können Sie Hintergrundinformationen über den Fall eingeben, die selbst nichts mit dem Patienten zu tun haben.
 Im Bereich *Fallgruppen* können Sie eine der Standardgruppen wählen, und/oder Ihre eigenen Gruppennamen, getrennt durch Leerzeichen oder Strichpunkte, eingeben.
 Der Bereich *Fallhintergrund*, ist von Nutzen, wenn der Fall aus einem Seminar, einer Zeitschrift, usw. stammt und Sie sich notieren wollen, wo der Fall herrührt.

Falldaten

Patient

☒

Studium

☐

Seminar

☐

Andere Gruppen

Persönliche Daten

Adressdaten

Familiendaten

Fallgruppen

Fallhintergrund

Abbrechen

OK

Öffnen eines Falls

Sie können eine existierende Fallakte, durch Auswählen aus der Liste und einem anschließenden Klick auf die Schaltfläche *Öffnen*.
 Sie können auch einfach auf den Eintrag in der Liste doppelklicken.
 Wenn Sie einen neuen Fall erstellen, wird dieser automatisch geöffnet.

Nach dem Öffnen einer Fallakte, wird Ihnen ein Inhalt, den Sie normalerweise auch in einer realen Fallakte erwarten würden, angezeigt:

- ein Blatt Papier mit Patientendaten,
- ein Formular mit Verschreibungen,
- ein Formular mit einer Übersicht aller Analysen in der Fallakte,
- ein Bogen für jede Analyse,
- ein Bogen mit Fallhintergrundinformationen.

Beispiel:

+

Patientendaten

Name Barrett, Elizabeth Jane (E.J.M.)
 Geschlecht Weiblich
 Geburtsdatum 4. Juli 1950 (72)
 Adresse 379 San Vicente blvd
 CA 90049 Santa Monica, LA
 USA
 Tel. privat 310-442-8447
 Tel. geschäftlich
 Tel. mobil
 E-Mail lisabarret50@gmail.com
 Lebensgefährtin Bill
 Kinder Jane, Peter



Fallautor: Eduard van Grinsven

Fallhintergrundinformationen:
 Complete Dynamics documentation centre.
 This is an example case, for use in the documentation.
 The information entered here will appear on the case background sheet in the opened case file.

Datum	Rx	Pot.	Notizen
25. Jan. 2013	phos	C30	
25. Jan. 2013	phos	C30	
5. Nov. 2009	coff	LM2	
5. Jan. 2009	nat-m	LM1	
20. März 2008	ph-ac	LM2	Only when grief reappears.
2. Feb. 2008	ph-ac	LM1	
5. Nov. 2007	cimic	C200	
5. Aug. 2006	sep	C200	
Juli 2005	arn	C30	Repeat until bruises gone.
Apr. 2003	dros	C30	

Verfügbare Analysen

Datum	Beschreibung
5. Jan. 2009	Grief remains, eczema from youth gets back
2. Feb. 2008	Grief after death mother
3. Nov. 2007	
5. Aug. 2006	

Index Buch Suchen Fall Analyse MM

Sie können einen offenen Fall durch einen Klick auf den kleinen Pfeil ◀, in der linken oberen Ecke, schließen. (Popup-Menüoption *Fall schließen*).

Verschreibungen verwalten

Sie können eine neue Verschreibung erstellen durch einen Doppelklick auf die leere Zeile, oben bei den Verschreibungen. (Popup-Menüoption *Verschreibung hinzufügen*). Es erscheint ein neuer Dialog, in den Sie Informationen über die Verschreibung eingeben können:

Verschreibung

Arzneimittel 

Phosphoricum acidum

Potenz

Mittelwirkung

Anweisungen

Notizen

Jahr 2023

Monat 3

Tag 3

Abbrechen OK

The checkbox *For future use* can be used to indicate that you have not prescribed the remedy for immediate use, but have already given it to the patient for possible use in the future.

Geben Sie einfach 0 ein, wenn der Monat oder der Tag nicht bekannt ist.

Löschen Sie eine Verschreibung, indem Sie sie aus der Liste auswählen und Verschreibung löschen wählen. (Popup-Menüoption *Verschreibung löschen*).

Bearbeiten Sie eine Verschreibung, indem Sie doppelt auf den Eintrag in der Liste klicken. (Popup-Menüoption *Verschreibung bearbeiten*).

Analysen verwalten

Sie können mit der Menüoption, oder durch einen Doppelklick auf die leere Zeile oben auf der Analysekartei, eine neue Analyse erstellen. (Popup-Menüoption *Analyse hinzufügen*). Es erscheint ein neuer Dialog, in den Sie Informationen über die Analyse eingeben können:

Analyse

Beschreibung

Indikation

Notizen

Jahr 2023

Monat 3

Tag 3

[Abbrechen](#) [OK](#)

Geben Sie einfach 0 ein, wenn der Monat oder der Tag nicht bekannt ist.

Löschen Sie eine Analyse, indem Sie sie aus der Liste auswählen und Analyse löschen wählen. (Popup-Menüoption *Analyse löschen*).

Bearbeiten Sie eine Analyse, indem Sie doppelt auf den Eintrag in der Liste klicken. (Popup-Menüoption *Analyse bearbeiten*).

Wenn Sie eine Analyse, als Grundlage für eine neue Analyse, kopieren wollen, wählen Sie Analyse duplizieren. (Popup-Menüoption *Analyse duplizieren*).

Wählen Sie Analyse verschieben in Fall..., um eine Analyse in einen anderen Fall zu verschieben. (Popup-Menüoption *Analyse verschieben in Fall...*).

Wenn Sie auf eine Analyse in der Liste klicken, wird diese für die Verwendung im *Analysemodul* gesetzt (siehe Abschnitt *Analyse*)

Drucken

Sie können Ihre Fälle, oder Teile davon, drucken. (Popup-Menüoption *Drucken*).

Das Drucken eines Falls ist erst möglich, nachdem Sie ihn geöffnet haben.

Ein Dialog ermöglicht Ihnen auszuwählen was Sie drucken möchten:

Druckoptionen

Zu Drucken?

Fallumschlag ☐

Analysen

Analysedetails ☐

Rubriken und Arzneimittel ☐

Druckoptionen

Farben ☒

Hohe Auflösung ☐

[Abbrechen](#) [OK](#)

Fallumschlag Nach Anwählen diese Option enthält die erste Seite des Ausdrucks Patientendaten sowie eine Übersicht der Verschreibungen.

Aktuelle Analyse Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur die aktuell gewählte Analyse mit den Einstellungen, wie sie im *Analysemodul* verwendet werden, drucken möchten.

Keine Analyse Wählen Sie diese Option, wenn Sie keine der Analysen drucken möchten (nur den Fallumschlag).

Analysedetails Wenn Sie diese Option anwählen, werden die Informationen, die Sie für jede Analyse eingegeben haben, gedruckt (Diagnose, Notizen).

Rubriken und Arzneimittel Nach Anwählen diese Option enthält jeder Analyseausdruck eine Übersicht über alle Arzneimittel der Rubriken, die in der Analyse verwendet werden.

Bitte beachten Sie, dass Aufgrund von Copyright-Beschränkungen maximal 20 Rubriken mit allen ihren Arzneimitteln gedruckt werden. Wenn Sie mehr als 20 Rubriken drucken, werden die Arzneimittel der Rubriken mit den meisten Arzneimitteln nicht aufgelistet.

Farben Drucken in Farbe. Falls nicht gewählt, wird Drucken für schwarz-weiß Drucker optimiert.

HTML-Datei schreiben Wählen Sie diese Option, um in eine HTML-Datei zu schreiben. Dies ist ein praktisches Format, wenn Sie Teile der Ausgabe in andere Dokumente kopieren möchten.

Drucken einer Übersicht über mehrere Fälle

Wenn Sie keinen Fall eröffnet haben, können Sie eine Übersicht über mehrere Fälle drucken. (Popup-Menüoption *Drucken*).

Das kann z.B. praktisch sein, wenn Sie eine Liste für einen Kollegen erstellen möchten, der Ihre Patienten überwacht. Sie könnten dann eine Liste erstellen, die nur die Namen und Geburtsdaten der Patienten enthält, die Sie in den letzten 6 Monaten behandelt haben, zusammen mit einer Liste von Heilmittelverordnungen.

Die Optionen im Druckdialog bedürfen keiner weiteren Erklärung.

Passwortschutz

Sie können Ihre Patientendaten gegen den ungewollten Zugriff von Anderen schützen, wenn Sie gerade nicht an Ihrem Computer sitzen.

Hierfür können Sie ein Passwort setzen.

Sobald ein Passwort gesetzt ist, erscheint im *Fallmodul* eine neue Schaltfläche .

Wenn Sie diese Schaltfläche betätigen, wird das Fallmodul sofort gesperrt und es muss das Passwort eingegeben werden, um es wieder zu entsperren.

Es besteht auch die Möglichkeit die Falldaten automatisch zu sperren, wenn Sie Ihr Programm für eine bestimmte Zeit nicht mehr verwendet haben. Die Zeit, nach der eine automatische Sperrung stattfindet, kann von Ihnen in den *Einstellungen* konfiguriert werden. Wenn Sie die Zeit auf 0 Minuten setzen, findet keine automatische Sperrung statt.

Seien Sie sehr vorsichtig wenn Sie ein Passwort setzen. Außer Ihnen weiß niemand sonst das Passwort. Wenn Sie das Passwort vergessen, verhält es sich wie wenn Sie Ihren Hausschlüssel verlieren; Sie kommen nicht mehr rein.

Archivieren und löschen

Fälle archivieren

Wenn Sie möchten, dass ein Fall nicht mehr in der Liste Ihrer Fälle angezeigt wird, können Sie ihn archivieren. Nach dem Archivieren eines Falls erscheint dieser in der Gruppe *Archiviert*.

Während es archiviert ist, können Sie den Fall noch öffnen. Wenn Sie Änderungen an dem Fall vornehmen, wird er automatisch aus der Gruppe *Archiviert* entfernt und mit Ihren anderen aktiven Fällen zurückgelegt.

Sie können mehrere ältere Fälle archivieren. (Popup-Menüoption *Alte Fälle archivieren*).

Im sich öffnenden Dialog können Sie eine Anzahl von Monaten angeben. Eine Liste zeigt alle Fälle, die für die angegebene Anzahl von Monaten nicht geändert wurden. Als nächstes können Sie alle Fälle archivieren, die in der Liste ausgewählt sind.

Löschen einer Falldatei

Wenn Sie einen Fall nicht mehr benötigen, können Sie ihn löschen. Ein Fall kann erst gelöscht werden, nachdem er archiviert wurde.

Es ist auch möglich, ältere archivierte Fälle automatisch löschen zu lassen. Dafür gibt es eine Option in den *Präferenzen* Einstellungen. Standardmäßig werden archivierte Fälle nicht automatisch gelöscht.

Automatische Backups

Wenn Sie eine Falldatei versehentlich gelöscht haben, können Sie sie aus einer Backup wiederherstellen.

Backups werden automatisch erstellt.

- Jeden Tag für den letzten Monat.
- Jeden Monat für das letzte Jahr.
- Nach einem Jahr wird einen Backup endgültig entfernt.
- Beachten Sie, dass Backups lokal auf Ihrem Computer gespeichert werden.

Cloud-Server

Einführung

Wenn Sie für Ihre Arbeit mehr als einen Computer verwenden, möchten Sie Ihre Falldaten vielleicht zwischen diesen synchronisieren. Auf diese Weise haben Sie immer die aktuellsten Falldaten, egal wo Sie gerade arbeiten. Auch wenn Sie unterwegs sind, mit Ihrem Telefon oder einem Tablet.

Unser Cloud Server bietet einen flexiblen und einfachen Mechanismus zur automatischen Synchronisierung Ihrer Fälle.

Im Gegensatz zu vielen anderen Cloud-Lösungen können Sie *Complete Dynamics* sowohl mit als auch ohne Internetverbindung nutzen. Ohne Internetverbindung werden alle Ihre Fälle lokal auf Ihrem Gerät gespeichert. Alle Änderungen, die Sie vornehmen, werden lokal gespeichert. Wenn eine Internetverbindung verfügbar ist, können Ihre Fälle automatisch über den Cloud-Server synchronisiert werden.

Wenn Sie auf verschiedenen Geräten Änderungen an Fällen vornehmen, ohne mit dem Internet verbunden zu sein, macht das keinen Unterschied. Wenn die Verbindung zum Cloud-Server verfügbar ist, können alle Änderungen, die Sie auf den verschiedenen Geräten vorgenommen haben, zusammengeführt werden. Auch wenn Sie am selben Fall gearbeitet haben.

Was macht der Cloud-Server?

Der Zweck des Cloud-Servers besteht darin, Ihre Fälle auf allen Geräten, die diesen Dienst nutzen, identisch zu halten.

Was Sie auf einem Gerät hinzufügen, wird auf den anderen Geräten hinzugefügt.
Was Sie auf einem Gerät ändern, wird auf den anderen Geräten geändert.
Was Sie auf einem Gerät löschen, wird auch auf den anderen Geräten gelöscht.
Das Archivieren eines Falls impliziert, dass er auch auf den anderen Geräten archiviert wird.

Die Vorteile der Nutzung des Cloud Servers

- Ihre Fälle sind nach der automatischen Synchronisierung auf dem neuesten Stand, egal welches Gerät Sie verwenden.
- Funktioniert mit allen Geräten, die in Ihrer Lizenz enthalten sind.
- Sie können ohne Internetverbindung arbeiten.
- Die Synchronisierung erfolgt automatisch, sobald das Internet verfügbar ist.
- Es gibt immer eine Kopie Ihrer Fälle, falls Ihr Computer ausfällt.

Für welche Geräte sollte ich den Cloud Server verwenden?

Dies ist Ihre eigene Wahl.

Wenn Sie einen Computer verwenden, kann der Cloud-Server verwendet werden, um eine Kopie Ihrer Fälle zu sichern. Falls Ihr Computer abstirbt, können die Fälle automatisch auf Ihren neuen Computer übertragen werden.

Wenn Sie zwei oder mehr Geräte verwenden, kann der Cloud-Server Änderungen, die Sie auf einem Gerät vorgenommen haben, auf die anderen Geräte anwenden.

Sie entscheiden für jedes Gerät, das Sie nutzen, ob es den Cloud Server nutzen soll oder nicht. Sie könnten den Cloud-Server beispielsweise für die Computer zu Hause und in Ihrem Büro verwenden, aber nicht für Ihr Telefon.

Sicherheit und Privatsphäre

Wir sind uns bewusst, dass Sicherheit und Datenschutz äußerst wichtig sind.

Sicherheit

Ihre Falldaten sind sehr gut geschützt.

- Der Zugriff auf den Cloud Server ist nur von einem Gerät aus möglich, das über eine gültige Lizenz auf Ihren Namen verfügt.
- Kein anderes Gerät hat Zugriff auf Ihre Fälle.
- Es ist ein zusätzliches Passwort erforderlich, das nur Sie kennen.
- Die Verbindung zum Server ist verschlüsselt.

Privatsphäre

Sie sind nicht verpflichtet, unseren Cloud Server zu nutzen. Wir verstehen sehr gut, dass Sie vielleicht nicht möchten, dass die Informationen Ihres Patienten irgendwo auf einem entfernten Computer gespeichert werden. Es liegt ganz bei Ihnen, ob Sie den Cloud Server nutzen oder nicht.

Wir respektieren die Privatsphäre von Ihnen und Ihren Patienten.

Wir werden Ihre Daten in keiner Weise verwenden oder verarbeiten. Der Cloud-Server kopiert sie lediglich auf und von Ihren Geräten.

Cloud-Server einrichten

Um ein Gerät mit dem Cloud Server zu verwenden, müssen Sie es zuerst aktivieren. Die Aktivierung erfolgt in den *Einstellungen*, Abschnitt *Fall*. Hier können Sie die Option *Cloud Server verwenden* auswählen.

Wenn Sie den Cloud-Server zum ersten Mal aktivieren, werden Sie automatisch angeleitet, die PIN zu erstellen, die Ihre Falldaten schützt. Sie können diese PIN später jederzeit ändern. Vergessen Sie Ihre Cloud-PIN nicht, Sie benötigen sie, wenn Sie ein anderes Gerät aktivieren.

Status des Cloud-Servers

Oben auf der Seite im *Fall*-Modul zeigt ein Symbol den Status der Serververbindung an.

- ☁ Der Cloud-Server ist verfügbar.
- ☁ Kommunikation läuft.
- 🔴 Keine Internetverbindung oder der Server ist vorübergehend offline.
Wenn kein Symbol angezeigt wird, ist der Cloud-Server noch nicht konfiguriert.

Wenn Sie auf das Symbol klicken, wird die Synchronisierung sofort durchgeführt.

Beschränkungen

Der Zweck des Cloud-Servers besteht darin, alle auf einem Gerät vorgenommenen Änderungen auf alle anderen Geräte anzuwenden. Aber das ist nicht immer möglich. Es wird Ihnen helfen, die Einschränkungen zu verstehen.

Insbesondere bei Offline-Arbeiten kann es vorkommen, dass Änderungen am gleichen Fall auf verschiedenen Geräten vorgenommen werden, bevor eine Verbindung zum Cloud Server wieder hergestellt wird. Normalerweise würde das selten ein Problem darstellen.

Die Informationen in einem Fall bestehen aus mehreren unabhängigen Elementen:

- Die Informationen über den Patienten.
- Die Informationen zum Fall.
- Jede Analyse.
- Jedes Heilmittel Rezept.

Sie können Änderungen an einem dieser Elemente und Änderungen an einem anderen Element auf einem anderen Gerät vornehmen.

Wenn Sie jedoch beispielsweise dieselbe Analyse auf zwei Geräten ändern, wird nur die letzte Änderung gespeichert.

Wenn Sie eine Analyse auf einem Gerät und eine andere Analyse auf einem anderen Gerät ändern, ist das kein Problem.

Oder wenn Sie auf einem Gerät ein Arzneimittelrezept und auf einem anderen Gerät ein anderes Arzneimittelrezept hinzufügen, ist das kein Problem.

Sicherungen

Die auf dem Cloud-Server gespeicherten Fälle sind eine Kopie der Fälle auf Ihrem Gerät. Die Originaldaten befinden sich auf Ihrem Gerät.

Sie sind immer selbst dafür verantwortlich, Backups Ihres Computers zu erstellen.

Fälle teilen

Teilen Sie Fälle mit Kollegen

In vielen Situationen möchten Sie vielleicht einen Ihrer Fälle und/oder Analysen an einen Kollegen, einen Kommilitonen oder einen Lehrer weitergeben oder vielleicht in einem Internetforum veröffentlichen.

Complete Dynamics bietet Ihnen die Möglichkeit Fälle vollständig oder teilweise in eine Datei zu exportieren. Diese Datei kann dann an einen Kollegen weitergeben und auf seinem/ihrer Computer wieder importiert werden. Ihr Kollege braucht hierfür keine Lizenz für die *Praktiker Edition*. Mit der kostenlosen *Browser Edition* kann die Datei ebenfalls importiert und angesehen werden.

Das Teilen der Fälle kann um Ihre Privatsphäre und die Ihres Patienten zu schützen auch anonym vorgenommen werden.

Wie exportiert und importiert werden kann, wird weiter unten behandelt. Lassen Sie uns zuerst auf ein weiteres wichtiges Feature des Teilens von Fällen schauen.

Synchronisieren Ihrer Fälle zwischen mehreren Computern

Die manuelle Synchronisierung ist nur relevant, wenn Sie sich entschieden haben, die automatische Synchronisierung über den Cloud-Server nicht zu verwenden.

Mit Fällen teilen erhalten Sie zwei mächtige Optionen um Fälle von einem Computer auf den anderen zu bekommen.

Der einfachste Weg ist das Exportieren einer vollständigen Kopie Ihrer Falldatenbank auf dem einen Computer und das anschließende Importieren auf dem anderen.

Dies überschreibt alle Falldaten, die auf dem anderen Computer gespeichert sind.

Diese Option kann auch verwendet werden, um regelmäßige Datensicherungen Ihrer Falldatenbank zu machen.

Der fortgeschrittenere Weg ist, nur die Fälle zu exportieren, die auf einem Computer geändert wurden und diese dann auf dem anderen Computer zu importieren. In diesem Fall werden nur die veränderten Daten kopiert und in die Datenbank des anderen Computers eingebunden. Dieser mächtige Synchronisationsmechanismus funktioniert auch dann wenn ein Fall auf beiden Computern modifiziert wurde!

Synchronisieren von Fällen zwischen dem iPad und dem PC

Zum Synchronisieren von Fällen zwischen Ihrem iPad und Ihrem PC kommt genau der gleiche Mechanismus zur Anwendung wie bei der Synchronisierung zwischen mehreren PCs. Der Unterschied liegt in der Art und Weise wie die Exportdateien zum bzw. vom iPad transferiert werden.

Zwischen zwei PCs können Sie zum Beispiel einen USB-Stick verwenden um die Datei zu transferieren. Bei Ihrem iPad wird der Transfer von Dateien unter Verwendung der iTunes-Anwendung auf Ihrem PC vorgenommen.

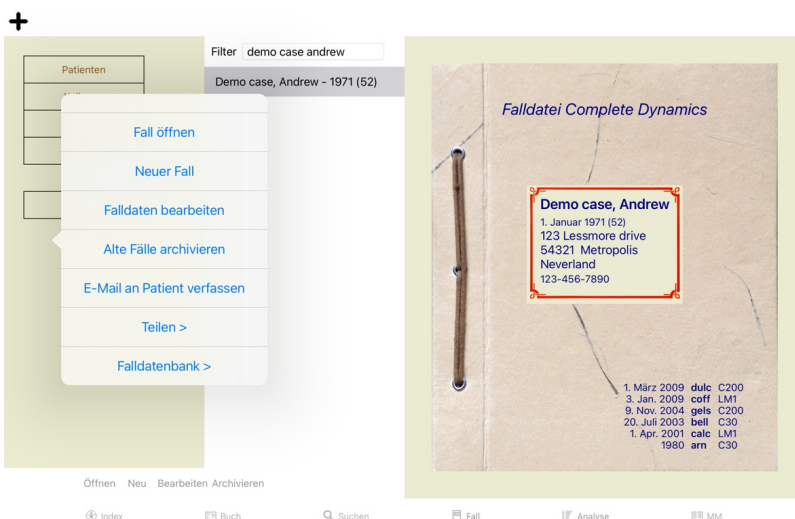
Mit iTunes können Dateien von Ihrem iPad zu *Complete Dynamics* und in die andere Richtung kopiert werden.

Hierfür müssen Sie in iTunes Ihr iPad auswählen und den Abschnitt Apps öffnen. Unterhalb der Liste mit Apps sehen Sie eine Liste von Apps, die Filesharing erlauben. Sie sollte *Complete Dynamics* in der Liste finden.

Wählen Sie die *Complete Dynamics*-App durch Anklicken aus. Auf der rechten Seite der App befindet sich ein Bereich in dem Sie Dateien hinzufügen oder löschen können. Eine auf Ihrem iPad erzeugte Fallexportdatei ist hier zu finden und kann auf Ihren PC kopiert werden um dort importiert zu werden. Eine auf Ihrem PC erzeugte Exportdatei kann hier hinzugefügt werden und ist dann auf Ihrem iPad zum Importieren verfügbar.

Beziehen Sie sich für weitere Details bitte auf den Hilfeabschnitt von iTunes.

Auf dem iPad kann das Pop-Up-Menü, mit denen im nächsten Abschnitt beschriebenen Optionen, im *Fallmodul*, auf der linken Seite des Bildschirms, geöffnet werden.



Exportieren eines einzelnen Falles

Um einen einzelnen Fall zu exportieren, öffnen Sie das *Fallmodul* und wählen den zu exportierenden Fall.

Wählen Sie danach die Menüoption Exportieren des aktuellen Falles... (Pop-up-Menüoption *Teilen* / *Aktuellen Fall exportieren...*).

Es öffnet sich ein Dialog, in dem Sie wählen können, welche Komponenten des Falles Sie exportieren möchten:

Fallexportoptionen

Autordaten ☒

Patientendaten ☒

Fallnotizen ☒

Verschreibungen ☒

Analysen

1. Jan. 2009-A simple analysis
2. Jan. 2009-A simple analysis - with Groupi...
3. Jan. 2009-A simple analysis - using Symp...
4. Jan. 2009-An example of symptom and ru...
1. Feb. 2009-Symptoms with many or few ru...
1. Feb. 2009-Grouping example
1. März 2009-Simple classification example
25. Jan. 2011-Bönnigshausen style analysis
1. Sept. 2015-Family analysis

Passwort (optional)

[Alle](#) [Keine](#) [Abbrechen](#) [OK](#)

- Autordaten** Wenn Sie diese Option abwählen, wird Ihr Name im Export nicht enthalten sein.
- Patientendaten** Wenn Sie diese Option abwählen, wird der Patient anonymisiert. Nur das Geschlecht des Patienten und das Geburtsjahr werden verwendet.
- Fallnotizen** Wenn diese Option gewählt ist, sind alle persönliche Daten des Patienten im Export enthalten.
- Verschreibungen** Ist diese Option gewählt, werden Ihre Fallhintergrundinformationen in den Export mit eingebunden. (Fallhintergrund, Notizen und Gruppen).
- Analysen** Wenn diese Option gewählt ist, sind die Verschreibungen, die Sie gemacht haben im Export enthalten.
- Passwort** Sie können für jede einzelne Analyse in einem Fall entscheiden, ob Sie diese exportieren möchten oder nicht. Mit einem Klick auf eine Zeile wechselt die Auswahl zwischen ein/aus. Die Schaltflächen *Alle* und *Keine* können zur einfacheren Auswahl verwendet werden, um alle oder keine der Analysen auszuwählen.
- Wenn Sie hier einen Wert eintragen, wird die Exportdatei mit einem Passwort geschützt. Um die Datei wieder importieren zu können, muss das Passwort bekannt sein. Wir empfehlen Ihnen für alle Daten, die Sie teilen möchten ein Passwort zu verwenden. Ausnahmen hiervon sind anonyme Fälle, die Sie für jedermann im Internet veröffentlichen möchten.

Wenn sie fertig sind, drücken Sie die *OK*-Schaltfläche und Sie werden gebeten einen Dateinamen und Speicherort Ihrer Wahl anzugeben. Ein Standarddateiname ist bereits eingetragen, kann aber durch einen beliebigen Namen ersetzt werden.

Exportieren einer einzelnen Analyse

Um eine einzelne Analyse zu exportieren, öffnen Sie den Fall in dem die gewünschte Analyse enthalten ist und selektieren diese. Wählen Sie dann die Menüoption Exportieren der aktuellen Analyse... (Popup-Menüoption *Teilen / Aktuelle Analyse exportieren...*). Es öffnet sich ein Dialog in dem Sie wählen können welche Komponenten des Falles Sie zusammen mit der Analyse exportieren möchten:

Fallexportoptionen

Autordaten ☒

Patientendaten ☒

Fallnotizen ☒

Passwort (optional)

[Abbrechen](#) [OK](#)

Zur Bedeutung der Felder, siehe Informationen oberhalb.

Mehrere Fälle exportieren

Sie können mehrere Fälle in eine einzelne Datei exportieren. (Popup-Menüoption *Teilen / Exportiere mehrere Fälle...*).

Fallexportoptionen

Patienten

Kollegen
Studium
Seminare
Sonstige
Archiviert

Abif, Hiram
Al-Rashidi, Muhammed...
Andrews, Sandra - 1972...
Baker, Charles
Barrett, Elizabeth Jane -...
Boyle, Susan - 1961 (61)
Clappin, Charles Bernar...
Clappin, Edward - 1960...
Garrod, Rishi - 1955 (68)
Grinsven, Eduard van - 1...

Autordaten ☒

Patientendaten ☒

Fallnotizen ☒

Verschreibungen ☒

Verwenden Sie zum Schutz der Privatsphäre bitte ein Passwort.

Passwort

[Abbrechen](#) [OK](#)

Wählen Sie aus der Liste mit Fällen diejenige, die Sie exportieren möchten, indem Sie auf diese klicken.

Importieren eines Falles oder einer Analyse

Wenn Sie von jemanden eine Fall- oder Analyse-Exportdatei erhalten haben, können Sie diese einfach über die Menüoption Import. (Popup-Menüoption *Teilen / Import...*).

Sie werden nach der zu importierenden Datei gefragt.

Nach dem Auswählen der Datei, wird diese in Ihre Falldatenbank importiert. Für den Fall, dass die Datei passwortgeschützt ist, werden Sie zuerst nach dem Passwort gefragt.

Falls der Auturname in der Datei enthalten war, können Sie den importierten Fall in der Gruppe *Kollegen* finden. Ansonsten finden Sie ihn in der Gruppe *Sonstige*. Nach dem Öffnen des Falles können Sie die Falldaten selbst abändern oder eine Analyse in einen Ihrer anderen eigenen Fälle verschieben.

Exportieren Ihrer kompletten Falldatenbank

Wenn Sie Ihre komplette Falldatenbank exportieren, kann diese nur auf einem Computer importiert werden, der über eine Lizenz verfügt, die auf Ihren Namen registriert wurde.

Um Ihre komplette Falldatenbank zu exportieren verwenden Sie die Menüoption Exportiere komplette Falldatenbank. (Popup-Menüoption *Teilen / Komplette Falldatenbank exportieren...*).

Es öffnet sich ein Dialog, in dem Sie ein Passwort vergeben können, um die Datei zu schützen (sehr empfohlen).

Fallexportoptionen

Verwenden Sie zum Schutz der Privatsphäre bitte ein Passwort.

Passwort

[Abbrechen](#) [OK](#)

Nach betätigen der *OK*-Schaltfläche werden Sie gebeten einen Dateinamen und Speicherort anzugeben. Auf dem anderen Computer kann die Datei über die Menüoption Import... importiert werden.

Exportieren modifizierter Fälle

Das Exportieren von veränderten Fällen ist der flexibelste Weg um Falldaten zwischen mehreren Computern zu synchronisieren.

Um Änderungen zu exportieren verwenden Sie die Menüoption Exportiere modifizierte Fälle. (Popup-Menüoption *Teilen / Modifizierte Fälle exportieren...*).

Es öffnet sich ein Dialog, in dem Sie festlegen können, was synchronisiert werden soll:

Fallexportoptionen

letzte Synchronisation

angehängt

3/3/23

9:58 AM

Anzahl der ausgewählten Fälle 12

Verwenden Sie zum Schutz der Privatsphäre bitte ein Passw

Passwort

[Details](#) [Abbrechen](#) [OK](#)

Standardmäßig wird das Datum der letzten Synchronisation verwendet. Ändern Sie einfach den voreingestellten Wert für den Fall, dass Sie die Modifikationen nach einen anderen Zeitpunkt synchronisieren möchten. Betätigen Sie die Schaltfläche *Details...* um einen Überblick zu erhalten, welche Fälle im Export enthalten sein werden. Es wird Ihnen eine Liste von Fällen mit ihren letzten Änderungsdatum angezeigt.

Importieren von modifizierten Fällen

Auf einem anderen Computer können die modifizierten Fälle importiert werden. (Popup-Menüoption *Teilen / Import...*). Nach dem Auswählen der Datei öffnet sich ein Dialog mit den Synchronisationsaktionen, die ausgeführt werden:

Optionen für den Import von modifizierten Fällen

Neu - 5. Jan. 2014 - Holiday, Jimmy - 1942

Zusammenführen - 6. Jan. 2014 - St.Clair, Bonnie - 1970

Ersetzen - 6. Jan. 2014 - Eastwood, Herny - 1992

Neu - 6. Jan. 2014 - Baker, Charles - 1950

Neu - 7. Jan. 2014 - Smarting, All - 1962

Zusammenführen - 7. Jan. 2014 - Williams, Charita - 1970

Ignorieren - 20. Jan. 2014 - Underwood, Sam - 2013

[Ignorieren](#) [Neu](#) [Ersetzen](#) [Zusammenführen](#) [Zurücksetzen](#)

[Abbrechen](#) [OK](#)

Der wichtigste Teil ist hier die erste Spalte links. Diese Spalte kann vier verschiedene Werte annehmen:

<i>Neu</i>	Der Fall ist in der lokalen Datenbank nicht vorhanden. Er wird neu erstellt.
<i>Ersetzen</i>	Der Fall ist in der lokalen Datenbank nicht verändert, aber die Version in der Exportdatei ist neuer. Er wird mit den neuen Daten überschrieben.
<i>Zusammenführen</i>	Der Fall wurde auf beiden Computern geändert. Die Daten in der Exportdatei werden mit den Daten der lokalen Datenbank zusammengeführt. Es werden keine vorhandenen Daten überschrieben. Neue Daten werden dem Fall hinzugefügt.
<i>Ignorieren</i>	Dieser Fall scheint auf keinen der beiden Computer verändert worden zu sein. Es wird nichts gemacht.

Sie können die Aktion für jeden der Fälle aus der Liste ändern. Wählen Sie die Fälle durch anklicken und drücken Sie dann eine der Schaltflächen *Ignorieren*, *Neu*, *Ersetzen* oder *Zusammenführen*. Durch betätigen der Schaltfläche *Zurücksetzen* werden alle Aktionen auf ihren Ausgangszustand zurückgesetzt.

Wenn eine Aktion explizit auf den Wert *Neu* gesetzt wird, wird der Fall als ein neuer Fall kopiert, auch dann, wenn bereits ein ähnlicher Fall in der lokalen Datenbank vorhanden ist. Sie können dies tun, wenn Sie sich nicht sichern sind. Sie können dies tun, wenn Sie sich nicht sichern sind. Nach dem Import sehen Sie zwei Fälle mit dem gleichen Namen, die Sie dann selbständig überprüfen können. Normalerweise ist dies nie notwendig, da die Option *Zusammenführen* keine der Daten verwirft.

Automatische Backups

Um die Erstellung von Sicherungskopien zu erleichtern, erstellt das Programm einmal täglich automatisch einen vollständigen Export der Falldatenbank. Diese Backups werden für die letzten 7 Tage aufbewahrt. Damit können Sie Ihre eigenen Sicherungen erstellen, ohne dass Sie wissen müssen, wo das Programm seine internen Datenbanken speichert. Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, wo sich die Backups befinden und wie Sie sie im Notfall wiederherstellen können, wenden Sie sich bitte an die Support-Abteilung.

Analysemodul

Quickstart

Für die Ungeduldigen unter Ihnen...

Wir raten Ihnen dringend, die Kapitel der Hilfe über die Analyse zu lesen, weil Sie mit ein paar Hintergrundinformationen deutlich effizienter arbeiten werden können. Falls Sie es später lesen und gleich richtig loslegen möchten, sollte diese Zusammenfassung Ihnen den Einstieg in wenigen Minuten ermöglichen.

Mit einem Fall beginnen oder nicht?

In vielen Fällen wird eine Analyse vorgenommen, weil sie im Zusammenhang mit einem Patienten steht und Sie sie für spätere Referenz behalten möchten. In dieser Situation ist es ratsam, zuerst einen Fall zu erstellen oder einen existierenden Fall zu öffnen, weil Ihre Analyse dann an der richtigen Stelle abgelegt wird. Sobald ein Fall geöffnet ist, kann diesem leicht eine neue Analyse hinzugefügt werden. Für ausführliche Informationen darüber, wie Sie Ihre Fälle und Analysen organisieren, lesen Sie bitte das Kapitel *Fallmodul*.

Wenn Sie nur auf die Schnelle eine Analyse durchführen möchten, die in keinem Zusammenhang mit einem realen Fall steht, öffnen oder erstellen Sie einfach keinen Fall, wodurch automatisch ein Standardfall (namens *Unbenannter Fall*) erzeugt wird, worin die Analyse gespeichert wird. Die Analyse, benannt nach dem heutigen Datum, befindet sich dann im Fall *Unbenannter Fall*.

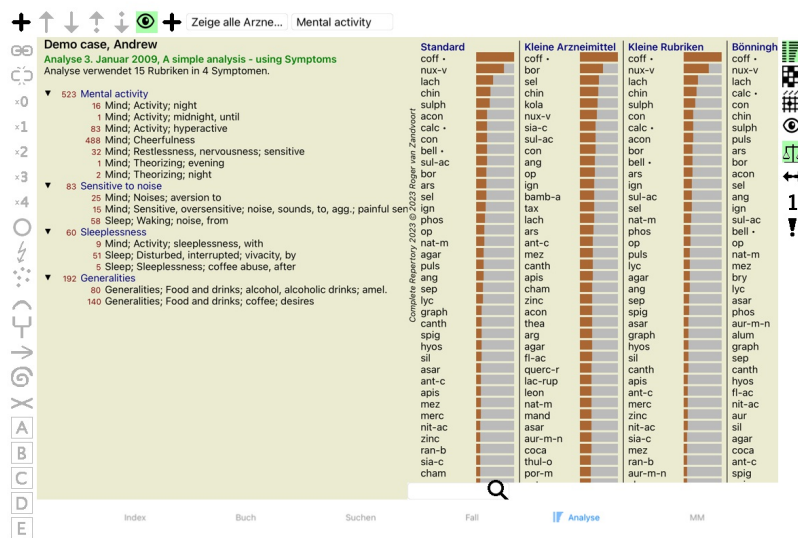
Hinzufügen von Rubriken

Das Hinzufügen einer Rubrik zu Ihrer Analyse ist einfach. Wählen Sie zuerst die Rubrik im Modul *Buch*. Eine Rubrik ist ausgewählt, wenn sie gelb markiert ist. Klicken und halten Sie dann die Rubrik, um das Pop-Up-Menü zu öffnen. (PopUp-Menüoption *Rubrik zu Analyse hinzufügen*). Um die richtige Rubrik zu finden, können Sie das *Suchen* - Modul zu Hilfe nehmen.

Erstellen einer Analyse

Öffnen des Analysemoduls

Öffnen Sie das Analysemodul, indem Sie auf die Registerkarte *Analyse* klicken. Wenn Sie bereits einen Fall geöffnet und eine Analyse gewählt haben, wird der Bildschirm in etwa so aussehen:



Das Fenster ist in zwei Abschnitte unterteilt:
- Symptome und Rubriken, welche für diese Analyse verwendet werden,
- das Analyseergebnis.
Wir werden sie, beginnend mit dem Ersten, im Einzelnen besprechen.

Beachten Sie, dass die Beispiele die hier verwendet werden aus dem Demofall stammen, der in der Schublade 'Sonstige' des Fallmoduls zu finden ist. Sie können frei mit diesem Beispielen herum experimentieren. Jedes Mal wenn Sie *Complete Dynamics* neu starten, wird der Demofall in der Schublade 'Sonstige' zurückgesetzt.

Symptome kontra Rubriken

Nachdem Sie die Informationen Ihres Patienten gesammelt haben, würden Sie dem traditionellen Ansatz nach im Repertorium nach Rubriken suchen, die dem Zustand des Patienten entsprechen. Der große Nachteil dieses Vorgehens ist, dass für manche Symptome des Patienten nur eine einzige Repertoriumpubrik benötigt wird, während für andere Symptome mehrere Rubriken gefunden werden können, die zusammengekommen die Beschwerde erst vollständig erfassen. Immer dann wenn mehrere Rubriken verwendet werden, um ein einzelnes Symptom zu formulieren, werden die Arzneimittel, die auf dieses Symptom passen automatisch stärker gewertet, so dass das Symptom einen überhöhten Wert im Vergleich mit anderen Symptomen erhält. Außerdem drückt der Patient seine Symptome nicht in Form der Repertoriumpubrik aus. Eine Sammlung von Repertoriumpubriken ist hierfür keine reale Repräsentation der Beschwerden des Patienten, besonders dann wenn keine Rubriken gefunden werden können, die die Symptome des Patienten zu 100% treffen.

Complete Dynamics löst das Problem, indem es eine Unterscheidung zwischen Symptomen und Rubriken macht. Zuerst können die Symptome des Patienten, wie sie analysiert worden sind, eingegeben werden. Danach können die Repertoriumpubriken mit diesen Symptomen verknüpft werden. Das Analysemodul kann automatisch das Analyseergebnis dahingehend anpassen, dass manche Symptome mit ein paar Rubriken ausgedrückt werden, während andere Symptome mit einer großen Anzahl von Rubriken zum Ausdruck gebracht werden. Damit steht es Ihnen frei, wie viele Rubriken Sie benötigen, um die Symptome des Patienten angemessen in Repertoriumpubriken auszudrücken, ohne Ihr Analyseergebnis aus dem Gleichgewicht zu bringen!

Symptome sind die Sprache des *Patienten* - *Rubriken* sind die Sprache des *Repertoriums*.

Es gibt mehrere Vorteile bei der Verwendung von Symptomen. Da Symptome die Sprache des Patienten sind, ist es einfach den Symptomen eine Gewichtungsrangfolge zuzuordnen, ohne die Rangfolge von individuellen Rubriken explizit manipulieren zu müssen (wird nennen dies Sympomgewichtung und Rubrikengewichtung, welche andernorts erklärt werden). Es gibt noch weitere Vorteile, aber diese werden Sie für sich selbst entdecken.

Natürlich verursacht das Erstellen von Symptomen bei schnellen und einfachen Analysen zusätzlichen Aufwand, den Sie womöglich nicht wollen. Erstellen Sie in diesem Fall einfach keine Symptome. Alle Rubriken werden dann automatisch und unsichtbar für Sie unter einem 'allgemeinen Symptom' eingeordnet.

Ein Beispiel. Nachstehend zwei Bildschirmfotos aus dem *Demofall Andrew*, einer ohne und einer mit der Verwendung von Symptomen:

Demo case, Andrew

Analysis January 1, 2009, A simple analysis

Analysis uses 15 rubrics.

- 16 Mind; Activity; night
- 1 Mind; Activity; midnight, until
- 9 Mind; Activity; sleeplessness, with
- 83 Mind; Activity; hyperactive
- 488 Mind; Cheerfulness
- 25 Mind; Noises; aversion to
- 32 Mind; Restlessness, nervousness; sensitive
- 15 Mind; Sensitive, oversensitive; noise, sounds, to, agg.; painful sensitive
- 1 Mind; Theorizing; evening
- 2 Mind; Theorizing; night
- 51 Sleep; Disturbed, interrupted; vivacity, by
- 5 Sleep; Sleeplessness; coffee abuse, after
- 58 Sleep; Waking; noise, from
- 80 Generalities; Food and drinks; alcohol, alcoholic drinks; amel.
- 140 Generalities; Food and drinks; coffee; desires

Demo case, Andrew

Analysis January 3, 2009, A simple analysis - using Symptoms

Analysis uses 15 rubrics in 4 symptoms.

- ▼ 523 Mental activity
 - 16 Mind; Activity; night
 - 1 Mind; Activity; midnight, until
 - 83 Mind; Activity; hyperactive
 - 488 Mind; Cheerfulness
 - 32 Mind; Restlessness, nervousness; sensitive
 - 1 Mind; Theorizing; evening
 - 2 Mind; Theorizing; night
- ▼ 83 Sensitive to noise
 - 25 Mind; Noises; aversion to
 - 15 Mind; Sensitive, oversensitive; noise, sounds, to, agg.; painful sensitive
 - 58 Sleep; Waking; noise, from
- ▼ 60 Sleeplessness
 - 9 Mind; Activity; sleeplessness, with
 - 51 Sleep; Disturbed, interrupted; vivacity, by
 - 5 Sleep; Sleeplessness; coffee abuse, after
- ▼ 192 Generalities
 - 80 Generalities; Food and drinks; alcohol, alcoholic drinks; amel.
 - 140 Generalities; Food and drinks; coffee; desires

Die Variante mit Symptomen ist viel anschaulicher!

Erstellen von Symptomen und Hinzufügen von Rubriken

Bei einem geöffneten Fall und einer ausgewählten Analyse, kann ein neues Symptom zur Analyse hinzugefügt werden. (Popup-Menüoption *Symptom hinzufügen*).

Um ein Symptom (und alle ihm angeheftete Rubriken) zu löschen, müssen Sie es in der Liste entweder mit der Maus oder der Tastatur auswählen und dann die Entfernen-Taste drücken. (Popup-Menüoption *Ausgewählte löschen*).

Sie können die Symptomdetails ändern, indem Sie doppelt darauf klicken. (Popup-Menüoption *Symptom bearbeiten*).

Eine Rubrik wird immer aus dem *Buch-* oder *Suchmodul* hinzugefügt. (Popup-Menüoption *Rubrik zu Analyse hinzufügen*).

Die Rubrik wird dann dem Symptom hinzugefügt, welches in der Symptomenliste als das 'momentane' Symptom ausgewählt ist.

Welches Symptom dies ist, können Sie in der Werkzeugleiste am Bildschirm oben ablesen:

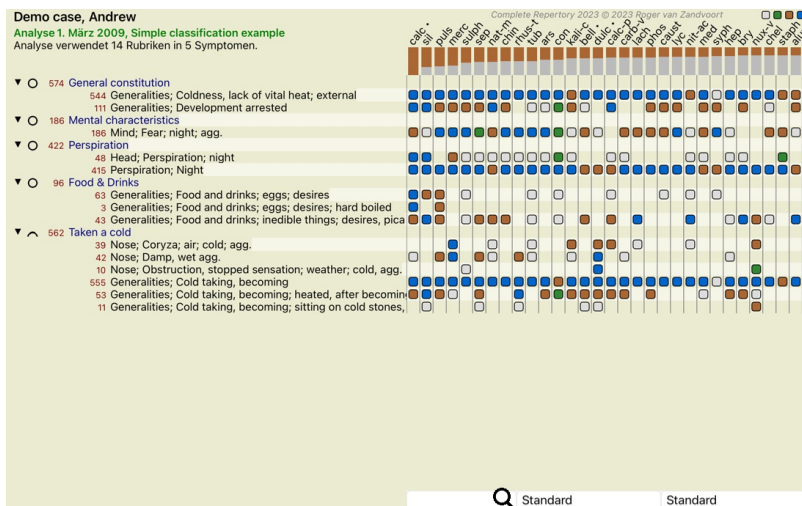
Mental activity

In der Werkzeugleiste können Sie einfach ein anderes Symptom auswählen, um diesem die Rubrik hinzuzufügen. Wenn keine Symptome erstellt wurden, wird Ihnen der Text 'Allgemeine Symptome' angezeigt.

Verwalten von Symptomen und Rubriken

Es ist möglich, die Reihenfolge in der Symptome angeordnet sind, zu ändern. Wenn ein Symptom ausgewählt ist, kann es verschoben werden. (Icon der Werkzeugleiste , Icon der Werkzeugleiste ).

Symptome können mit einigen Optionen im Pop-Up-Menü automatisch sortiert werden:



Eine Rubrik kann mit den gleichen Menüoptionen und Icons der Werkzeugleiste in das nächste oder das vorherige Symptom verschoben werden. Innerhalb eines Symptoms sind Rubriken immer gemäß ihrer Reihenfolge im *Buch* sortiert.

Ergebnisse

Das Analyseergebnis

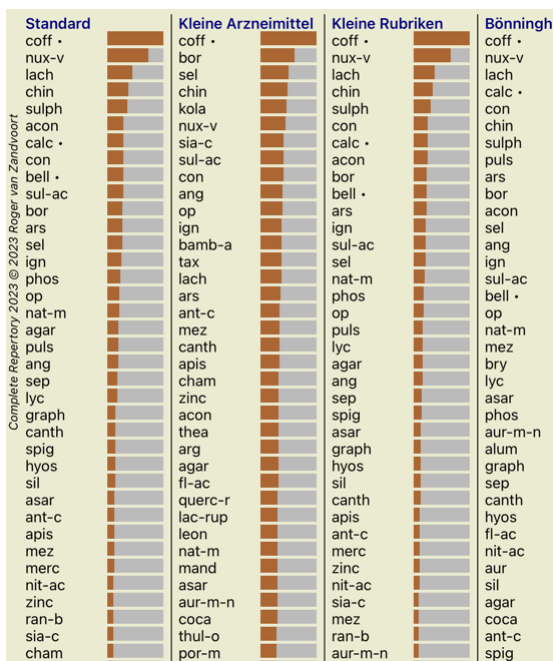
Sobald die Symptome und Rubriken zur Analyse hinzugefügt sind ist es an der Zeit, einen Blick auf die Ergebnisse zu werfen. Die Ergebnisse werden auf der rechten Seite des Fensters angezeigt.

Es gibt im Grunde zwei Arten, sich das Analyseergebnis anzusehen:
- eine Übersicht von mehreren Ergebnissen, auf der gleichen Analyse basierend.
- eine ausführliche Übersicht eines einzelnen Ergebnisses.

Betrachtung mehrerer Analyseergebnisse

Die Übersicht von mehreren Ergebnissen kann ausgewählt werden. (Icon der Werkzeugleiste ).

Dies sieht dann wie folgt aus:



Die Standard-Analysemethoden

Die Standardergebnisse in diesem Bild bedeuten Folgendes:

- Standard** Das Standardanalyseergebnis, auf von uns ausgewählten Parametern basierend.
- Kleine Arzneimittel** In diesem Ergebnis werden kleinere Arzneimittel höher gewichtet als große Arzneimittel (Polychreste). Dies gleicht das durchgehend ungleiche Vorkommen der Arzneimittel im Repertorium aus. Polychreste werden nicht einfach aus der Analyse herausgenommen, es wird nur deren Dominanz reduziert.
- Kleine Rubriken** In diesem Ergebnis wird den Rubriken mit wenigen Arzneimitteln, höheres Gewicht verliehen, als den Rubriken mit vielen Arzneimitteln. Dadurch haben charakteristische Rubriken größeren Einfluss auf das Ergebnis, als sehr allgemeine Rubriken.
- Bönninghausen** In dieser Analyse werden die Arzneimittel, basierend auf ihren Vorkommen in übereinstimmende Rubriken, gezählt.
Die Bönninghausen-Analyse benutzt hauptsächlich die größeren und allgemeineren Rubriken. Auch wird ein höheres Augenmerk auf die Korrektur von polar Rubriken gelegt. Für weitere Informationen, siehe *Analyse - Bönninghausen*.
- Einfaches Zählen** Hier wird einfach zusammengezählt, wie es früher mit Stift und Papier getan wurde. Es wird für alle Rubriken in der Analyse der Grad aller Arzneimittel einfach aufaddiert.

Auswahl der zu verwendenden Analysemethoden

Vielleicht sind Sie nicht immer an allen Standardanalysemethoden interessiert, die Ihnen *Complete Dynamics* zur Verfügung stellt. Sie können entscheiden welche Analysemethoden angezeigt werden sollen und in welcher Reihenfolge dies zu geschehen hat. Sie können diese Einstellungen unter *Einstellungen* ändern. Lesen Sie für Details das Kapitel *Einstellungen*.

Details zu den Analyseergebnissen

Wenn Sie einen Blick auf die Ergebnisse des obigen Bildes werfen, wird Ihnen auffallen, dass keinerlei Zahlen angezeigt werden. Alles was Sie sehen können, ist ein Balken hinter jedem Arzneimittel, welcher die relative Relevanz des Arzneimittels anzeigt. Die Arzneimittel werden der Relevanz nach sortiert. Je kürzer der farbige Balken, desto weniger relevant ist das Arzneimittel im gegebenen Ergebnis.

Wenn Sie es bevorzugen, Zahlen im Ergebnis angezeigt zu bekommen, können Sie das Icon in der Werkzeugleiste betätigen. (Icon der Werkzeugleiste ).

Das Ergebnis wird dann wie folgt aussehen:

Standard		Kleine Arzneimittel		Kleine Rubrik	
coff •	100 / 12 / 3	coff •	100 / 12 / 3	coff •	100 / 12 / 3
nux-v	75 / 10 / 4	bor	61 / 6 / 4	nux-v	61 / 6 / 4
lach	46 / 8 / 4	sel	51 / 5 / 4	lach	46 / 8 / 4
chin	39 / 9 / 4	chin	49 / 9 / 4	chin	39 / 9 / 4
sulph	36 / 6 / 4	kola	48 / 5 / 3	sulph	36 / 6 / 4
acon	30 / 5 / 4	nux-v	46 / 10 / 4	acon	30 / 5 / 4
calc •	30 / 6 / 3	sia-c	42 / 4 / 4	calc •	30 / 6 / 3
con	30 / 5 / 3	sul-ac	42 / 5 / 4	con	30 / 5 / 3
bell •	29 / 6 / 3	con	41 / 5 / 3	bell •	29 / 6 / 3
sul-ac	29 / 5 / 4	ang	41 / 5 / 4	sul-ac	29 / 5 / 4
bor	28 / 6 / 4	op	40 / 5 / 3	bor	28 / 6 / 4
ars	28 / 7 / 3	ign	39 / 6 / 3	ars	28 / 7 / 3
sel	27 / 5 / 4	bamb-a	38 / 4 / 4	sel	27 / 5 / 4
ign	26 / 6 / 3	tax	38 / 4 / 3	ign	26 / 6 / 3
phos	24 / 6 / 4	lach	38 / 8 / 4	phos	24 / 6 / 4
op	22 / 5 / 3	ars	36 / 7 / 3	op	22 / 5 / 3
nat-m	22 / 5 / 4	ant-c	35 / 5 / 3	nat-m	22 / 5 / 4
agar	20 / 5 / 3	mez	35 / 4 / 3	agar	20 / 5 / 3
puls	20 / 4 / 3	canth	35 / 5 / 3	puls	20 / 4 / 3
ang	20 / 5 / 4	apis	34 / 4 / 4	ang	20 / 5 / 4
sep	20 / 6 / 4	cham	34 / 5 / 4	sep	20 / 6 / 4
lyc	19 / 6 / 4	zinc	33 / 5 / 3	lyc	19 / 6 / 4
graph	16 / 3 / 3	acon	33 / 5 / 4	graph	16 / 3 / 3
canth	15 / 5 / 3	thea	33 / 3 / 3	canth	15 / 5 / 3
spig	15 / 4 / 3	arg	33 / 4 / 2	spig	15 / 4 / 3
hyos	15 / 4 / 3	agar	33 / 5 / 3	hyos	15 / 4 / 3
sil	14 / 4 / 3	fl-ac	33 / 4 / 2	sil	14 / 4 / 3
asar	14 / 4 / 2	querc-r	32 / 3 / 2	asar	14 / 4 / 2
ant-c	14 / 5 / 3	lac-rup	32 / 4 / 3	ant-c	14 / 5 / 3
apis	13 / 4 / 4	leon	32 / 3 / 2	apis	13 / 4 / 4
mez	13 / 4 / 3	nat-m	31 / 5 / 4	mez	13 / 4 / 3
merc	13 / 3 / 3	mand	31 / 3 / 2	merc	13 / 3 / 3
nit-ac	12 / 3 / 3	asar	31 / 4 / 2	nit-ac	12 / 3 / 3
zinc	12 / 5 / 3	aur-m-n	31 / 4 / 3	zinc	12 / 5 / 3
ran-b	11 / 3 / 3	coca	31 / 3 / 2	ran-b	11 / 3 / 3
sia-c	11 / 4 / 4	thul-o	30 / 2 / 1	sia-c	11 / 4 / 4
cham	11 / 5 / 4	por-m	30 / 3 / 3	cham	11 / 5 / 4

In manchen Fällen wollen Sie vielleicht das Ergebnis nicht nach Relevanz sortieren, sondern nach der Anzahl von Symptomen und Rubriken, in denen ein Arzneimittel vorkommt. Hierfür können Sie das Icon  der Werkzeugleiste wählen, was 'Sortiere die Analyse nach Anzahl der Symptomen/Rubriken' bedeutet. (Icon der Werkzeugleiste ).

Heilmittel bereits vorgeschrieben

Es kann oft bequem sein, schnell zu erkennen, welche Heilmittel einem Patienten bereits verschrieben wurden. Alle Heilmittel, die zuvor verschrieben wurden, sind mit einem Punkt hinter dem Namen markiert.

Auffinden der Beziehung zwischen Rubriken und Arzneimitteln

Sie können auf die Schnelle die Beziehung zwischen Rubriken und Arzneimitteln, durch einen Klick auf entweder eine Rubrik oder auf ein Arzneimittel im Ergebnis sehen. Die entsprechenden Arzneimittel oder Rubriken werden dann farblich hervorgehoben.

Beispiel: Ein Klick auf die Rubrik *Geist, Gemüt; empfindlich, überempfindlich; Geräusche, gegen; schmerzhaft empfindlichkeit* wird im Ergebnisbereich Folgendes zur Folge haben:

Standard		Kleine Arzneimittel		Kleine Rubriken		Bönnigh
coff •		coff •		coff •		coff •
nux-v		bor		nux-v		nux-v
lach		sel		lach		lach
chin		chin		chin		calc •
sulph		kola		sulph		con
acon		nux-v		con		chin
calc •		sia-c		calc •		sulph
con		sul-ac		acon		puls
bell •		con		bor		ars
sul-ac		ang		bell •		bor
bor		op		ars		acon
ars		ign		ign		sel
sel		bamb-a		sul-ac		ang
ign		tax		sel		ign
phos		lach		nat-m		sul-ac
op		ars		phos		bell •
nat-m		ant-c		op		op
agar		mez		puls		nat-m
puls		canth		lyc		mez
ang		apis		agar		bry
sep		cham		ang		lyc
lyc		zinc		sep		asar
graph		acon		spig		phos
canth		thea		asar		aur-m-n
spig		arg		graph		alum
hyos		agar		hyos		graph
sil		fl-ac		sil		sep
asar		querc-r		canth		canth
ant-c		lac-rup		apis		hyos
apis		leon		ant-c		fl-ac
mez		nat-m		merc		nit-ac
merc		mand		zinc		aur
nit-ac		asar		nit-ac		sil
zinc		aur-m-n		sia-c		agar
ran-b		coca		mez		coca
sia-c		thul-o		ran-b		ant-c
cham		por-m		aur-m-n		spig

Auf einen Blick können Sie sehen, welche Arzneimittel in dieser Rubrik sind!

Beispiel: Ein Klick auf das Arzneimittel *sulph*, zeigt Ihnen die folgende Symptomen- und Rubrikenübersicht:

Demo case, Andrew
 Analysis January 3, 2009, A simple analysis - using Symptoms
 Analysis uses 15 rubrics in 4 symptoms.

523 Mental activity
 16 Mind; Activity; night
 1 Mind; Activity; midnight, until
 83 Mind; Activity; hyperactive
 488 Mind; Cheerfulness
 32 Mind; Restlessness, nervousness; sensitive
 1 Mind; Theorizing; evening
 2 Mind; Theorizing; night
 83 Sensitive to noise
 25 Mind; Noises; aversion to
 15 Mind; Sensitive, oversensitive; noise, sounds, to, agg.; painful sen
 58 Sleep; Waking; noise, from
 60 Sleeplessness
 9 Mind; Activity; sleeplessness, with
 51 Sleep; Disturbed, interrupted; vivacity, by
 5 Sleep; Sleeplessness; coffee abuse, after
 192 Generalities
 80 Generalities; Food and drinks; alcohol, alcoholic drinks; amel.
 140 Generalities; Food and drinks; coffee; desires

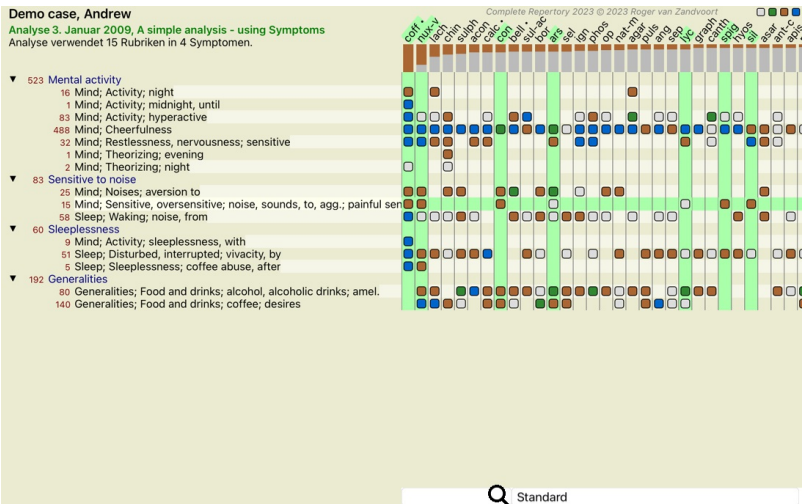
Und auf einen Blick können Sie sehen, in welchen Rubriken *sulph* vorkommt. Zusätzlich wird das gewählte Arzneimittel in den anderen Analyseergebnissen ebenfalls hervorgehoben, damit Sie sofort den relativen Rang in den unterschiedlichen Ergebnissen ersehen können.

Soviel zur Übersicht von mehreren Analysen. Lassen Sie uns nun einen Blick auf die detaillierte Übersicht eines einzelnen Analyseergebnisses werfen...

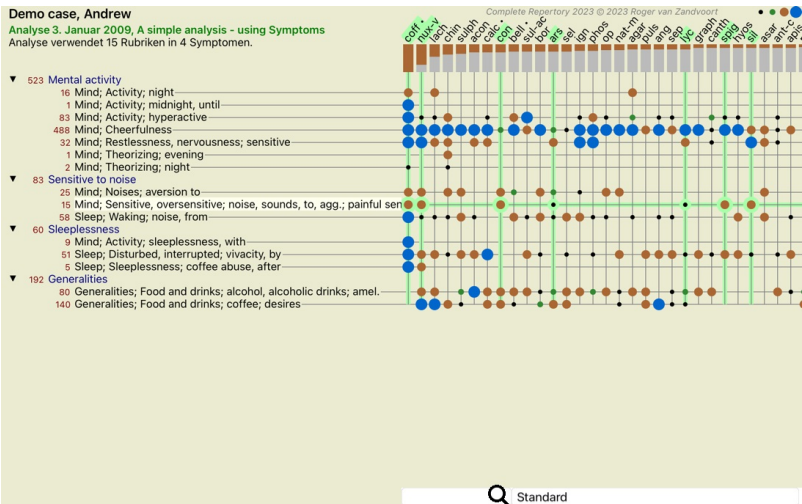
Betrachten einer detaillierten Übersicht eines einzelnen Analyseergebnisses

Eine detaillierte Übersicht einer Analyse ist entsprechend Ihren Vorlieben, mit der Tabellen- oder der Gitteransicht möglich. (Icon der Werkzeugleiste  Icon der Werkzeugleiste .

Die Tabellenansicht sieht wie folgt aus:



Das Gitteransicht sieht wie folgt aus:



Auf diese Weise bekommen Sie in einem Bild einen Überblick über die Beziehungen zwischen Rubriken und Arzneimitteln. Natürlich können Sie dies nur für eine einzelne Analyse tun. Unterhalb des Gitters sehen Sie eine Auswahlliste, mit der Sie zwischen den verfügbaren Analyseergebnissen wechseln können.

Ein Block oder eine Punkte geben zu erkennen, dass das Arzneimittel in dieser Rubrik vorkommt:

-  Grad 1
-  Grad 2

Falls Sie weitere Details sehen möchten, doppel klicken Sie einfach auf den Punkt, um die vollständigen Arzneimittelinformationen zu erhalten:

Arzneimittelinformationen

Rubrik: MIND; CHEERFULNESS.

Arzneimittelkürzel: coff, Grad 4.

Standardname: Coffea cruda.

Taxonomie: Reich *Plantae*, Unterreich *Viridiplantae*, Infrareich *Streptophyta*, Überabteilung *Embryophyta*, Abteilung *Tracheophyta*, Unterabteilung *Spermatophytina*, Klasse *Magnoliopsida*, Überordnung *Asteranae*, Ordnung *Gentianales*, Familie *Rubiaceae*, Gattung *Coffea*, Art *Coffea arabica*.

APG II Taxonomie: angiosperms, eudicots, core eudicots, asterids, euasterids I, Gentianales, Rubiaceae.

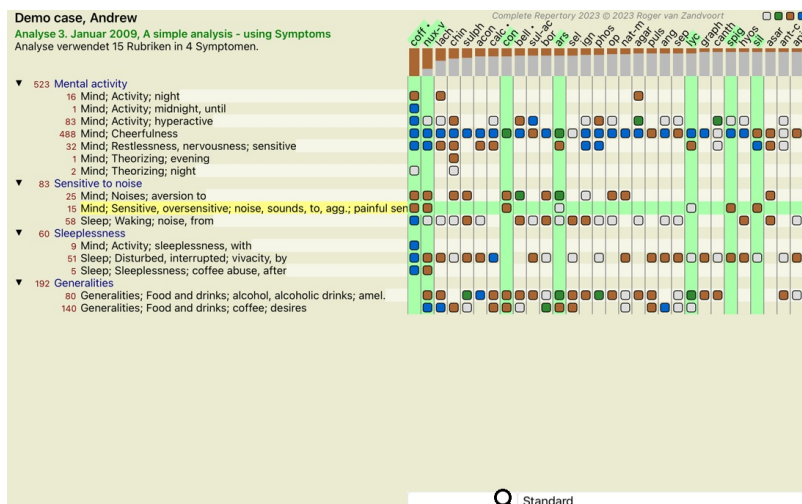
Vorkommen in verwandten Rubriken: 5, durchschnittlicher Grad: 2.2.

Quellen.

- | | |
|-----------------------|--|
| Bönninghausen C M von | <i>Systematisches alphabetisches Repertorium der antipsorischen und nicht-antipsorischen Arzneien with handwritten annotations</i> , 1833. |
| Gallavardin J P | <i>Repertory of psychic medicines with Materia Medica</i> , 1897. |
| Hering C | <i>Analytical Repertory of Symptoms of Mind</i> , 1881. |
| Hering C | <i>Guiding Symptoms of our Materia Medica</i> , 1879. |
| Jahr G H G | <i>Handbuch der Haupt-Anzeigen für die richtige Wahl der homöopathischen Heilmittel</i> , Herrmann Bethmann, 1851. |
| Jahr G H G | <i>Systematisch-alphabetisches Repertorium der homöopathischen Arzneimittellehre</i> , Herrmann Bethman (Leipzig), 1848. |
| Knerr C B | <i>Repertory of Hering's Guiding Symptoms</i> , 1896. |
| Lippe A von | <i>Keynotes and Red line symptoms of Materia Medica</i> , 1915. |
| Trinks C F & Müller C | <i>Handbuch der homöopathischen Arzneimittellehre III</i> , T.O. Weigel (Leipzig), 1847. |
| Vithoulkas G | <i>Lectures</i> , 1985. |

Schließen

Des weiteren können Sie Rubriken oder Arzneimittel hervorheben, indem Sie auf sie klicken:



Und natürlich können auch die Icons **1** und **!** der Werkzeugleiste verwendet werden, um Zahlen anzeigen zu lassen oder die Sortierreihenfolge zu ändern.

Auffinden eines Arzneimittels im Analyseergebnis

In manchen Fällen möchten Sie vielleicht nicht nur die ersten Resultate der Analyse betrachten, sondern möchten vielleicht wissen, wo genau ein bestimmtes Arzneimittel im Ergebnis vorkommt.

Alles was Sie hierfür tun müssen, ist die Abkürzung des Arzneimittels in das *Suche Arzneimittel* Feld unterhalb des Analyseergebnisses einzugeben.

Die Analyse wird gegebenenfalls erneuert, wobei ein Teil der Resultate ausgelassen wird, um sicherzustellen, dass Ihr Arzneimittel angezeigt werden kann.

Das Arzneimittel nach dem Sie suchen wird automatisch hervorgehoben, um es für Sie besser sichtbar zu machen.

Gruppen in der *Reiche & Familien* wählen können.

Filter

Kingdoms & families

Acids (72)

Agents & toxins (56)

Alkaloids (85)

Amides (9)

Amino acids (22)

Anaerobes (27)

Animals (322)

APG II taxonomy

Bacteria (62)

Bloods (37)

Body products (84)

Building stages (2)

Dauerhaft zur Liste hinzufügen

Rubrikwähler

KINGDOMS & FAMILIES; ACIDS:

acet-ac acon-ac
 agarin ami-sal-ac amp amyg-am asc-ac benz-ac betin
 bor-ac brom-ac but-ac camph-ac carb-ac chr-ac
 chrys-ac cit-ac coenz-a cortico cystin d-phenyl des-ac
 fl-ac form-ac fumar-ac gaba gall-ac guan hemog hip-ac
 histid hydr-ac hydrobr-ac i-leuc iod-ac kali-ar kali-x
 keto-ac l-leuc l-phenyl lac-ac lanol mal-ac methion
 mur-ac n-leuc nit-ac nit-m-ac ol-suc oro-ac ox-ac
 ph-ac pic-ac prol pyro-ac rib-ac sal-ac salol sarcol-ac
 succ-ac sul-ac sul-ac aro sulo-ac tann-ac tart-ac
 tell-ac thio-ac threnin trypt tyrin ur-ac vali

Complete Dynamics © Eduard van Grinsven

Abbrechen OK

Wenn Sie die Option *Auf Dauer zur Liste hinzufügen*, wird die gewählte Gruppe dauerhaft zu den angegebenen Standardgruppen hinzugefügt. Wenn Sie das Programm wieder starten, wird diese Gruppe Teil der Liste sein. Wenn Sie diese später wieder entfernen möchten, wählen Sie die Gruppe wieder über die Option *Sonstige...* und entfernen das Häkchen.

Fortgeschrittene Themen

Feinabstimmung Ihrer Analyse

Nachdem wir die Grundlagen des Erstellens von Analysen und der Interpretation der Ergebnisse abgehandelt haben, ist es nun an der Zeit für ein paar fortgeschrittene Themen, die es Ihnen ermöglichen eine Feinabstimmung der Analyse an Hand Ihrer Interpretation der Informationen des Patienten vorzunehmen.

Die Themen, die wir behandeln werden, sind:

- Verwendung von Gewichtung.
- Ausbalancieren von Symptomen.
- Polare Rubriken und Kontraindikationen.
- Rubrikgruppen.
- Rubrikübersicht.
- Filtern der Ergebnisse nach Arzneimittelfamilien.

Viele Aktionen können gleichzeitig auf mehrere ausgewählte Zeilen angewendet werden.

Verwendung von Gewichtung

Jedem Symptom und jeder Rubrik kann eine bestimmte Gewichtung zugewiesen werden. Genauso wie Sie den Symptomen eines Patienten eine gewisse Relevanz zuordnen, oder ein Arzneimittel im Repertorium in unterschiedlichen Graduierungen vorkommen kann, können Sie jeden der Symptome und Rubriken eine gewisse Relevanz zuweisen.

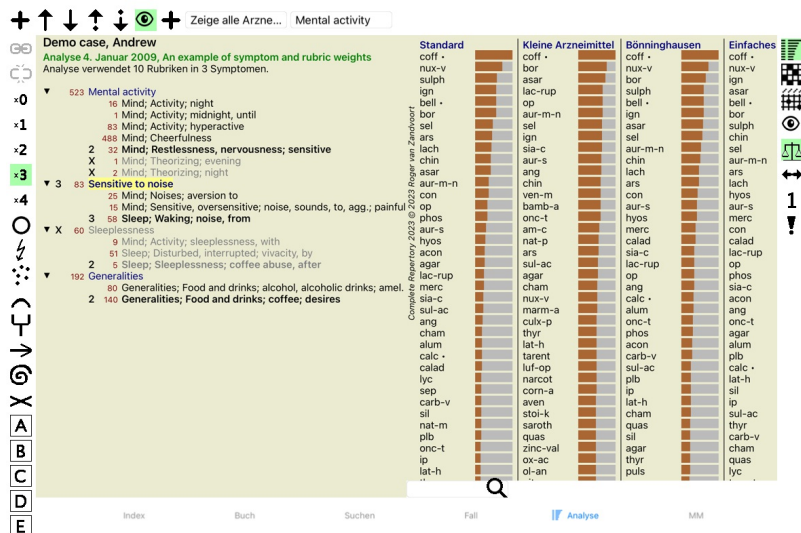
Durch das Zuweisen eines höheren Wertes, werden die Symptome oder die Rubriken mit einer höheren Relevanz im Analyseergebnis gewertet. Und durch das Zuweisen einer Gewichtung von 0, wird das Symptom oder die Rubrik komplett aus der Analyse ausgeklammert.

Wählen Sie zuerst ein Symptom oder eine Rubrik per Mausklick, um die Gewichtung zu setzen.

Nun gibt es mehrere Möglichkeiten eine Gewichtung vorzunehmen:

- 0 (Icon der Werkzeugleiste ⁰, PopUp-Menüoption *Gewichtung / Ignorieren*).
- 1 (Icon der Werkzeugleiste ¹, PopUp-Menüoption *Gewichtung / Normale Gewichtung*)
- 2 (Icon der Werkzeugleiste ², PopUp-Menüoption *Gewichtung / Gewichtung x2*).
- 3 (Icon der Werkzeugleiste ³, PopUp-Menüoption *Gewichtung / Gewichtung x3*).
- 4 (Icon der Werkzeugleiste ⁴, PopUp-Menüoption *Gewichtung / Gewichtung x4*).

Das folgende Beispiel zeigt eine Analyse unter Verwendung von Gewichtung (nur zur Veranschaulichung)



Werfen Sie einen Blick auf die Icons der Werkzeugleiste auf der linken Seite. Die Schaltflächen der Werkzeugleiste zeigen immer den aktuellen Wert der Gewichtung des ausgewählten Symptoms oder der ausgewählten Rubrik

Das X vor einem Symptom oder einer Rubrik gibt eine Gewichtung von 0 zu erkennen, womit es aus der Analyse ausgeklammert ist.

Ausbalancieren von Symptomen

Ausbalancieren von Symptomen ist ein erweiterter Analysemechanismus, der die Verwendung von vielen/wenigen Rubriken in einem Symptom kompensiert. Wenn das Ausbalancieren eingeschaltet ist (was der Normalfall ist), können Sie, ohne die Analyse durcheinander zu bringen, so viele Rubriken unter einem Symptom gruppieren wie Sie möchten. In traditionellen Analysen, müssten Sie behutsam bei der Rubrikenwahl vorgehen, da bei der Formulierung eines bestimmten Symptoms, durch zu viele Rubriken, die Arzneimittel, die auf dieses einzelne Symptom passen, die ganze Analyse dominieren würden. Gleichermaßen ist es, wenn sie nur eine einzelne Rubrik verwenden. Die Arzneimittel in dieser Rubrik würden, im Vergleich mit Rubriken, die für andere Symptome verwendet werden würden, nicht ausreichend zur Gesamtanalyse beitragen. Mit eingeschaltetem Ausbalancieren von Symptomen, wird jedes Symptom mit der Gewichtung (siehe *Verwendung von Gewichtung* oberhalb) die ihm zugewiesen ist, gewertet, egal ob Sie diesem eine einzelne oder z.B. 10 Rubriken zugewiesen haben.

Ausbalancieren von Symptomen können Sie mit dem Icon  der Werkzeugleiste, welche Sie auf der rechten Seite des Fensters finden können. (Icon der Werkzeugleiste .

Lassen Sie und ein Beispiel ansehen. In der folgenden Analyse werden, zur Erfassung der Kopfschmerzen, viele Rubriken verwendet. Wenn das Ausbalancieren von Symptomen nicht verwendet wird, dominiert *Glonoinum* das Ergebnis, während mit Ausblancierung *Natrium Muriaticum* die Nase vorne hat.

Demo case, Andrew

Analyse 1. Februar 2009, Symptoms with many or few rubrics.

Analyse verwendet 13 Rubriken in 4 Symptomen.

- ▼ 954 **Head pains**
 - 14 Head; Pain, headache; morning; agg.; six am.
 - 160 Head; Pain, headache; extending to; backward
 - 188 Head; Pain, headache; extending to; occiput
 - 110 Head; Pain, headache; extending to; temples
 - 119 Head; Pain, headache; extending to; upward
 - 944 Head; Pain, headache; forehead
 - 57 Head; Pain, headache; forehead; air; open; agg.
 - 48 Head; Pain, headache; forehead; eyes; above; morning
 - 14 Head; Pain, headache; bursting; menses; during
- ▼ 84 **Sadness**
 - 84 Mind; Sadness, depression; menses; before
- ▼ 163 **Menses**
 - 127 Female; Menses; pale, watery
 - 105 Female; Menses; thin, liquid
- ▼ 173 **Aversions and desires**
 - 173 Generalities; Food and drinks; salt or salty food; desires

Analyseergebnisse:

Ohne Ausbalancieren

Mit Ausbalancieren

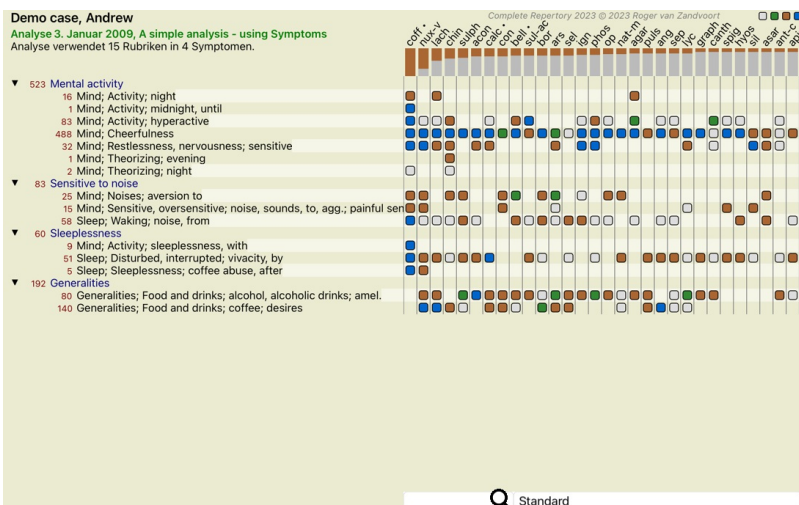
Standard		Kleine Arzneimittel		Bönnighaus		Standard		Kleine Arzneimittel		Bönnighaus	
glon	100 / 9	glon	100 / 9	sep	100 / 9	nat-m	100 / 9 / 4	sanic	100 / 7 / 4	nat-m	100 / 9
sep	94 / 12	hell	85 / 9	bell •	93 / 11 / 4	lyc	93 / 11 / 4	kali-p	99 / 8 / 4	nit-ac	99 / 8
lach	91 / 11	cimic	78 / 8	calc •	78 / 10 / 4	calc •	78 / 10 / 4	gink	92 / 7 / 4	lyc	99 / 8
bell •	87 / 10	tritic-v	78 / 8	lach	78 / 12 / 4	sep	78 / 12 / 4	cycl	90 / 6 / 4	calc •	99 / 8
lyc	81 / 11	gink	77 / 7	lyc	77 / 8 / 4	puls	77 / 8 / 4	nat-s	89 / 6 / 4	carb-v	99 / 8
nat-m	78 / 9	kali-p	75 / 8	nux-v	74 / 9 / 4	nit-ac	74 / 9 / 4	arist-cl	87 / 6 / 4	sep	99 / 8
calc •	76 / 10	sanic	71 / 7	thuj	68 / 8 / 4	carb-v	68 / 8 / 4	cocc	84 / 8 / 4	puls	99 / 8
nux-v	74 / 9	plat	69 / 8	nat-m	63 / 9 / 4	caust	63 / 9 / 4	tub	81 / 6 / 4	verat	99 / 8
phos	66 / 10	spig	67 / 8	glon	63 / 10 / 4	phos	63 / 10 / 4	nat-c	80 / 8 / 4	con	99 / 8
caust	66 / 9	sang	67 / 6	nit-ac	55 / 11 / 4	lach	55 / 11 / 4	sac-alb	80 / 4 / 4	lac-c	99 / 8
thuj	61 / 9	kali-n	65 / 7	caust	53 / 10 / 3	bell •	53 / 10 / 3	manc	80 / 5 / 4	caust	99 / 8
bry	60 / 9	cocc	65 / 8	bry	52 / 6 / 3	ferr	52 / 6 / 3	hell	79 / 9 / 3	ferr	99 / 8
cimic	59 / 8	alum	64 / 8	cimic	52 / 6 / 4	con	52 / 6 / 4	lampr-s	79 / 3 / 3	phos	99 / 8
puls	57 / 8	lach	64 / 11	carb-v	44 / 4 / 4	verat	44 / 4 / 4	lac-d	76 / 6 / 3	sulph	99 / 8
nit-ac	55 / 9	berb	63 / 6	puls	44 / 5 / 3	stann	44 / 5 / 3	cimic	75 / 8 / 3	chin	99 / 8
sulph	54 / 9	nit-ac	63 / 9	phos	43 / 8 / 3	cimic	43 / 8 / 3	nit-ac	74 / 9 / 4	bell •	99 / 8
spig	53 / 8	thuj	62 / 9	spig	41 / 6 / 3	lac-c	41 / 6 / 3	emer	73 / 5 / 3	lach	99 / 8
chin	47 / 7	aloe	62 / 7	chin	41 / 9 / 3	sulph	41 / 9 / 3	berb	73 / 6 / 3	cimic	99 / 8
carb-v	46 / 8	kali-bi	62 / 7	sulph	38 / 8 / 4	kali-p	38 / 8 / 4	carb-v	72 / 8 / 4	thuj	99 / 8
plat	42 / 8	arist-cl	61 / 6	ferr	37 / 9 / 3	nux-v	37 / 9 / 3	bov	70 / 6 / 3	nat-s	99 / 8
ferr	40 / 6	lac-c	60 / 6	plat	35 / 8 / 3	plat	35 / 8 / 3	ferr-p	70 / 4 / 3	stann	99 / 8
kali-bi	39 / 7	mang	60 / 6	lac-c	34 / 7 / 3	chin	34 / 7 / 3	tritic-v	70 / 8 / 3	nux-v	99 / 8
staph	39 / 7	nat-c	60 / 8	tritic-v	33 / 8 / 4	cocc	33 / 8 / 4	plat	70 / 8 / 3	plb	99 / 8
lac-c	36 / 6	phys	60 / 6	stann	32 / 6 / 4	cycl	32 / 6 / 4	dys-co	69 / 4 / 3	alum	99 / 8
alum	36 / 8	lac-d	60 / 6	con	30 / 9 / 3	thuj	30 / 9 / 3	psor	68 / 4 / 4	kali-p	99 / 8
hell	36 / 9	caust	60 / 9	alum	30 / 6 / 3	graph	30 / 6 / 3	jade	68 / 4 / 3	graph	99 / 8
cocc	36 / 8	nat-s	59 / 6	staph	30 / 8 / 3	alum	30 / 8 / 3	aur-m-n	67 / 4 / 3	plat	99 / 8
stann	35 / 5	sep	59 / 12	cocc	28 / 9 / 3	bry	28 / 9 / 3	lac-c	67 / 6 / 3	tritic-v	99 / 8
tritic-v	35 / 8	kalm	58 / 6	prun	28 / 6 / 4	nat-s	28 / 6 / 4	am-c	67 / 6 / 3	sanic	99 / 8
sang	32 / 6	laur	57 / 6	kali-bi	28 / 6 / 3	berb	28 / 6 / 3	rhus-g	65 / 3 / 3	manc	99 / 8
kali-p	32 / 8	emer	57 / 5	dulc •	27 / 7 / 4	sanic	27 / 7 / 4	alco	65 / 3 / 3	cocc	99 / 8
mang	31 / 6	chel	57 / 7	aloe	26 / 9 / 3	hell	26 / 9 / 3	ferr	64 / 6 / 3	tarent	99 / 8
con	31 / 6	am-c	56 / 6	kali-p	25 / 6 / 3	bov	25 / 6 / 3	carc	64 / 4 / 3	sabin	99 / 8
chel	27 / 7	lyc	56 / 11	arg-n	25 / 4 / 3	ign	25 / 4 / 3	med	63 / 4 / 3	calc-p	99 / 8
graph	26 / 6	cycl	56 / 6	sabin	24 / 5 / 4	manc	24 / 5 / 4	lach	62 / 11 / 4	bry	99 / 8
arg-n	26 / 5	bov	55 / 6	graph	24 / 4 / 3	aur-m-n	24 / 4 / 3	caust	62 / 9 / 4	arg-n	99 / 8
cham	26 / 5	carb-v	55 / 8	mang	24 / 6 / 4	tub	24 / 6 / 4	bamb-a	62 / 5 / 3	aloe	99 / 8

Beachten Sie: Das Ausbalancieren von Symptomen hat keinen Effekt auf die elementare Analyse *Einfaches Zählen*.

Polare Rubriken und Kontraindikationen

Polare Rubriken sind zwei Rubriken mit entgegengesetzter Bedeutung.

Das folgende Beispiel zeigt eine Analyse in der ursprünglich das Arzneimittel *coff* verordnet wurde:



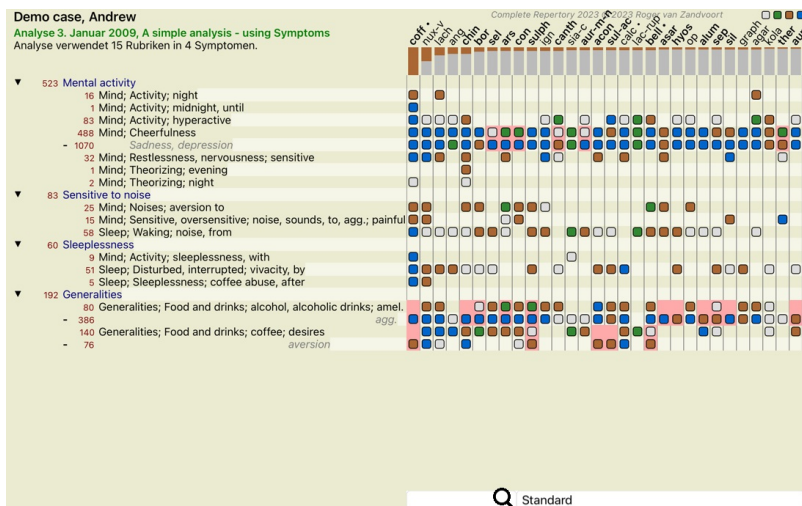
Unter *Allgemeines* sehen wir zwei Rubriken, die beide eine polare Rubrik haben:

- *bess* - *schl*.
- *Verlangen* - *Abneigung*.

Sie können diese polare Rubriken in der Analyse verwenden, indem Sie das Icon der Werkzeugleiste auf der rechten Seite des Fensters betätigen. (Icon der Werkzeugleiste).

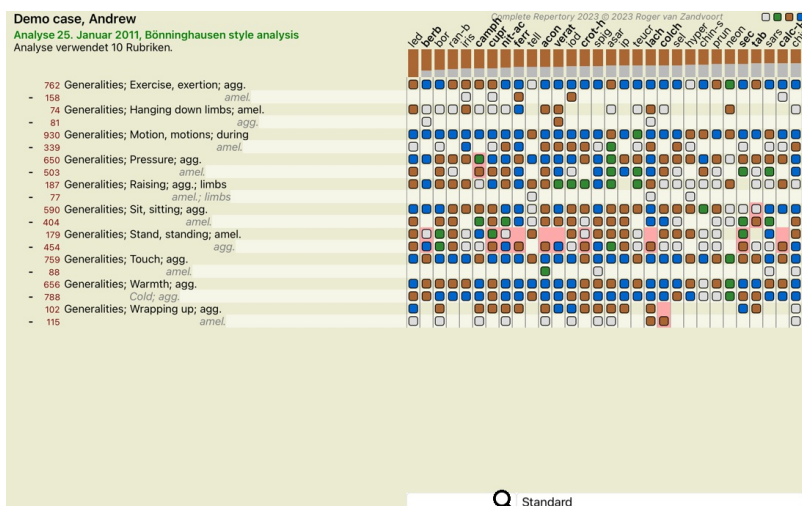
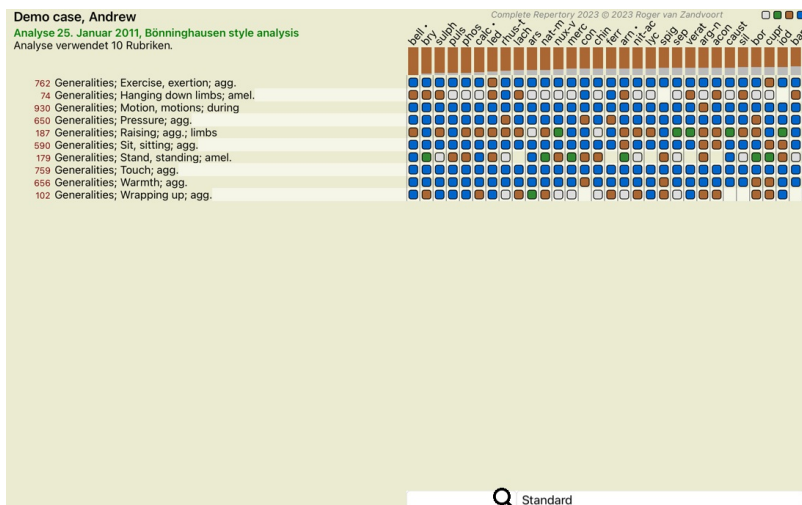
Jetzt werden unter beiden Rubriken *bess* und *Verlangen* deren polare Rubriken angezeigt.

Das Ergebnis der Analyse wird hierdurch auch verändert, da nun die Werte der Arzneimittel mit den Werten in deren polaren Rubriken korrigiert werden.



Das Arzneimittel *coff* ist nun rot gefärbt, weil es in dieser Analyse kontraindiziert ist. Um eine Kontraindikation handelt es sich, wenn ein Arzneimittel in einer Rubrik mit einem niedrigen Grad (1, 2, oder gar nicht) auftritt, in der polaren Rubrik jedoch mit einem hohen Grad (3 oder 4).

Ein komplexeres Beispiel finden Sie in der nächsten Bönninghausen-artigen Analyse:



Rubrikgruppen

Die Gruppierung von Rubriken wird dann verwendet, wenn Sie zwei oder mehrere Rubriken auswerten lassen möchten, als wären Sie zusammen eine einzelne Rubrik.

Es gibt zwei Arten Rubriken zu gruppieren:

- Kreuzen. Nur Arzneimittel die in ALLEN Rubriken vorkommen werden verwendet.
- Kombinieren. Arzneimittel aus JEDER der Rubriken werden verwendet.

Beispiele für Gruppierungen

Das Kreuzen von Rubriken kann dann nützlich sein, wenn im Repertorium keine Rubrik, die das Symptom eines Patienten exakt beschreibt gefunden werden kann, sondern nur allgemeinere Rubriken.

Zum Beispiel erzählt der Patient, dass er während des Fiebers morgens im Bett Angst hat. Das Repertorium enthält keine Rubrik *Gemüt; Angst; morgens; Bett, im; Fieber, während*. Stattdessen existieren zwei allgemeinere Rubriken *Gemüt; Angst; morgens; Bette, im* und *Gemüt; Angst; Fieberhitze; während*. Wenn Sie diese beiden Rubriken kreuzen wird eine neue gruppierte Rubrik erzeugt, die nur die Arzneimittel enthält, die in beiden Rubriken vorkommen.

Das Kombinieren von Rubriken kann nützlich sein, wenn der Patient ein Symptom äußert, das so nicht exakt im Repertorium gefunden werden kann, sich jedoch aus mehreren spezifischen Symptomen zusammensetzen lässt.

Zum Beispiel ein Verlangen nach Pizza. Warum mag der Patient Pizza? Vielleicht ist es der Teig (mehlige Speisen), die Tomaten, die Salami, die Anchovis, der Käse oder die Oliven. Es kann nützlich sein mehrere dieser spezifischen Rubriken in einer neuen Rubrik zu kombinieren ohne die Analyseschemata durch das Hinzufügen vieler spezifischer Rubriken, die nicht wirklich relevant im Vergleich zu den Hauptbeschwerden des Patienten sind, durcheinander zu bringen.

Erstellen von Rubrikgruppen

Als Beispiel, ein Fall mit stechenden Kopfschmerzen während des Gehens und Furcht vor mehreren Arten von Tieren:

Demo case, Andrew
 Analyse 1. Februar 2009, Grouping example
 Analyse verwendet 5 Rubriken.

57 Mind; Fear; dogs, of

12 Mind; Fear; rats

5 Mind; Fear; wolves, of

496 **Head; Pain, headache; stitching**

786 Generalities; Walk, walking; during

Wir wollen die zwei Rubriken, die zusammen den Kopfschmerz beschreiben, kreuzen. Wählen Sie die Rubrik *Kopf: Schmerz, Kopfschmerz; stechender Schmerz*, indem Sie auf sie klicken und dann das Icon  betätigen. (Icon der Werkzeugleiste , Popup-Menüoption *Gruppierung / Mit anderen Rubriken gruppieren...*). Es erscheint ein Dialog, in dem Sie die Rubriken wählen können, die mit der gewählten Rubrik verbunden werden sollen. Wählen Sie oben die Option *Kreuzen*. Wählen Sie die Rubrik *Allgemeines: Bewegung, Bewegungen; während; Gehen* und bestätigen Sie dann mit der OK-Schaltfläche.

Rubriken zu einer Rubrikgruppe hinzufügen

Gruppierungsmethode

Kreuzen (nur Arzneimittel die in ALLEN Rubriken vorkomm...

Beschriftung

Wählen Sie eine oder mehrere Rubriken um sie zu dieser Gruppe hinzuzufügen:

Rubriken

Mind; Fear; dogs, of

Mind; Fear; rats

Mind; Fear; wolves, of

Head; Pain, headache; stitching

Generalities; Walk, walking; during

Abbrechen

OK

Für die zweite Gruppe benutzen wir eine andere Methode. Wählen Sie die drei Rubriken aus *Geist, Gemüt; Furcht* und drücken Sie wieder .

Demo case, Andrew
 Analyse 1. Februar 2009, Grouping example
 Analyse verwendet 4 Rubriken.

57 Mind; Fear; dogs, of

12 Mind; Fear; rats

5 Mind; Fear; wolves, of

▼ 408 **Gekreuzte Rubriken**

496 Head; Pain, headache; stitching

786 Generalities; Walk, walking; during

Wählen Sie nun die Option *Kombinieren* und bestätigen Sie dann mit der OK-Schaltfläche.

Rubriken zu einer Rubrikgruppe hinzufügen

Gruppierungsmethode

Kombinieren (alle Arzneimittel aus irgendeiner der Rubriken)

Beschriftung

Rubriken

Wählen Sie eine oder mehrere Rubriken um sie zu dieser Gruppe hinzuzufügen:

Mind; Fear; dogs, of

Mind; Fear; rats

Mind; Fear; wolves, of

Abbrechen

OK

Die daraus resultierende Rubrikenliste sieht nun so aus:

Demo case, Andrew

Analyse 1. Februar 2009, Grouping example

Analyse verwendet 2 Rubriken.

▼

66 Kombinierte Rubriken

57 Mind; Fear; dogs, of

12 Mind; Fear; rats

5 Mind; Fear; wolves, of

▼

408 Gekreuzte Rubriken

496 Head; Pain, headache; stitching

786 Generalities; Walk, walking; during

Um eine Gruppe zu ändern, klicken Sie einfach auf die Hauptrubrik der Gruppe und drücken Sie . Im Dialog schalten Sie die Rubriken hinzu oder weg, indem Sie auf sie klicken. Sie können auch eine Rubrik aus einer Gruppe entfernen, indem Sie auf sie klicken und  drücken. (Icon der Werkzeugleiste , Popup-Menüoption *Gruppierung / Gruppierung entfernen*). Um eine Gruppe komplett zu entfernen, klicken Sie auf die Hauptrubrik der Gruppe und drücken . (Icon der Werkzeugleiste , Popup-Menüoption *Gruppierung / Gruppierung entfernen*).

Es gibt zwei Menüoptionen, mit denen Sie schnell eine Gruppe erstellen können, ohne, wie oben gezeigt, Rubriken im Dialogfeld auswählen zu müssen. Sie können zuerst zwei oder mehr Rubriken auswählen und dann kombinieren. (Popup-Menüoption *Gruppierung / Ausgewählte Rubriken kombinieren*). Sie können zuerst zwei oder mehr Rubriken auswählen und dann kreuzen. (Popup-Menüoption *Gruppierung / Ausgewählte Rubriken kreuzen*).

Wie Rubrikgruppen in einer Analyse verwendet werden

Wenn Sie mehrere Rubriken kreuzen enthält die Gruppe nur diejenige Arzneimittel, die in allen Rubriken dieser Gruppe vorkommen. Der Grad des Arzneimittels ist der niedrigste Grad des Arzneimittels in allen Rubriken.

Wenn Sie mehrere Rubriken kombinieren enthält die Gruppe alle Arzneimittel, die in irgendeiner Rubrik dieser Gruppe vorkommen. Der Grad des Arzneimittels ist der höchste Grad des Arzneimittels, der in irgendeiner Rubrik gefunden wurde.

Rubrikübersicht

Manchmal ist es praktisch, sich einen Überblick von allen Rubriken einer Analyse, zusammen mit ihren Arzneimitteln, zu verschaffen. Auch bei gruppierten Rubriken, möchten Sie vielleicht sehen, welche Arzneimittel in der resultierenden Gruppe vorkommen.

Um eine Übersicht über alle Rubriken zu erhalten, wählen Sie einfach Rubrikübersicht anzeigen. (Popup-Menüoption *Mehr / Rubrikübersicht anzeigen*). Es öffnet sich das *Such*modul und gibt Folgendes aus:

COMBINED RUBRICS: MIND; FEAR; DOGS, OF / MIND; FEAR; RATS / MIND; FEAR;
WOLVES, OF: absin acon agar *Alum* amph androc arn astac *BAC BELL* BOS-S BUFO CALC calc-ar carc CAUST cer chel *CHIN* choc *CIMIC* Con cupr-acet dor dpt dysp-n *Hydrog* HYOS insul LAC-C lac-d lac-f lac-h lach lycpr lyss mag-c *Manc* mand med NAT-M nat-p nit-ac op ory-c phos *Plac* plat PLUT-N polyst pras-c *PULS* *Sanic Scirr* SCORP sep sil sol-t *STRAM* sulph syc-co tax *TUB* tub-k verat *Xan*
MIND; FEAR; dogs, of: agar *Alum* amph androc astac *BAC BELL* BUFO CALC carc CAUST cer chel *CHIN* choc Con cupr-acet dor dpt dysp-n *Hydrog* HYOS insul LAC-C lac-d lac-f lac-h lach lycpr lyss mag-c *Manc* mand med NAT-M nat-p nit-ac ory-c phos plat PLUT-N polyst pras-c *PULS* *Sanic Scirr* SCORP sil sol-t *STRAM* sulph syc-co tax *TUB* tub-k verat *Xan*
MIND; FEAR; rats: absin acon arn bell BOS-S CALC calc-ar *CIMIC* op phos *Plac* sep
MIND; FEAR; wolves, of: amph bell cer chel dor
CROSSED RUBRICS: HEAD; PAIN, HEADACHE; STITCHING / GENERALITIES; WALK, WALKING; DURING: acan-p *ACON* act-sp adam *AESC AETH AGAR AGN* aids alch-v ALL-C allox *ALOE ALUM ALUM-P ALUM-SIL ALUMN AM-C AM-M AMBR* ammc *ANAC* anag *ANATH ANG ANT-C* ANT-T APIS apoc aq-des *ARAN ARG ARG-N ARN ARS* ARS-I ars-met ars-s-f *Ars-s-r* arum-t *ASAF* *Asar* asc-t astac aster *ATRO* AUR aur-ar aur-i *AUR-M-N* aur-s bacch-a *Bad BAMB-A* bapt *Bar-acet BAR-C* bar-i bar-m bar-s *BELL* bell-p *BERB* biti-g blatta BOR bos-s both-a *BOY BROM Bros-g* bruc *BRY* BUFO bux cadm-s cahin *Calad* *CALC* Calc-acet calc-ar calc-caust calc-f calc-i *CALC-P* CALC-S calc-sil calen *CAMP* *CANN-I* cann-s *CANTH* *CAPS* caras carb-ac *CARB-AN* *CARB-V* carb-n *CARB-N-S* CARC card-b carl *Cassi-s* east caul *CAUST* cedr cere-b *CHAM* *CHEL* *CHIN* chin-ar *Chin-s* choc *CIC* *CIMIC* *CINA* cinmb cist *CLEM* cob *COC-C* *COC* coff *COLCH* *COLOC* colocin com *CON* cop corn *CROC* crot-c *CROT-H* *Croto-t* *Cund* *CUPR* cupr-ar cupr-s *CUR* *Cur* *CYCL* Cyt-I daph der *DIG* *Dios* diox dir *DROS* *DULC* echi-a *ELAPS* emer epip equis ery-a eug euon eup-per *EUPH* *EUPHR* eupi *Fago* falco-p *FERR* *Ferr-acet* ferr-ar *FERR-I* *FERR-P* fic-i fic-m *FI-ac* *Flor-p* form galeoc-c gall *Gamb* *GELS* gent-c gink gins *GLON* *Gran* *GRAPH* GRAT GUAI harp *HELL* *Helo* helod-c hema-h *HEP* her-s hipp hom hydr *Hydr-ac* *HYOS* hyosin hyper *IGN* ind indg insul inul *IOD* iodof *IP* irid-m iris jatr *JUG-C* jug-l kali-ar *KALI-BI* *KALI-C* kali-chl kali-cy *KALI-I* *KALI-N* *KALI-P* kali-s kali-sil *KALM* *Kola* *KREOS* kurch *LAC-C* lac-h lac-m *LACH* lachn *LACT* *Lam* lap-laz lappa *Laur* lec *LED* *LIL-T* lipp *Lith-c* Lob lob-c lol loxo-r *LYC* lycpr *LYSS* *M-ARCT* *M-art* *M-AUST* *MAG-C* *MAG-M* *MAG-P* mag-s magn-gr *MANC* *MANG* *Mang-acet* meli-a menth *MENY* *MERC* *MERC-C* merc-i-f merc-s *MERL* methyl-p-h *MEZ* *Mill* *Mim-p* morpho-m *Mosch* *MUR-AC* naja naja-m nat-ar *NAT-C* nat-glt nat-hchl *NAT-M* *NAT-P* *NAT-S* nat-sil nept-m *NICC* *NIT-AC* nit-m-ac nuph *NUX-M* *NUX-V* *Ol-an* ol-i olea *Olnd* onc-t *Op* *OZON* paeon *Par* paraf paul-p per *PETR* *PH-AC* *Phel* *PHOS* phyl-a phys phyt *PIC-AC* pier-b *Pimp* *Pip-m* pitu-a plan *PLAT* *PLB* *Plb-acet* plect pras-s *PRUN* *PSOR* *PTEL* *PULS* pyrog pyrus-c rad-br *RAN-B* *RAN-S* raph *Rat* rheum *RHOD* *RHUS-T* tros-d *RUTA* *SABAD* *SABIN* sac-l sal-ac *Samb* *SANG* *SANIC* *SARS* scan sec *SEL* senec *Seneg* *SEP* *SIL* sol-n *SPIG* *SPONG* *SQUIL* *STANN* *STAPH* stel still *STRAM* *STRONT-C* *STRY* *SUL-AC* sul-i *SULPH* *Syph* *TAB* *TARAX* *TARENT* *TARENT-C* tax teg-a tell telo-s *Ter* *Teucr* *THER* *THUJ* *Til* *Tong* toxop-p *Trilic-v* *Trom* *TUB* tung upa *URAN* vac *VALER* *VERAT* *VERB* vesp vib vinc *Vince* viol-o *VIOL-T* vip visc with-s *X-ray* *ZINC* zinc-acet zinc-p *Zing* *ziz*
HEAD; PAIN, headache; stitching: *ACAN-P* acher-a *ACON* acon-ac act-sp adam aego-p *AESC AETH AGAR* agath-a *AGN* *AIDS* alch-v *Alco* *ALL-C* allox *ALOE* *ALUM* *ALUM-P* *ALUM-SIL* *ALUMN* *AM-C* *AM-M* *AMBR* *Amet* ammc

Complete Dynamics © Eduard van Grinsven - Complete Repertory 2023 © 2023 Roger van Zandvoort

Symptomklassifizierung

Einführung in die Symptomklassifizierung

Samuel Hahnemanns Organon und Die chronischen Krankheiten zeigen uns, dass Hahnemann seine Arzneimittel nicht aufgrund der Gesamtheit aller Symptome, welche in der gegenwärtigen und in vergangenen Situationen des Patienten zu finden sind, wählte. Er klassifizierte die Symptome des Patienten sorgfältig in eine Reihe von Kategorien und gründete seine Behandlung auf dieser Klassifikation.

Es stehen sowohl Hahnemanns Klassifikationen, als auch benutzerdefinierte Gruppen A, B, C, D und E für Ihren eigenen Gebrauch zur Verfügung.

Klassifizierungsoptionen, welche in der Werkzeugleiste auf der linken Seite des Bildschirms verfügbar sind:

Symbol	Name	Bedeutung
	Psora	Die Grundursache jeglicher Krankheit. Organon 6. Auflage § 80 (psorisches Miasma).
	Ereignis	Biographisches Ereignis; Dinge, die den Patienten zugestoßen sind und Auswirkungen auf ihn hatten. Akute Krankheiten. Organon § 72 (schädigenden Einflüssen).
	Epidemisch	Krankheiten, die von einer externen Quelle erworben werden; Grippe, Legionella, SARS, Masern, Mumps und andere. Organon § 73 (epidemische Krankheiten).
	Akut miasmatisch	Krankheit kommt von innen, oft ausgelöst durch ein Ereignis, ein Stimulus kommt von außen. Beschwerden sind heftig. Organon § 73 (Exacerbation der latenten Psora).
	Ererbte Veranlagungen	Krankheiten, welche bei den Vorfahren auftraten und den Patienten genetisch weitergegeben wurden.
	Iatrogen	Der Gebrauch (Missbrauch) von Medikamenten; Impfungen. Organon § 74.
	Sybose	Infektion mit Gonorrhö. Organon § 79 (sykotisches Miasma).
	Syphilis	Infektion mit Syphilis. Organon § 79 (syphilitisches Miasma).
	Gruppe A	Frei für eigene Verwendung.
	Gruppe B	Frei für eigene Verwendung.
	Gruppe C	Frei für eigene Verwendung.
	Gruppe D	Frei für eigene Verwendung.
	Gruppe E	Frei für eigene Verwendung.

Die Klassifikationen können auf jedes Niveau der Symptome oder individuellen Rubriken angewandt werden. Die Klassifikation eines Symptoms wirkt sich auf alle Rubriken dieses Symptoms aus. Jede bisherige Zuordnung wird dadurch überschrieben.

Sehen Sie sich hierzu auch das *Simple classification example* im Demofall an.

Arzneimittelfilter und Klassifizierung

Wenn die Klassifizierung von Symptomen oder Rubriken in einer Analyse verwendet wird, werden die Arzneimittel einer jeden Analyse automatisch gefiltert. Diese Filterung erfolgt in Übereinstimmung mit den Informationen, die in Hahnemanns Werken zu finden sind.

Für *Psora* die Arzneimittel: alle Minerale und Nosoden, plus Lach, Lyc, Sep, aber ohne Merc.
Für *Ereignis*, *Akut miasmatisch*, *Epidemisch* die Arzneimittel: alle Pflanzen und Tiere, plus Merc, Ars, Ant-c.
Für *Iatrogen* die Arzneimittel welche in den Rubriken *Vergiftung* oder *Missbrauch* *Medikamente*, und *Beschwerden nach Impfung* vorkommen.
Für *Ererbte Veranlagung* die Arzneimittel: alle Nosoden.
Für die anderen Gruppen werden alle Arzneimittel angezeigt.

Zwischenablagen

Die Klassen A-B-C-D-E können auch als Zwischenablagen genutzt werden. Wenn Sie diese den Symptomen oder individuellen Rubriken zuordnen, ist es sehr einfach, verschiedene Blickwinkel für das Ergebnis der Analyse zu erzeugen.

Weitere Informationen

Die obigen Informationen über Klassifizierung sind beschränkt. Hervorragenden Informationen, über die Verwendung von Hahnemanns Klassifikationen, finden Sie auf der Website www.ewaldstoteler.com

Mehrere Ansichten

Sie wissen jetzt, wie Sie eine Analyse erstellen. Sie wissen auch, wie Sie die Analyse basierend auf Ihrer Interpretation der Symptome in diesem speziellen Fall feinabstimmen können. Möglicherweise haben Sie Symptomen oder Rubriken Gewichtungen zugewiesen. Möglicherweise haben Sie ihnen Klassifikationen zugewiesen. Sie haben eine Analyseformel ausgewählt, um die Bedeutung der Arzneimittel für die verwendeten Rubriken zu gewichten. Und vielleicht haben Sie die Ergebnisse nach einem bestimmten Heilmittelreich gefiltert.

All diese Einstellungen haben Ihnen geholfen, basierend auf Ihrer Interpretation des Falls das beste Analyseergebnis zu erzielen. Aber es ist Ihre Interpretation, Ihre Sicht auf die Symptome des Patienten. Diese Symptome sind unveränderlich, sie sind die beobachteten Tatsachen, die Sie gesammelt haben. Egal welche Meinung Sie haben mögen, die

Complete Dynamics

39

beobachteten Symptome sind die Realität, mit der Sie arbeiten müssen. (Organon §18)

Sie könnten jedoch erwägen, dieselben Symptome aus einer anderen Perspektive zu betrachten, mit einer anderen Sichtweise, sie auf andere Weise zu interpretieren. Sie können natürlich alle Einstellungen der Analyse ändern und sehen, was passiert. Aber dann hat sich Ihre ursprüngliche Analyse geändert, und um sie wieder anzuzeigen, müssen Sie alle von Ihnen geänderten Einstellungen zurücksetzen.

Damit Sie die Einstellungen Ihrer Analyse ändern können, ohne die ursprünglichen Einstellungen zu verlieren, haben wir mehrere Ansichten erstellt.

Was ist eine Analyseansicht?

Eine Analyseansicht ist die Gesamtheit aller Einstellungen, die Sie auf eine Analyse anwenden können.

Gewichte	•0 •1 •2 •3 •4
Einstufung	○ ♯ ∴ ∩ ∪ → ⊗ × [A] [B] [C] [D] [E]
Symptome auszugleichen	⌊⌋
Polar korrigieren	↔
Analyseformel	Zum Beispiel "Kleine Heilmittel"
Arzneimittelfilter	Zum Beispiel "Pflanzen"

Sie können mehrere Ansichten erstellen, die jeweils ihre eigene Sammlung von Einstellungen haben. Als Beispiel siehe *Demo case Andrew*, Analyse *Multiple views*.

Erstellen einer Ansicht

Sie können eine neue Ansicht über das Menü oder die Symbolleiste erstellen. (Icon der Werkzeugleiste **+**, Popup-Menüoption *Ansicht / Neue Ansicht hinzufügen*).

Die neue Ansicht ist eine Kopie der ursprünglichen Ansicht mit genau denselben Einstellungen. Alle Änderungen, die Sie an den Einstellungen in der neuen Ansicht vornehmen, gelten ausschließlich für diese Ansicht. Alle anderen Ansichten bleiben genauso wie sie waren. Wenn Sie möchten, können Sie der neuen Ansicht optional einen Namen geben.

Beachten Sie, dass alle Ansichten genau dieselbe Sammlung von Symptomen und Rubriken verwenden. Die Situation des Patienten ist dieselbe, es ist Ihre Interpretation, die für jede Ansicht unterschiedlich ist.

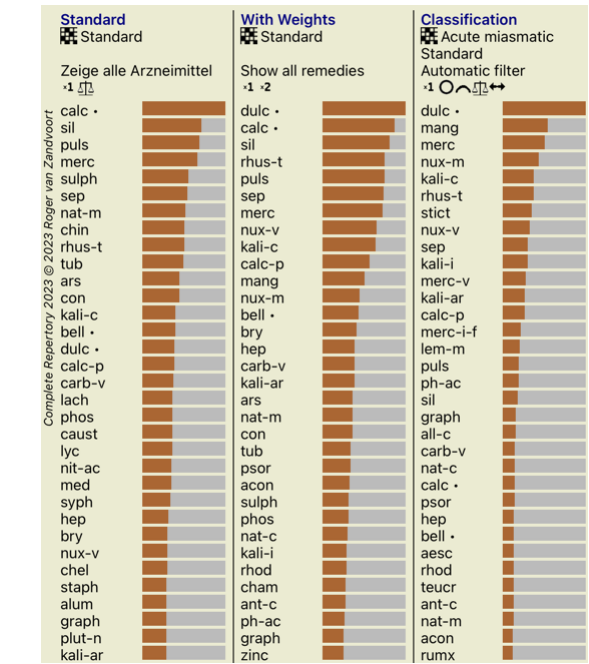
Über das Menü können Sie ganz einfach von einer Ansicht zur anderen wechseln. (Icon der Werkzeugleiste **⊙**, Popup-Menüoption *Ansicht / Standard*).

Wenn Sie die ausgewählte Ansicht nicht mehr verwenden möchten, können Sie sie löschen. (Popup-Menüoption *Ansicht / Aktuelle Ansicht entfernen*). Sie können den Namen, den Sie der Ansicht gegeben haben, jederzeit ändern. (Popup-Menüoption *Ansicht / Aktuelle Ansicht umbenennen*). Sie können auch die Reihenfolge ändern, in der die Ansichten im Menü oder in der Symbolleiste angezeigt werden. (Popup-Menüoption *Ansicht / Aktuelle Ansicht nach links verschieben*).

Betrachten der Analyseergebnisse jeder Ansicht

Der Analyseergebnisbereich auf der rechten Seite des Bildschirms zeigt Ihnen die Analyseergebnisse für die ausgewählte Ansicht. Wenn Sie zu einer anderen Ansicht wechseln, ändern sich die Ergebnisse zu denen für diese Ansicht.

Sie können sich auch alle Ansichtsergebnisse gleichzeitig ansehen. (Icon der Werkzeugleiste **⊙**). Es wird so aussehen:



Sie erhält die Listenübersicht einer Analyse, zeigt aber pro Ansicht eine Ergebnisliste. Oben sehen Sie eine Zusammenfassung der Einstellungen, die für jede Ansicht verwendet werden.

- Die für den Tabellenausgabestil ausgewählte Analyse.
- Wenn die Analyse eine Klassifizierung verwendet, die verwendete Analyseformel.
- Der verwendete Heilmittelfilter.
- Ein kleines Bild für jede aktive Analyseeeinstellung.

Bönnighausen

Ein paar Informationen über die Bönnighausen-Analyse

Die Bönnighausen-Analyse verwendet kein weiteres Repertorium. Es verwendet, wie die anderen Analysen, das *Complete Repertory*. Alle Rubriken des alten Bönnighausen-Repertoriums sind im *Complete Repertory* enthalten.

Das Bönnighausen-Analyseverfahren ist eine Methodik die dann verwendet wird, wenn es die Symptome des Patienten verlangen. Es hat nichts mit einer speziellen Art von Repertorium zu tun, sondern vielmehr mit verallgemeinerten Rubriken, welche in jedem Repertorium gefunden werden können.

Der Unterschied liegt in der Art und Weise, wie die Berechnung erfolgt. Anstatt nur darauf zu achten, wie eine Arzneimittel in einer bestimmten Rubrik dargestellt wird, wird viel Wert auf sein Vorkommen in verwandten Rubriken in anderen Bereichen des Repertoriums gelegt.

- Die Berechnung wird wie folgt durchgeführt:
- Ignorieren des Grades des Arzneimittels, wie er in der Rubrik angezeigt wird.
 - Stattdessen Verwendung eines Arzneimittelgrades, der auf Grund des Auftretens des Arzneimittels in verwandten Rubriken berechnet wird.
 - Höhere Gewichtung eines Arzneimittels, wenn es in ähnlicheren Rubriken in verschiedenen Repertoriumbereichen (wie Gemüt, Kopf, Allgemeines usw.) vorkommt.
 - Korrekturvornahme für das Auftreten in polaren Rubriken (wie bess. - schl., oder Verlangen - Abneigung).

In der Bönnighausen-Analyseart werden üblicherweise allgemeinere und größere Rubriken verwendet. Eine Mischung aus der Verwendung von kleinen spezifischen Rubriken mit großen allgemeinen Rubriken ist im Allgemeinen nicht sinnvoll.

Analyse Qualität

Die Kunst, eine gute Analyse zu erstellen

Eine gute Analyse der Symptome eines Patienten zu erstellen, ist eine Kunst, deren Beherrschung nicht selbstverständlich ist. Verschiedene Schulen können unterschiedliche Methoden lehren. Einzelne Lehrer fördern ihre persönlichen Stile und Theorien. Und eine gute Analyse ist von Patient zu Patient unterschiedlich. Das Tool Analysequalität soll Ihnen helfen, häufige Fehler zu vermeiden und so Ihre Erfolgschancen zu erhöhen.

Der Qualitätsindikator

Im Modul Analysis sehen Sie oben auf der Seite eine kleine farbige Schaltfläche. Die Farbe zeigt die Qualität der Analyse an.

- Grün: Nur geringfügige Empfehlungen für Verbesserungen.
- Gelb: Die Qualität kann verbessert werden.
- Rot: Es gibt ernsthafte Probleme mit dieser Analyse.

Klicken Sie auf den Qualitätsindikator, um einen Bericht mit Vorschlägen für mögliche Verbesserungen anzuzeigen.

Materia Medica Modul

Öffnen des Materia Media Moduls

Öffnen Sie das Materia Medica Modul, indem Sie auf den Reiter *MM* klicken.

		
Complete Repertory 2023 <i>Keynotes and Characteristics</i> <i>of the Homeopathic of the Nos</i>	Boericke, William Arnica montana <i>Leopard's bane</i>	Pocket Manual of Homeopathic Materia Medica
Allen, Timothy Field <i>Clinical Hints</i> <i>The Encyclopaedia of Pure Mat</i>	Produces conditions upon the system quite similar to those resulting from injuries, falls, blows, contusions. Tinnitus aurium. Putrid phenomena. Septic conditions; prophylactic of pus infection. Apoplexy, red, full face.	spot on forehead. Chronic vertigo; objects whirling about especially when vomiting.
Anschütz, Edward Pollock <i>New, old and forgotten remedies</i>	It is especially suited to cases when any injury, however remote, seems to have caused the present trouble. Arnica is disposed to cerebral congestion. Acts best in plethoric, feebly in debilitated with impoverished blood, cardiac dropsy with dyspnea. A muscular tonic. Traumatism of grief, remorse or sudden realization of financial loss. Limbs and body ache as if beaten; joints aching as if sprained. Bed sores too hard. Marked effect on the blood. Affects the venous system inducing stasis. Echinomys and hemorrhages. Relaxed blood vessels, black and blue spots. Tendency to hemorrhage and low-level states. Tendency to tissue necrosis, septic conditions, abscesses that do not mature. <i>Sores, lame, bruised feeling.</i> Neuralgias originating in disturbances of pneumo-gastric. Rheumatism of muscular and tendinous tissue, especially of back and shoulders. Aversion to tobacco. Influenza. Thrombosis. Hematocle.	Eyes. —Diplopia from vertigo, muscular paralysis, retinal hemorrhage. Bruised, sore feeling in eyes after close work. Must keep eyes open. Dizzy on closing them. Feet tired and weary after sight-seeing, moving pictures etc.
Boericke, William <i>Complete Homeopathic</i>	Boger, Cyrus Maxwell <i>A synoptic key of the Materia M</i>	Ears. —Noises in ear caused by rush of blood to the head. Shooting in and around ears. Blood from ears. Dullness of hearing after concussion. Pain in cartilages of ears as if bruised.
Bönninghausen, Clemens v <i>Characteristics</i>	Clarke, John Henry <i>Dictionary of Practical Materia</i>	Face. —Sunken; very red. Heat in lips. Herpes in face.
Cowden, Wendell, Alva Corso <i>Textbook of Materia Medica</i>	Dewey, Willis Albion <i>Essentials</i>	Mouth. —Fetid breath; dry, red, tight. Bitter taste. [Color.] Taste as from bad eggs. Soreness of gums after teeth extraction. [Sepia.] Empyema of maxillary sinus.
Farrington, Ernest Albert <i>Clinical Materia Medica</i>	Hahnemann, Samuel <i>Organon of Medicine (8th ed)</i>	Stomach. —Longing for vinegar. Distaste for milk and meat. Canine hunger. Vomiting of bile. Pain in stomach during eating. Repletion with loathing. Oppressive gases pass upward and downward. Pressure as from a stone. Feeling as if stomach were passing against spine. Fetid vomiting.
Hansen, Oscar <i>A Text-Book of Materia Medica</i>	Hering, Constantine <i>The Guiding Symptoms of our</i>	Abdomen. —Stitches under false ribs. Distended; offensive flatus. Sharp twinges from abdomen.
Hutchinson, John W. <i>200 Red Line Symptoms</i>	Kent, James Tyler <i>Lectures on Homeopathic Mat</i>	Stool. —Straining of tenesmus in diarrhea. Offensive, brown, bloody, putrid, involuntary. Looks like brown yeast. Must lie down after every stool. Diarrhea of consumption; worse lying on left side. Dysenteric stools with muscular pains.
		Urine. —Retained from over-exertion. Dark brick-red sediment. Vesical tenesmus with very painful micturition.

Auswählen eines Arzneimittels

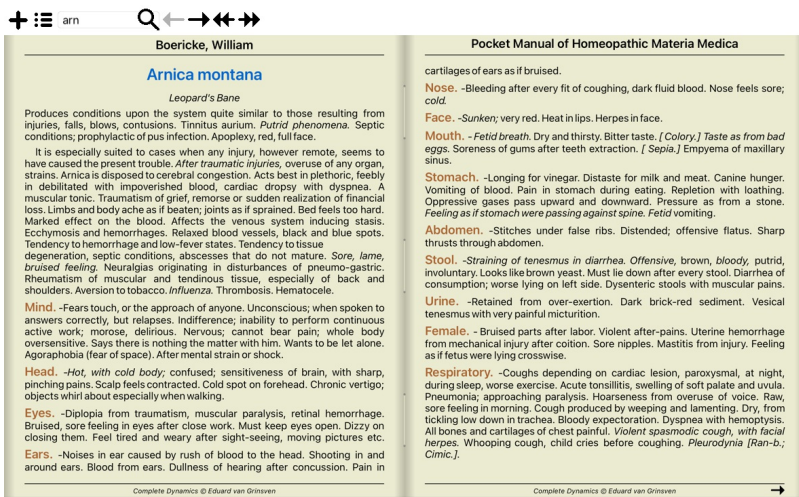
Sie können die Abkürzung eines Arzneimittels ins Feld oben in der Werkzeugleiste eingeben. Falls Sie die Abkürzung nicht kennen, können Sie das Arzneimittel durch Drücken der  hinter dem Feld nachschlagen.

Auswählen eines Buches

Nachdem Sie ein Arzneimittel gewählt haben, können Sie eine beliebige Materia Medica Quelle, gelistet auf der linken Seite des Bildschirms, auswählen. Wenn das gewählte Arzneimittel in einem Buch nicht vorkommen sollte, erscheint der Buchtitel ausgegraut.

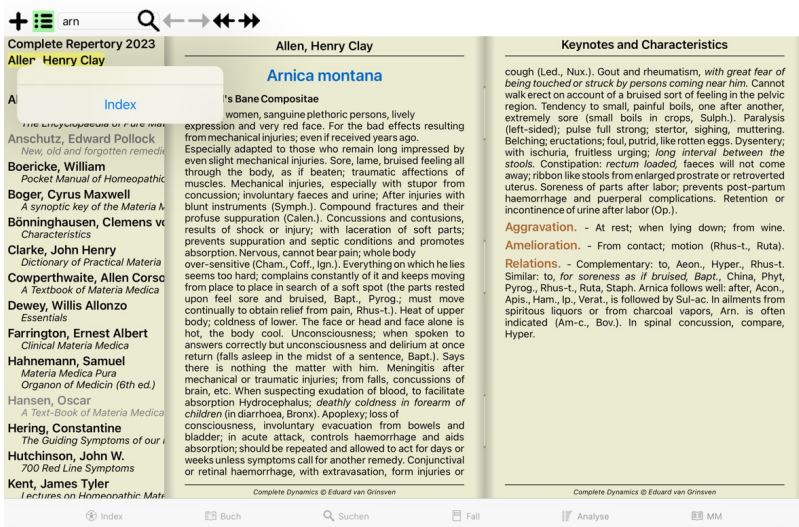
Complete Repertory 2023
Allen, Henry Clay
Keynotes and Characteristics
The Materia Medica of the Nos
Allen, Timothy Field
Clinical Hints
The Encyclopaedia of Pure Mat
Anschütz, Edward Pollock
New, old and forgotten remedi
Boericke, William
Pocket Manual of Homeopathi
Boger, Cyrus Maxwell
A synoptic key of the Materia M
Bönningshausen, Clemens v
Characteristics
Clarke, John Henry
Dictionary of Practical Materia
Cowperthwaite, Allen Corso
A Textbook of Materia Medica
Dewey, Willis Allonzo
Essentials
Farrington, Ernest Albert
Clinical Materia Medica
Hahnemann, Samuel
Materia Medica Pura
Organon of Medicine (6th ed.)
Hansen, Oscar
A Text-Book of Materia Medica
Hering, Constantine
The Guiding Symptoms of our i
Hutchinson, John W.
700 Red Line Symptoms
Kent, James Tyler
Lectures on Homeopathic Mate

Wenn Sie den maximalen Platz zum Lesen verwenden möchten, können Sie den Index mit dem Icon der Werkzeugleiste ausblenden.

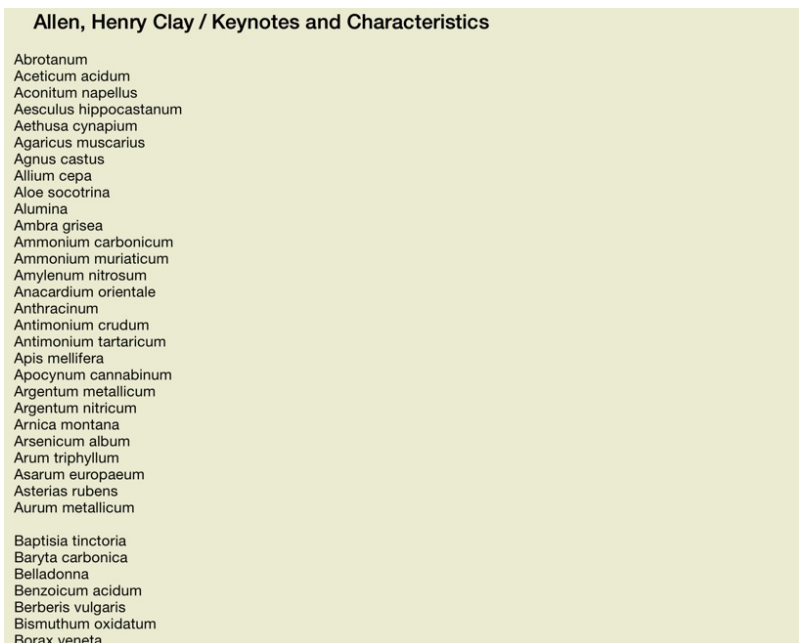


Arzneimittelindex

Öffnen Sie das Pop-Up-Menü des Buchtitels, um eine Übersicht über alle Arzneimittel, die in einem Buch verfügbar sind, zu bekommen. (Pop-up-Menüoption *Index*).



Sie bekommen eine Liste mit allen Arzneimitteln des Buches angezeigt. Sie können das Buch für ein Arzneimittel öffnen, indem Sie auf den Arzneimittelnamen klicken.



Verfügbare Bücher und Internetseiten

Im Materia Medica Modul sind mehrere Bücher verfügbar. Die Verfügbarkeit dieser Bücher kann, abhängig von Ihren Spracheinstellungen, variieren.

Das Materia Medica Modul bindet verschiedene Internetseiten ein, die Arzneimittelinformationen zur Verfügung stellen. Die Verfügbarkeit dieser Webseiten hängt von Ihren Spracheinstellungen ab. Bitte beachten Sie, dass der Inhalt der Internetseiten nicht Teil von *Complete Dynamics* ist, sondern nur zu Ihrem Komfort im Materia Medica Modul angezeigt wird.

Manche Webseiten verlangen möglicherweise eine Gebühr, bevor Sie Ihnen Zugriff auf die Daten gewähren. Hierbei handelt es sich um die Politik des Websitebetreibers, welche in keiner Beziehung zu Ihrer *Complete Dynamics* Lizenz steht.

Invers Materia Medica

Die *Invers Materia Medica* zeigt Ihnen die wichtigsten Symptome des Repertoriums für ein bestimmtes Arzneimittel, wie sie im *Complete Repertory* zu finden sind. Es findet keine Interpretation durch Experten statt, wie es in einer normalen Materia Medica meist der Fall ist. Die *Invers Materia Medica* basiert vollständig auf der im Repertorium gespeicherten Expertise. Um zu einer Rubrik im *Buch*-modul zu gelangen, doppelklicken Sie einfach darauf.

Wichtigere Symptome werden größer als weniger wichtige Symptome dargestellt. Somit können Sie einfach zwischen der relativen Wichtigkeit der verschiedenen Symptome unterscheiden.

Sie können das Ergebnis mit den folgenden Schaltflächen modifizieren:

- Weniger Symptome.
- + Mehr Symptome.

Filter Im Filter-Dropdownmenü können Sie Kriterien für die Rubriken wählen, die in der Invers Materia Medica angezeigt werden:

<i>Automatisch</i>	Eine automatische Auswahl der relevantesten Rubriken wird vorgenommen.
<i>Bestätigte Symptome</i>	Nur Arzneimittel 3. oder 4. Grades werden verwendet. Hierbei handelt es sich um Symptome, die sich in der Praxis bewährt haben.
<i>Vollständige Symptome</i>	Nur vollständige Symptome werden verwendet. Symptome sind dann vollständig, wenn sie mindestens 3 verschiedene Arten von Informationen vereinen. Beispiel: Zeit + Lokalisation + Erstreckung. .
<i>Bestätigt & Vollständig</i>	Nur <i>bestätigte</i> und <i>vollständige</i> Symptome werden gezeigt.
<i>Roter Faden - Symptome</i>	Es werden Symptome bevorzugt, die in zusammenhängender Weise in mehreren Teilen des Repertoriums auftreten.
<i>Keynotes</i>	Das Mittel hat den Grad 3 oder 4, aber alle anderen Mittel haben einen niedrigeren Grad.
<i>Eindeutige Rubriken</i>	Zeigt nur Rubriken, in denen das Arzneimittel als einziges Mittel auftritt.
	Differentialdiagnose an/aus. Wenn an, werden andere wichtige Arzneimittel für dieses Symptoms angezeigt.

Zusätzliche Arzneimittel in der Invers Materia Medica

Nach betätigen der  Schaltfläche in der Werkzeugleiste werden mehrere zusätzliche Arzneimittel für die Symptome gezeigt: (Icon der Werkzeugleiste , Popup-Menüoption *Arzneimittel* / *Zeige DD Arzneimittel*).

MIND ANGUISH; heart complaints, in; angina pectoris, in: <i>ARN</i> (+1) <i>dd: aml-n</i> ANSWER, answering, answers; stupor returns quickly after: <i>ARN</i> (+26) <i>dd: BAPT HYOS</i> DESPAIR; concussion, after: <i>ARN</i> DULLNESS; injuries of head, after: <i>ARN</i> (+9) FEAR; touch, of; gout, in: <i>ARN</i> (+1) <i>dd: colch</i> FORGETFULNESS; injuries, after: <i>ARN</i> (+8) <i>dd: HYPER</i> INDIFFERENCE, apathy; fever; during: <i>ARN</i> (+39) <i>dd: CHIN CON OP PH-AC PHOS SEP</i> INDIFFERENCE, apathy; heat; during: <i>ARN</i> (+10) <i>dd: PH-AC PULS Op Phos Sep</i> INDIFFERENCE, apathy; stool; after: <i>ARN</i> (+1) <i>dd: cycl</i> RESTLESSNESS, nervousness; perspiration; during: <i>ARN</i> (+39) STUPEFACTION, as if intoxicated; concussion of brain, after: <i>ARN</i> STUPEFACTION, as if intoxicated; injury, after: <i>ARN</i> (+5) <i>dd: cic con hell puls rhus-t</i> STUPEFACTION, as if intoxicated; perspiration; during: <i>ARN</i> (+14) <i>dd: HYOS OP PH-AC PHOS RHUS-T</i> UNCONSCIOUSNESS, coma; brain complaints, in: <i>ARN</i> (+46) <i>dd: APIS OP</i> UNCONSCIOUSNESS, coma; fever; during: <i>ARN</i> (+71) UNCONSCIOUSNESS, coma; injury, after: <i>ARN</i> (+11) <i>dd: CALEN</i> WEEPING, tearful mood; cough; before: <i>ARN</i> (+7) <i>dd: BELL BRY HEP ant-tars bor phos</i> WEEPING, tearful mood; cough; during: <i>ARN</i> (+32) <i>dd: BELL HEP NAT-M</i> HEAD CONGESTION, hyperemia; chill; during: <i>ARN</i> (+26) <i>dd: CHIN ARS CEDR MERC SEP M-arct M-aust</i> CONGESTION, hyperemia; thirst; with: <i>ARN</i> (+3) <i>dd: Mang Thuj bov</i> HEAT; chilliness; during: <i>ARN</i> (+24) <i>dd: BELL BRY</i> HEAT; coldness, with; body, of: <i>ARN</i> (+42)	HEAD (cont.) INFLAMMATION; meninges, meningitis; injuries, after: <i>ARN</i> (+5) <i>dd: HEP HYPER NAT-S OP bell</i> PAIN, headache; brain complaints, in: <i>ARN</i> (+23) <i>dd: ACON</i> PAIN, headache; injuries, after: <i>ARN</i> (+40) <i>dd: ACON NAT-S</i> PAIN, headache; injuries, after; concussion: <i>ARN</i> (+20) <i>dd: ACON BELL CHIN CIC HYPER KALI-BR Hell</i> PAIN, headache; injuries, after; fall, after: <i>ARN</i> (+7) <i>dd: CIC HYOS Thiosin hyper nat-s rhus-t sul-ac</i> PAIN, headache; forehead; warmth; agg.: <i>ARN</i> (+14) <i>dd: APIS</i> PAIN, headache; burning, smarting; coldness of body, with: <i>ARN</i> (+1) <i>dd: coff-t</i> PAIN, headache; stitching; cough; during: <i>ARN</i> (+43) <i>dd: BRY SABAD SULPH</i> SWELLING; children: <i>ARN</i> (+2) <i>dd: RHUS-T Sil</i> EYES CATARACT, opacity of lens; injuries, after: <i>ARN</i> (+17) <i>dd: ACON</i> CATARACT, opacity of lens; operations, after: <i>ARN</i> (+5) <i>dd: ACON ALUMN SENEK STAPH rhus-t</i> DUST; agg.: <i>ARN</i> (+32) <i>dd: ACON CALC HEP SIL STAPH SULPH</i> HEMORRHAGE; coughing agg.: <i>ARN</i> (+5) <i>dd: HAM LED NUX-V carb-v cham</i> HEMORRHAGE; injuries, after: <i>ARN</i> (+5) <i>dd: LED NUX-V bry erig sul-ac</i> INFLAMMATION; injuries, after: <i>ARN</i> (+28) <i>dd: ACON CALC HEP SIL STAPH SULPH</i> INFLAMMATION; injuries, after; foreign bodies, from: <i>ARN</i> (+7) <i>dd: ACON HEP SIL CALC PULS ham sulph</i> INJECTED; cough, during: <i>ARN</i> PAIN; injuries, after: <i>ARN</i> (+6) <i>dd: SYMPH BRY LED SULPH asar hyper</i> EARS INJURIES, after: <i>ARN</i> (+13) <i>dd: CAPS CHIN-S TELL Arist-cl Lach Nat-m</i> HEARING
--	---

Für jedes Symptom werden maximal 7 alternative Arzneimittel angezeigt.

Im Beispiel können Sie sehen, dass Sie manchmal 7, aber auch manchmal weniger Arzneimittel angezeigt bekommen. Das liegt daran, dass Arzneimittel eines bestimmten Grades nur dann gezeigt werden, wenn ALLE davon angezeigt werden können.

Wenn Sie also Arzneimittel 4. Grades und 3. Grades sehen, bedeutet das, dass keine anderen Arzneimittel mit Grad 4 oder 3 in dieser Rubrik vorhanden sind, jedoch Arzneimittel 2. oder 1. Grades vorhanden sein können, welche aber nicht angezeigt werden.

Wenn Sie überhaupt keine Arzneimittel sehen, enthält die Rubrik wahrscheinlich 8 oder mehr Arzneimittel der gleichen Wichtigkeit, oder es sind gar keine Alternativen vorhanden.

Zusätzliche Materia Medica

Zusätzliche Materia Medica Bücher, die von anderen Benutzern erzeugt wurden, können einfach *Complete Dynamics* hinzugefügt werden. Ein Materia Medica Buch wird in einer Datei gespeichert, die Sie mit anderen Benutzern teilen können. Um das neue Buch zu installieren, kopieren Sie einfach die Datei in das Verzeichnis *Complete Dynamics*, welches sich in Ihrem Verzeichnis *Dokumente* befindet. Danach beenden Sie und starten Sie *Complete Dynamics* neu. Das neue Buch sollte anschließend automatisch im Abschnitt *MM* sichtbar sein.

Es wird eine Lizenz für die *Master-Edition* benötigt, um neue Materia Medica Bücher zu erstellen.

Materia Medica Schnellansicht

Manchmal kann es sehr praktisch sein, auf die Schnelle den Materia Medica Text mehrerer Bücher gleichzeitig zu sehen.

Das Fenster *Materia Medica Schnellansicht* zeigt den Text von mehreren, der kurzgefassten Materia Medica Bücher, zur gleichen Zeit. (Popup-Menüoption *Materia Medica Schnellansicht*).

Cyclamen Europaeum

Pharmacokinship - Remedy Relations (Nambison)

Followed well by: Phos., Puls., Rhus-t., Sep., Sulph.

Antidoted by: Camph., Coff., Puls.

Duration of action: 14 - 20 d

Dose: 3 attenuation

700 Red Line Symptoms (Hutchinson)

1. - Flickering before the eyes, as of various colours, glittering needles, fiery specks and sparks.

Keynotes of the homeopathic Materia Medica (Lippe)

Sow Bread

Pressing, drawing and tearing pain, principally in the periosteum.

Chilblains of the feet.

As long as he walks about he feels well with the exception of languor, but as soon as he sits down, especially in the evening, he suffers various inconveniences.

Thirstlessness.

Menses too profuse.

Bad effects from eating much fat food (pork).

Aggravation in the evening and while at rest.

Amelioration whilst walking.

Keynotes and Characteristics (Allen)

Sow Bread Primulaceae

Best suited for leucophlegmatic persons with anaemic or chlorotic conditions; easily fatigued, and in consequence not inclined to any kind of labor; feeble or suspended functions of organs or special senses. *Pale, chlorotic; deranged menses* (Ferr., Puls.), accompanied by vertigo, headache, dim vision. Pains; pressive, drawing or tearing of parts where bone lie near the surface. Ailments: from suppressed grief and terrors of conscience; from duty not done or bad act committed. Great sadness and peevishness, irritable, morose, ill-humored; inclined to weep; desire for solitude; *aversion to open air* (reverse of Puls.).

[Schließen](#)

Arzneimittelinformationen

Detaillierte Arzneimittelinformationen

Lassen Sie uns z.B. die Rubrik *Generalities; Food and drinks; apples; desires* hernehmen:

FOOD	GENERALITIES	GENERALITIES	FOOD
FOOD and drinks; apples (cont.) desires: (42) • Food and drinks; cool things, like apples, desires (2) • Food and drinks; fruits; desires (233) eleven thirty pm., on falling asleep: (1) • Night, nine pm. - five am.; agg.; eleven thirty pm. (8) water, with desire for cold: (1) • Food and drinks; cold; drinks; desires (342) butter: (1)	FOOD and drinks; aromatic food; desires (cont.) • food: (2) artichokes aversion: (4) • Food and drinks; vegetables; aversion (6) desires: (1) • Food and drinks; vegetables; desires (133) artificial agg.: (12) baby food: (5) ashes, desires: (1) • Coal, charcoal, desires (7) • Food and drinks; inedible things; desires, pica (43) • Lime, slate pencils, clay etc., desires (29) asparagus, desires: (1) • Food and drinks; vegetables; desires (133) aubergines, eggplant aversion: (2) • Food and drinks; potatoes; aversion (13) • Food and drinks; tomatoes; aversion (15) • Food and drinks; vegetables; aversion (95) desires: (1) • Food and drinks; vegetables; desires (133) avocado agg.: (2)	FOOD and drinks; avocado (cont.) desires: (3) baby food, desires: (3) • Dissolved food, desires (1) bacon • Meat • Pork agg.: (4) • Food and drinks; fat and rich food; agg. (177) • Food and drinks; meat; agg. (129) amel.: (2) • Food and drinks; fat and rich food; amel. (6) • Food and drinks; meat; amel. (5) aversion: (2) • Food and drinks; fat and rich food; aversion (114) • Food and drinks; meat; aversion (222) • Food and drinks; meat; aversion; fat (18) • Food and drinks; pork; aversion (13) desires ● (23) • Food and drinks; fat and rich food; desires (125) • Food and drinks; ham; desires (14) • Food and drinks; lard; desires (4) • Food and drinks; meat; desires (192) • Food and drinks; pork; desires (38) baked agg.: (2) bananas • Fruits agg.: (6) • Food and drinks; fruits; agg. (157) • Food and drinks; plantains agg. (1)	FOOD and drinks; bananas (cont.) amel.: (1) aversion: (6) • Food and drinks; fruits; aversion (58) desires: (27) • Food and drinks; fruits; desires (233) dried: (1) • Food and drinks; fruits; desires; dried (7) green: (1) • Food and drinks; green food; desires (19) beans, peas, legumes agg.: (26) • Food and drinks; flatulent food agg. (21) aversion: (11) • Food and drinks; lentils, aversion to (2) • Food and drinks; vegetables; aversion (95) desires: (5) • Food and drinks; seeds, desires (33) • Food and drinks; vegetables; desires (133) beef agg.: (3) aversion: (6) • Food and drinks; meat; aversion (222) roasted: (1) • Food and drinks; meat; aversion; roasted (3)

Um noch mehr Informationen zu erhalten, doppelklicken Sie einfach auf **ANT-T**.
Dadurch öffnet sich das Arzneimittelinformationsfenster:

Arzneimittelinformationen

Rubrik: GENERALITIES; FOOD and drinks; apples; desires.

Arzneimittelkürzel: ant-t, Grad 3.

Standardname: Antimonium tartaricum.

Deutscher Name: Brechweinstein.

Vorkommen in verwandten Rubriken: 2, durchschnittlicher Grad: 2.0.

Quellen.

Allen T F	<i>Encyclopedia of Pure Materia Medica</i> , 1874.
Allen T F	<i>Index of Encyclopedia</i> , 1876.
Bönnigshausen	<i>Systematisches alphabetisches Repertorium der antipisorischen und nicht-antipisorischen</i>
C M von	<i>Arzneien with handwritten annotations</i> , 1833.
Knerr C B	<i>Repertory of Hering's Guiding Symptoms</i> , 1896.
Lilienthal S	<i>Homoeopathic Therapeutics</i> , Jain. B. (New Dehli), 1890.
Lippe A von	<i>Keynotes and Red line symptoms of Materia Medica</i> , 1915.
Saine A	<i>Materia Medica Pura Project</i> , 2018.
Trinks C F & Müller C	<i>Handbuch der homöopathischen Arzneimittellehre III</i> , T.O. Weigel (Leipzig), 1847.

Schließen

Vorkommen in verwandten Rubriken

Verwandte Rubriken sind Rubriken, die irgendeine Art von Beziehung mit der Rubrik, in der Sie nach diesem Arzneimittel schauen, haben.

In diesem Beispiel sind dies folgende Rubriken:

Allgemeines; Essen und Trinken; kühle Dinge, wie Äpfel, Wünsche

Generalities; Food and drinks; apples, desires; water, with desire for cold

Beide Rubriken enthalten *ant-t*.

Je höher die Anzahl der Vorkommen in verwandten Rubriken und je höher das durchschnittliche Gewicht in diesen Rubriken, desto mehr Relevanz kann dem Arzneimittel zugesagt werden.

Quellen

Listet alle Quellen, aus denen das Arzneimittel stammt. Dies enthält mindestens den Autorennamen, den Buch- oder Zeitschriftentitel und das Jahr der Veröffentlichung.

'Springe zu' - Feld

Tablets

Auf dem iPad und auf Android Tablets erscheint das Feld *Springe zu* links oben auf dem Bildschirm, nachdem Sie das Plus **+** aus der Werkzeugleiste betätigt haben.

Zweck

Das *Springe zu* - Feld am unteren linken Rand des Fensters kann genutzt werden, um schnell zu einer bestimmten Rubrik im Repertorium zu springen. Sie können es verwenden, um schnell zu bekannten Rubriken zu springen. Falls Sie sich nicht sicher sind wonach Sie suchen, benutzen Sie besser das *Suchen* - Feld; das *Springe zu* - Feld hilft Ihnen schnell zu navigieren, wenn Sie bereits wissen wo Sie hin wollen.

Verwendung des Feldes

Geben Sie im *Springe zu* - Feld einfach den ersten Buchstaben der Rubrik, zu der Sie springen wollen, ein. Rubrikbestandteile werden durch ein Leerzeichen getrennt. Im obigen Beispiel wird zu der Rubrik *Mind; Fear; dogs of* gesprungen. Sie müssen nur die minimale Anzahl von Buchstaben, die zur Identifikation eines jeden Rubrikfragmentes vonnöten ist, eingeben. In diesem Beispiel würde die Eingabe von *m fe dog* genügen. Während sie tippen, bekommen Sie sofort eine Rückmeldung über die Interpretation Ihrer Eingabe, unterhalb des *'Springe zu'* - Feldes. Außerdem springt das Buch während Sie tippen bei jedem Tastenanschlag sofort zur neuen Rubrik.

Nehmen wir uns als Beispiel die Rubrik *Mind; fear; dogs, of* vor und sehen was passiert während wir tippen. Das *m* wird als *mind* interpretiert. In Klammern sehen Sie die 3 Alternativen, die ebenfalls mit *m* beginnen. Beachten Sie, dass der Teil des Wortes, welcher als möglicherweise korrekt interpretiert wird, in grün gedruckt ist (das *m* in *mind, mouth, male, mirilli's themes*).

Springe zu

mind (mouth / male / mirilli's themes)

Dieser Teil ist nach Betätigen der Leertaste abgeschlossen. *Mind* ist dann, aus den 4 Möglichkeiten, die bestätigte Option.

Springe zu

mind

Nun beginnt der zweite Teil des Rubriknamens. *f* wird als *forenoon* interpretiert, die erst mögliche Option.

Springe zu

mind; forenoon (faces / facetiousness / fails / failure... /

Wir suchen nicht nach *forenoon*, geben Sie deshalb einen weiteren Buchstaben ein. Nun ist *fear* mit ein paar verbleibenden Alternativen selektiert. Punkte nach einem Wort (z.B. *fed... , feeling...*) kennzeichnen, dass der Rubriktext eigentlich länger ist (*fed, desires to be / feeling, loss of*), aber die restlichen Wörter, um mehr Platz für andere Alternativen zu lassen, ausgelassen wurden.

Springe zu

mind; fear (fearlessness / feces / fed... / feeling... / feig

Mit nochmaligem Betätigen der Leertaste bestätigen Sie diesen Teil der Rubrik.

Springe zu

mind; fear

dführt zu daytime only.

Springe zu

mind; fear; daytime only (day... / delirium... / delirium...

dobringt Sie zu doctors.

Springe zu

mind; fear; doctor, physician (dogs... / dominate... / do

Und *dog* liefert Ihnen das Ergebnis, das Sie wirklich wollen. Das Buch ist bei der Rubrik *Mind; Fear; dogs, of* geöffnet.

Springe zu

mind; fear; dogs, of

Drücken Sie einfach die Eingabetaste und Sie sind genau dort, wo Sie hin wollten!

Beachten Sie: *dogs,of* wird komplett in Grün gedruckt. Das liegt daran, dass dies die einzig mögliche Interpretation von *dog* in diesem Zusammenhang ist. Bei *mind* ist nur der erste Buchstabe *m* grün gedruckt, weil es dort weitere Alternativen gibt, die mit *m* beginnen. *fear* ist mit zwei grünen Buchstaben gedruckt, weil *fe* eindeutig ist. Die Alternativen *fecesfed, feeling, feigning* usw. starten ebenfalls mit *fe*.

Fehler machen ist menschlich

Natürlich kennen Sie nicht die komplette Repertoriumsstruktur auswendig. Das tut niemand. Deswegen ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie häufig Fehler machen und etwas falsches eingeben werden. Sie wollen beispielsweise zur Rubrik *Mind; delusions; lions*. Diese Rubrik existiert nicht, da die korrekte Rubrik in Wirklichkeit *Mind; delusions; cats, felines, sees; lions* heißt.

Geben Sie also *m delu lion* ein

Springe zu

mind; delusions, imaginations; lion?

lion ist in rot gedruckt, da es keine Übereinstimmungen gibt.

Keine Sorge, wechseln Sie einfach zur Suche, indem Sie das Icon  zwischen dem *'Springe zu'* und dem *'Suchen'* - Feld klicken. Damit kopieren Sie den Text aus dem *'Springe zu'* - Feld in das *'Suchen'* - Feld und es wird umgehend eine Suche gestartet. Das *Such*modul zeigen Ihnen nun die Rubriken, nach denen Sie vielleicht gesucht haben:

MIND

DELUSIONS, imaginations; **cats**, felines, sees; **lions**: (2)

DELUSIONS, imaginations; **hand**, hands; **paw** of a lioness, change into: (1)

Complete Dynamics © Eduard van Grinssen - Complete Repertory 2023 © 2023 Roger van Zandvoort

Doppelklicken Sie einfach auf die zweite Rubrik und das Buch öffnet sich genau an der Stelle, zu der Sie hin möchten.

Das Buchmodul

Wenn Sie eine Rubrik im *Buchmodul* selektieren, wird automatisch der Kurztext für diese Rubrik in das *Springe zu*-Feld eingetragen. Auf diese Weise ist es einfach verwandte Rubriken zu finden.

Beispiele:

Wenn Sie die Rubrik *Mind; fear; dogs; of; attacking him; in delirium* anwählen, wird in das *Springe zu*-Feld automatisch *min fear dog att* eingetragen.

Wenn Sie die Rubrik *Generalities; food and drinks; cold; drinks; water; agg.* anwählen, wird in das *Springe zu*-Feld automatisch *gen foo cold dri agg* eingetragen.

Für jeden Teil des Rubriknamens werden mindestens 3 Buchstaben verwendet. Oftmals wären ein oder zwei genug, doch dadurch kann der Text sehr unleserlich werden.

Falls 3 Buchstaben nicht ausreichen, werden mehrere Buchstaben verwendet um die Rubrik von anderen Rubriken zu unterscheiden.

'Suchen' - Feld

Tablets

Auf iPad- und Android-Tablets erscheint das Feld *Suchen* oben rechts auf dem Bildschirm, nachdem Sie das Plus **+** in der Werkzeugleiste ausgewählt haben.

Leistungsfähige und leicht zu bedienende Suche

Suchen

In dieses Feld können Sie die gleichen Suchkriterien eingeben, wie in die individuellen Felder (siehe Kapitel *Suchmodul*).

Jedoch kann das *Suchen* - Feld effizienter genutzt werden, weil Sie Ihre Suchanfragen eingeben und modifizieren können, ohne zwischen verschiedenen Feldern wechseln zu müssen. Das kann einen deutliche Geschwindigkeitsvorteil bedeuten.

Hierzu sollten Sie ein paar Dinge wissen. Eigentlich ist alles sehr einfach, denn es wird jedes mal, wenn Sie Suchkriterien in die individuellen Felder des *Suchmoduls* eingeben, die korrekt formatierte Zeichenfolge automatisch ins *Suchen* Feld übertragen. Dies funktioniert beidseitig; alles was Sie in das *Suchen* - Feld eingeben, wird Ihnen, entsprechend interpretiert, in den individuellen Feldern, angezeigt.

Text	menses befo...	
Arzneimittel	sep cemic	
Min. Grad	3	- +
Min. Rubrikengröße	0	- +
Max. Rubrikengröße	9999	- +
Vollständige Symptome	☐	
Kapitel		
Rubriktypen		

[Zurücksetzen](#)

Was das *Suchen* - Feld so leistungsstark macht, ist, dass Sie das wonach Sie suchen, in beliebiger Reihenfolge eingeben können. Sollte Sie zu viele Rubriken finden, geben Sie einfach ein paar weitere Begriffe ein, um das Ergebnis zu reduzieren. Sie können sogar Kriterien wiederholen, welche Sie weiter vorne in der Suchanfrage schon einmal eingeben haben; es wird die letzte Interpretation verwendet (Grad, Rubrikgröße). Sie können sogar die Verwendung des *Suchen* - Feldes, mit dem der individuellen Felder, kombinieren. Egal was Sie an dem einen Ort ändern, es spiegelt sich am anderen Ort wieder.

Hier sind die Regeln:

<i>Text</i>	Textfragmente werden automatisch als Text interpretiert, so als würden Sie es in das individuelle <i>Text</i> - Feld eingeben. Für die Verwendung von /, + und - gilt das Gleiche wie im <i>Suchmodul</i> (für Beispiele, siehe Kapitel <i>Suchmodul</i>). Im obigen Beispiel wird nach dem Wort <i>menses</i> , in Kombination mit entweder <i>vor</i> oder <i>während</i> , gesucht.
<i>Arzneimittel</i>	Arzneimittelkürzel müssen mit einem Punkt enden. Im Feld <i>Arzneimittel</i> ist dies optional, aber hier müssen Sie die Abkürzung mit einem Punkt enden lassen, um Verwechslungen von Textfragmenten und Arzneimittelkürzel zu verhindern. (Verwechslungsbeispiel: <i>sep</i> kann sowohl <i>sepia</i> als auch <i>Sepsis</i> bedeuten.) Für die Verwendung von / und + gilt das Gleiche wie im <i>Suchmodul</i> (für Beispiele, siehe Kapitel <i>Suchmodul</i>). Im obigen Beispiel, wird entweder nach <i>sepia</i> oder <i>cimicifuga</i> gesucht. Beachten Sie: auch Arzneimittel, welche an sich keine Abkürzungen sind (wie <i>Apis</i> oder <i>Bufo</i>), müssen mit einem Punkt enden (apis. bufo.).
<i>Gradierung</i>	Die minimale Arzneimittelgradierung, von 1 bis 4, kann durch die Eingabe von *1, *2, *3, oder *4 vorgeben werden. Dieser Ausdruck kann wie folgt gelesen werden: Alle (*) angeforderten Arzneimittel müssen diesem oder einen höheren Grad entsprechen. Die Zahlen 1, 2, 3 und 4 ohne * werden ebenso als minimale Arzneimittelgradierung interpretiert. Somit ist 4 das Gleiche wie *4.
<i>Rubrikengröße</i>	Die minimale und maximale Rubrikengröße kann durch eine Zahl, mit einem vorangestellten > oder < festgelegt werden. <50 bedeutet 50 Arzneimittel oder weniger. >10 bedeutet 10 Arzneimittel oder mehr. Des weiteren wird jede Zahl, die mit 5 oder höher beginnt, automatisch als maximale Rubrikengröße interpretiert. So bedeutet 50 das Gleiche wie <50.

Beispiele

Lassen Sie uns das obige Beispiel, durch einer Beschränkung auf Rubriken, welche maximal 50 Arzneimittel enthalten, erweitern.
Die folgenden Arten, die Kriterien einzugeben, haben das Gleiche Ergebnis zufolge:

sep. cemic. menses vor/während *3 <50
sep. cemic. menses vor/während 3 50
menses sep. vor / während 3 <50 cemic.
50 menses+vor/während sep./cemic. 3
menses vor /während sep. 2 cemic. 200 50 3

Aus dem letzten Beispiel können Sie ersehen, wie der ursprüngliche Grad 2 später durch Grad 3 ersetzt, und die maximale Rubrikengröße von 200 auf 50 geändert wird. Das mag an einem Beispiel verwirrend erscheinen, aber ist eigentlich sehr effizient, wenn Sie, während Sie Suchen, Ihre Ergebnisse einschränken wollen. Sie können ein neues Kriterium eingeben, ohne das vorher eingegebene Kriterium löschen zu müssen; das Letzte hebt das Erste einfach auf.

Tipp: Vergessen Sie nicht, dass Sie bei einer Textsuche auch bestimmte Notationen (=, * und "") verwenden können:

=*gehirn* findet *Gehirn*, nicht aber *Gehirnermüdung*.

**ation* findet sowohl *Obstipation* als auch *Halluzination* und *Ovulation*.

"*er ist*" findet nur *er* und *ist*, wenn sie genau in dieser Reihenfolge vorkommen.

Bevorzugte Einstellungen

Mehrere der Programmoptionen lassen sich nach Ihren persönlichen Vorlieben konfigurieren. Sie können diese Optionen über die Schaltfläche *Einstellungen* im *Index*-Modul ändern. Es öffnet sich ein Dialog mit mehreren Abschnitten.

Allgemeine Einstellungen

Einstellungen

Programmsprache

Deutsch

Animationen

Optimieren für

Höhere Geschwindigkeit

Kent Repertorium aktivieren

Allgemein

Buch

Suchen

Fall

More

Abbrechen

OK

Programmsprache

Hier ist die Auswahl zwischen mehreren Sprachen möglich.
Die verfügbaren Sprachen können je nach Version von *Complete Dynamics* variieren; nicht verfügbare Sprachen werden vielleicht in zukünftigen Versionen hinzugefügt.

Animationen

In einigen Teilen von *Complete Dynamics* werden Animationen verwendet, z.B. beim Öffnen und Schließen von Fällen.
Das sieht nett aus, aber dauert länger. Wenn Sie solche Animationen nicht möchten, dann wählen Sie die Option einfach ab.

Farbschema

Einige Optionen zur Verwendung von Farben nach Ihren Vorlieben.

Standardschriftname

Hier können Sie Ihre bevorzugte Schriftart auswählen, die vom Programm verwendet werden soll.

Optimieren für

Diese Einstellungen beeinflussen den Speicherverbrauch der iPad App.
Höhere Geschwindigkeit. Wenn ausgewählt, versucht das Programm die Daten im Speicher zu behalten um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Diese Optionen ist zu empfehlen, wenn Sie hauptsächlich mit *Complete Dynamics* arbeiten.
Geringerer Speicherverbrauch. Wenn ausgewählt, gibt das Programm soviel Speicher wie möglich frei, wenn Sie zu einem anderen Programm wechseln. Das reduziert die Gefahr durch das iPad beendet zu werden, aber macht das Programm langsamer. Diese Option ist zu empfehlen, wenn Sie mit mehreren Programme arbeiten, oder ein älteres iPad verwenden.

Einchließen Kents Repertorium

Aktivieren Sie diese Option, wenn *Kents Repertorium*, *6. Ausgabe* als separates Repertorium verfügbar sein soll.
Der gesamte Inhalt von *Kents Repertorium* ist bereits im *Complete Repertory* enthalten. Einige Leute ziehen es jedoch vor, *Kent* ohne alle Zusätze aus anderem Material zu konsultieren.
Nachdem Sie diese Option aktiviert haben, ist *Kent* im Modul *Index* verfügbar.

Bucheinstellungen

Einstellungen

Repertoriumsprache

Englis...

Autorennummern

Rubrikgröße anzeigen

Rubriken alphabetisch

Allgemein

Buch

Suchen

Fall

More

Abbrechen

OK

Repertoriumsprache

Die Sprache, die für das Repertorium verwendet werden soll.
Die zweite Option ist die Sekundärsprache, die nach dem Rubriktext angezeigt wird. Eine zweite Sprache ist nur verfügbar, wenn Sie die Repertoriumsübersetzung gekauft haben.

Horizontales Scrollen aktivieren

Wenn diese Option gewählt ist, ist die Funktion horizontales Scrollen aktiviert.
Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn Ihre Maus oder Ihr Trackpad horizontales Scrollen unterstützt.

Rubrikgröße immer anzeigen

Wenn gewählt, wird im Buch-Modul immer die Anzahl der Arzneimittel für eine Rubrik angezeigt. Wenn nicht gewählt, wird die Anzahl nur dann angezeigt, wenn die Arzneimittel nicht sichtbar sind.

Zeige Rubriken in alphabetischer Reihenfolge

Wenn angewählt, zeigt das Buchmodul Rubriken immer in alphabetischer Reihenfolge. Wenn nicht angewählt, wird die Standardreihenfolge des Repertoriums, wie von Kent eingeführt, verwendet.

Sucheinstellungen

Einstellungen

Automatisches Layout ☐



Automatisches Layout Wenn diese Option angewählt ist, werden die Suchergebnisse automatisch auf mehrere Spalten gezogen, falls genügend Platz am Bildschirm vorhanden ist. Wenn nicht angewählt, werden alle Rubriken in einer einzelnen Spalte dargestellt.

Falleinstellungen

Einstellungen

Minuten bis zum automatischen Sperren der Fälle 0
Archivierte Fälle automatisch löschen
Cloud-Server verwenden ☐



Minuten bis zur automatischen Sperrung der Fälle Wenn Sie ein Passwort zum Schutz Ihrer Patientendaten gesetzt haben, legt diese Option die Anzahl an Minuten fest, nach der das Fallmodul automatisch gesperrt wird. Geben Sie hier 0 ein, findet keine automatische Sperrung statt.

Archivierte Fälle automatisch löschen Wählen Sie aus, nach wie viel Zeit archivierte Fälle endgültig gelöscht werden sollen. Wenn Sie *Niemals* auswählen, werden archivierte Fälle nicht automatisch gelöscht.

Cloud-Server verwenden Speichern Sie eine Kopie Ihrer Fälle auf dem Cloud-Server.

Analyseinstellungen

Einstellungen

< More

Arzneimitelefärbung HFA
Analyseschemata

Standard	✓
Kleine Arzneimittel	✓
Kleine Rubriken	
Böninghausen	✓
Einfaches Zählen	✓

↑ ↓
Zeige Analyse ☒

Allgemein Buch Suchen Fall **More**

Abbrechen OK

- Arzneimitelefärbung HFA** Wenn diese Option gewählt ist, können Arzneimittel in der Analyse nach Grant Benteleys Gesichtsanalysemethode eingefärbt werden. Es erscheint eine neue Schaltfläche in der Werkzeugleiste des Analysemoduls (🎨) mit der Sie die Einfärbung ein- und ausschalten können.
Die Verwendung dieser Option ist nur dann nützlich, wenn Sie erfolgreich einen Lehrgang in dieser Methode belegt haben.
- Nur relevante Rubriken anzeigen** Der Zusammenhang zwischen Rubriken und Arzneimitteln wird im Analysemodul in der Ergebnisübersichtstabelle angezeigt.
Symptome und Rubriken mit den Gewichtung 0 nehmen keinen Einfluss auf das Analyseergebnis.
Wenn diese Option gewählt ist, werden Arzneimittel aus Rubriken, die keinen Einfluss auf das Analyseergebnis nehmen, aus der Ergebnisübersichtstabelle herausgenommen. Auf diese Weise ist es Ihnen einfacher möglich zu sehen, wie die Rubriken zum Analyseergebnis beitragen.
- Analyseschemata** Im Analysemodul können mehrere Analyseschemata verwendet werden.
Sie können wählen, welche dieser Schemata gezeigt werden sollen und in welcher Reihenfolge.
Um die Reihenfolge in der die Analysen gezeigt werden zu ändern, wählen Sie einfach eine Analyse, indem Sie auf deren Namen klicken. Mit den Schaltflächen ↑ und ↓ können Sie die gewählte Analyse nach oben bzw. unten verschieben.
Um eine Analyse einzuschließen bzw. auszuschließen, müssen Sie diese selektieren und auf die Checkbox *Zeige Analyse* klicken.

Einstellungen Materia Medica

Einstellungen

< More

Materia Medica für die folgenden Sprachen anzeigen

Englisch	☒
Portugiesisch	☐
Spanisch	☐
Französisch	☐
Deutsch	☐
Russisch	☐

Allgemein Buch Suchen Fall **More**

Abbrechen OK

- Programmsprache** Hier ist die Auswahl zwischen mehreren Sprachen möglich.
Standardmäßig werden die Sprachen abhängig von den Sprach- und Regionaleinstellungen Ihres Computers und Ihrer Lizenzoptionen angezeigt.
Sie können wählen, welche Sprachen (der Bücher) im *Materia Medica module* angezeigt werden sollen.

Kaufen von Homöopathika

Aus dem Programm heraus können Sie leicht Homöopathika direkt von einer Onlineapotheke bestellen.

Die Verfügbarkeit einer Apotheke kann sich von Land zu Land, abhängig von lokalen und internationalen Regulierungen, unterscheiden. Diese Verfügbarkeit wird beim Programmstart festgelegt.

Öffnen Sie das Pop-Up-Menü auf einem Arzneimittelnamen, irgendwo im Buch- oder Analysemodul und wählen Sie die Option *Arzneimittel bei Apotheke kaufen*, um ein Arzneimittel zu kaufen. (Popup-Menüoption *Arzneimittel bei Apotheke kaufen*).

[illegible]

Wenn diese Option nicht verfügbar ist, wird in Ihrem Land keine Apotheke unterstützt.

Nach Anwahl der Option werden Sie automatisch zu der für Sie verfügbaren Onlineapotheke geführt.

Bitte beachten Sie, dass *Complete Dynamics* unabhängig von dieser Apotheke ist. Wir bieten den direkten Zugang zur Apotheke als Service für unseren Kunden.

Feedback geben

Wir brauchen Ihre Hilfe und schätzen Ihr Feedback!

Die Schöpfer von *Complete Dynamics* setzen sich dafür ein, Ihnen bestmögliche Qualität und Benutzerfreundlichkeit, kombiniert mit einer moderaten Preisgestaltung für die kommerziellen Editionen, zu erbringen. Wir verfolgen hinsichtlich der Qualität, einen Null-Fehler-Toleranz-Ansatz bei der Entwicklung von Software. Programmfehler sind für uns einfach nicht akzeptabel und werden, falls entdeckt, mit höchstmöglicher Priorität behoben.

Benutzerfreundlichkeit ist ein komplexeres Problem, da es sich bei Benutzerfreundlichkeit um eine sehr persönliche Angelegenheit handelt. Wir, und unser engagiertes Team von professionellen Gutachtern, sind ständig auf der Suche nach der bestmöglichen Benutzerfreundlichkeit, wobei stets Ihr Feedback Berücksichtigung findet.

Mit Ihrer Hilfe können wir *Complete Dynamics* weiterhin ständig verbessern.

Wie Sie Feedback geben können

Gehen Sie bitte auf unsere Webseite www.completedynamics.com, Abschnitt *Kontakt*, um uns Ihr Feedback zukommen zu lassen. Sie können uns ebenso eine Email an support@completedynamics.com schicken.